

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de



Weißer Riese Actros II Gigaspace von ScaleART

Ausgabe 4/2013 • 15. Jahrgang
Juli/August 2013
D: € 6,90
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



**Eurocab mit
Schwenkwandaufbau**



**40-Fuß-Kipper
mit LAG-Bulkcontainer**



WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit
im Maßstab 1:14,5



Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO
WEDICO, along with its design marks is a trademark of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



Ein Stern, ...

... der seinen Kühler ziert. Ganz frei nach einem bekannten Schunkel- und Mitsing-Klassiker der jüngeren deutschen Musikgeschichte könnte man so das neue Schmuckstück aus der Modellbaumanufaktur ScaleART ankündigen. Die derzeit besonders selbstbewussten bajuwarischen Fußballfans würden vielleicht eher ihre inoffizielle Hymne „Stern des Südens“ bemühen. Doch das im pfälzischen Waldsee entwickelte Actros II Gigaspace-Fahrerhaus im Maßstab 1:14,5 benötigt eigentlich gar keinen Soundtrack. Es steht für sich selbst – und konnte **TRUCKS & Details**-Fachredakteur Christian Iglhaut vollends überzeugen, wie er in der Titelseite dieser Ausgabe berichtet.

Stets über alle wichtigen News und aktuellen Produkte aus der Funktionsmodellbauszene informiert zu sein, das gehört für meine Redaktionskollegen und mich – um im musikalischen Bild zu bleiben – gewissermaßen zum guten Ton. Selbstverständlich behalten wir dieses Wissen nicht für uns sondern geben es auf unserer Website (www.trucks-and-details.de) und mit unseren Magazinen gerne an Sie weiter. Und da wir diesbezüglich natürlich immer die erste Geige spielen wollen haben wir jetzt etwas Neues im Angebot: die brandaktuelle NewsApp RC-TRUCKS.

Mit dieser App, die kostenlos bei Google Play (Android) und im App-Store (iOS) erhältlich ist, sind Nutzfahrzeug-Freunde stets auf dem Laufenden. Und das ganz automatisch. Denn mit RC-TRUCKS bekommen Sie alles, was Funktionsmodellbauer wissen müssen direkt auf Ihr Smartphone oder Ihren Tablet-PC. Laden Sie sich daher am besten gleich jetzt RC-TRUCKS runter – es lohnt sich.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

FÜR DIESE HEFT ...



... hat Fachredakteur Christian Iglhaut das Actros II Gigaspace-Fahrerhaus von ScaleART unter die Lupe genommen.



... war Rainer Nellißen bei den Hobma Modelbouw Dagen vor Ort und hat die Highlights für Sie zusammengefasst.



... schildert William Frenken ausführlich die Entstehung seines 40-Fuß-Kippers mit LAG-Bulkcontainer.

MODELLE

- » 08 Im Test: Actros II von ScaleART
- » 24 Kipp-Star: 40-Fuss-Kipper mit LAG-Bulkcontainer
- 42 Very british: Rolls Royce Phantom II
- 54 Neuer Oldie: Unimog 411
- 60 Räumfahrzeug von Müller Modellbau
- 66 Rallye Dakar Offroad-Truck
- » 72 Getränkelastig: Eurocab mit Schwenkwandaufbau

TECHNIK

- 36 Verkehrsfunk: Jeti Duplex im Funktionsmodellbau

SZENE

- 30 Modellbautage bei Hobma Modelbouw
- 58 Intermodellbau in Dortmund
- 64 Modellbauwelt beim Haas Frühlingsfest
- 70 Zu Besuch auf der Modelltech in Sinsheim

STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 News
- 18 Markt
- 26 Shop: Nachbestellung
- 32 Fachhändler vor Ort
- 34 TRUCKS & Details-Shop
- 50 Spektrum
- 63 Ihr Kontakt zu TRUCKS & Details
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



08

Weißer Riese Der neue Actros II Gigaspace von ScaleART im Test

Der Actros II ist das aktuelle Top-Modell von Mercedes-Benz. ScaleART hat dank seiner guten Zusammenarbeit mit dem schwäbischen Autobauer frühzeitig die ersten Prototypen im Maßstab 1:14,5 präsentiert. Hier nun der Test des Serienexemplars.





72

Getränkelastig Eurocab mit Schwenkwandaufbau

Im zweiten Teil seines Bauberichts über einen Getränke-Lkw beschreibt Peter Lorenz alles zur Konstruktion des Fahrerhauses und des Aufbaus berichten. Viel Wert wurde dabei auf einen authentischen 1990er-Jahre-Look gelegt. Vor allem die kleinen Details machen seinen Eigenbau zu einem tollen Unikat.



36

Verkehrsfunk Jeti Duplex im Funktionsmodellbau

Jeti Duplex bietet ein Umrüstset an, mit dem ältere Sender auf einen telemetriefähigen 2,4-Gigahertz-Betrieb umgebaut werden können. Worauf man beim Umrüsten zu achten hat, soll anhand einer robbe/Futaba FC-16 gezeigt werden.

54

Neuer Oldie Unimog 411 als Gemeinschaftsprojekt

Christian Bunnenberg und Peter Findeisen beschreiben, wie sie einen Unimog 411 nachgebaut haben. Das Fahrzeug war in der Nachkriegszeit in Landwirtschaft und Industrie sehr beliebt und prägte das damalige Straßenbild mit. Der Nachbau in 1:8 fängt diesen Geist ein.





QR-Codes scannen und die kostenlose News-App von TRUCKS & Details installieren.



Trucker-Demo KCD mahnt Misstände an

In Berlin demonstrieren Lkw-Fahrer für bessere Arbeitsbedingungen

Ohne Lkw-Fahrer geht nichts. Dennoch sind die Arbeitsbedingungen vielerorts schlecht und die Löhne eher überschaubar. Gegen diesen Misstand macht derzeit der Dachverband Kraftfahrer-Clubs-Deutschland (KCD) aufmerksam und rief zur Demo am 1. Juni in Berlin auf. Wie nachhaltig der Protest ist, bleibt abzuwarten.

Scale Award 2013 Einsendeschluss am 16. August

Revell sucht die besten Modellbauer Deutschlands. Am Scale Award können Bastler aus allen Sparten teilnehmen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Kreativität und Attraktivität der Modelle sind die wichtigsten Bewertungskriterien. Wer mit seinem Modell an dem Wettbewerb teilnehmen möchte, muss zwei Sachen erledigen. Zum einen Fotos vom ganzen Modell und einzelnen Details an Revell schicken. Zum anderen eine Kurzbeschreibung über Maßstab und Zurüüsteile beifügen. Einsendeschluss ist der 16. August. Eine Jury sucht aus allen Einsendungen die zehn besten Teilnehmer aus. Diese werden auf der modell-hobby-spiel vom 03. bis 06. Oktober in Leipzig präsentiert. Die Messebesucher wählen vor Ort den Sieger.



Mit diesem Unimog 1300 im Maßstab 1:24 gewann Frank Hertel 2012 den Scale Award



Mit dem Scale Award zeichnet die Firma Revell jedes Jahr die besten Modelle aus

KONTAKT

Revell GmbH
Henschelstraße 20-30
32257 Bünde
E-Mail: award@revell.de
Internet: www.revell.de/?id=905

Funktionsmodellbau für Spezialisten Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:

Brandenburger Trucker Treffpunkt Modellbau in Paaren/Glien

Berlin stand Kopf. Zumindest fast: Vor den Toren der Hauptstadt fand am 06. und 07. April der Treffpunkt Modellbau statt. Veranstaltungsort war der MAFZ Erlebnispark in Paaren/Glien in Schönwalde. Modelltrucker aus ganz Nord- und Ostdeutschland reisten an beiden Tagen an, um mit ihren Truck- und Funktionsmodellen den Parcours zu befahren. Organisiert wurde das Event von der IG Roadgamer Berlin-Brandenburg und der Mitteldeutschen Minitruck Modellbau IG. Ein umfangreiches Event-Video findet sich im Internet: www.ig-roadgamer.de



Besonders erfreulich: Zahlreiche Besucher aus der Region schauten sich den Truckparcours an



Aus ganze Nord- und Ostdeutschland reisten die Teilnehmer des Treffpunkt Modellbau nach Paaren/Glien



Vom 26. bis 29. September findet in der Messe Karlsruhe die Nutzfahrzeugmesse Nufam statt

Nufam in Karlsruhe Kommunale Themen im Vordergrund

Vom 26. bis 29. September findet in Karlsruhe die Nutzfahrzeugmesse Nufam statt. Als eine der größten und wichtigsten Messen ihrer Art präsentieren sich vor Ort zahlreiche Hersteller von Lkw, Bussen und Sonderfahrzeugen. Einen Schwerpunkt bildet in diesem Jahr kommunale Themen, die sich an ein Fachpublikum richten. Aufgrund der Fülle der präsentierten Fahrzeuge ist die Nufam aber auch für Privatbesucher interessant. Eine Tageskarte kostet 8,- Euro.

KONTAKT

Nufam 2013
26. bis 29. September 2013
Messealle 1
76287 Rheinstetten
Internet: www.nufam.de
Tageskarte: 8,- Euro

Präsent

ScaleART-Geschenkgutscheine

Das ist die ideale Geschenkidee für Modellbauer: Die Edel-Manufaktur ScaleART bietet in ihrem Online-Shop jetzt Geschenkgutscheine an. Erhältlich sind diese ab einem Mindestwert von 10,- Euro und werden im edlen Hochglanz-Couvert geliefert. Der Gutschein kann von dem Beschenkten bei einer Bestellung seiner Wahl eingelöst werden.



Geschenkgutschein von ScaleART

Weißer Riese

Actros-2-Sattelzugmaschine von ScaleART

Der Actros II ist das aktuelle Top-Modell von Mercedes-Benz. Neben schadstoffreduzierten Euro-6-Motoren fällt der Fernverkehrs-Truck durch seine prägnante Fahrerhausfront auf den ersten Blick auf. ScaleART hat dank seiner guten Zusammenarbeit mit dem schwäbischen Autobauer frühzeitig die ersten Prototypen seines Nachbaus im Maßstab 1:14,5 präsentiert. Hier nun der Test des Serienexemplars.



Nach dem überzeugenden Test des Actros MP2 in **TRUCKS & Details** 6/2007 wurde er in den Dauertest-Fuhrpark übernommen, wo die rote Sattelzugmaschine bis heute auf den diversen Parcours und Treffen zuverlässig ihre Runden dreht. Über fünfeneinhalb Jahre ist eine lange Zeit und so stand mit der Einführung des Original-Nachfolgers Actros II, im Mercedes-Jargon nur „Der neue Actros“ genannt, auch sein verkleinertes Pendant aus Waldsee in den Startlöchern. Zum Test fährt ebenfalls wieder die Zweiachs-Sattelzugmaschine auf, die wie

Von Christian Iglhaut

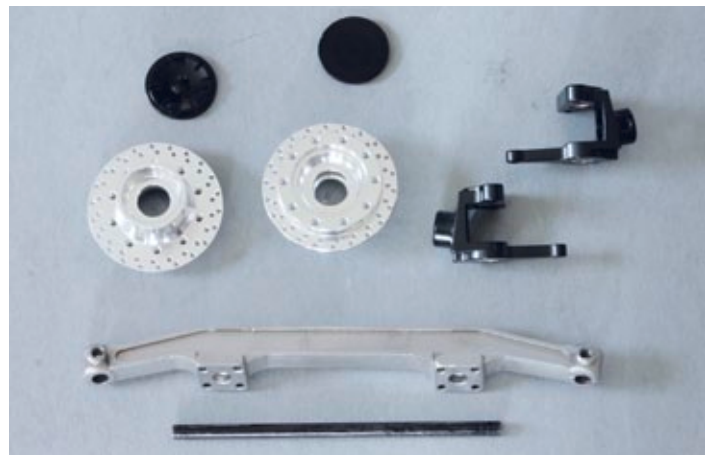
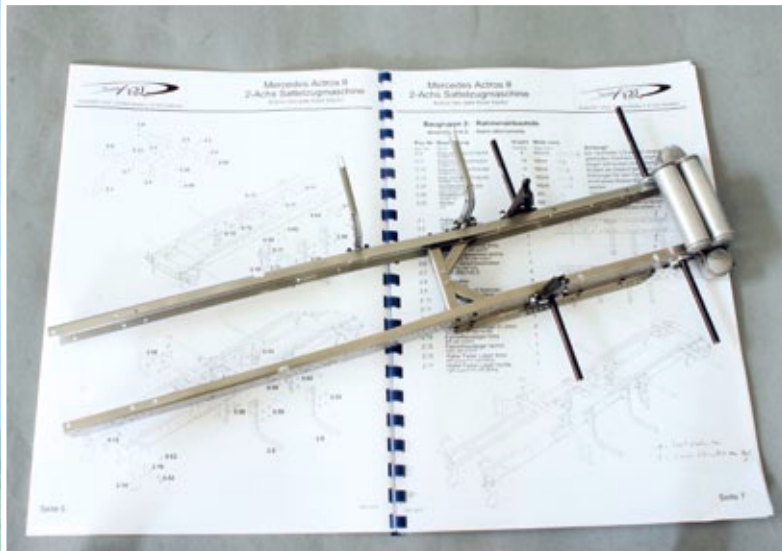
Der klassische Leiterraum entsteht aus den diversen Profilen, vielen kleinen Schrauben und Geduld

im Original wohl auch als Nachbau aufgrund der universellen Einsetzbarkeit ihre größte Verbreitung haben wird.

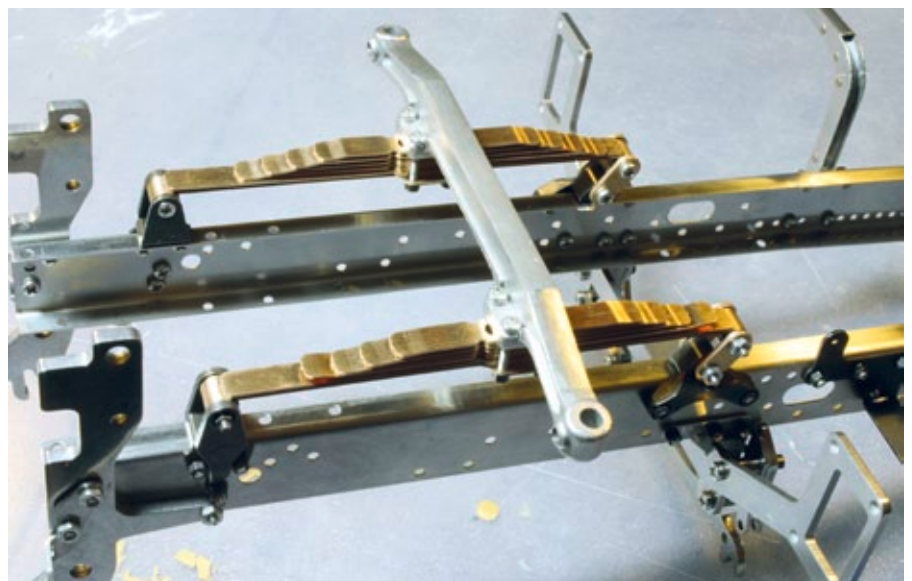
Seit dem Actros MP2 von 2007 hat bei ScaleART in allen Modellen Metall-Druckguss den leichten Kunststoff als Fahrerhausmaterial verdrängt. Die anfängliche Befürchtung, durch den neuen Werkstoff könnten Details verloren gehen und die Hütten ihre filigrane Optik verlieren, hat sich glücklicherweise nicht bestätigt. Die Fahrerhäuser mit den Anbauteilen sind eher noch feiner und detaillierter geworden, die Passform hat sich ebenfalls zum Positiven entwickelt. Hier steckt offensichtlich eine ganze Menge Know-How in Konstruktion, Formenbau und Herstellung. Obwohl es sich beim vorliegenden Testexemplar um ein Muster der Nullserie handelt, konnten weder Materialfehler noch Passprobleme ausgemacht werden – alles passt und sitzt.

Lackarbeit

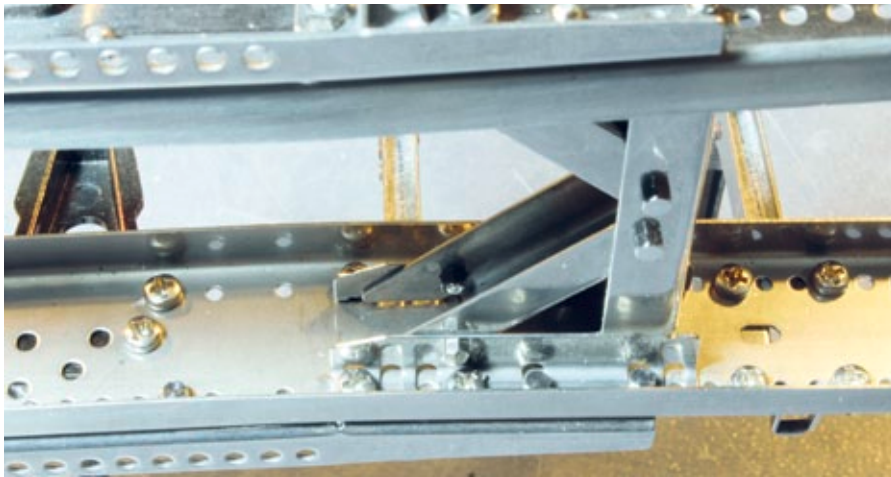
Um die empfindlichen Lackoberflächen der Einzelteile des Fahrerhauses zu schützen, sind die Teile einzeln jeweils in Papier und/oder Folie verpackt und kommen in einem separaten Karton. Das restliche Modell ist wie gewohnt in der hochwertigen Holzbox verstaut, die hinterher als Transport- und Aufbewahrungskiste für das edle Stück dienen kann. Als kleines und feines Details am Rande ist die untere Lage des dämpfenden Schaumstoffs so ausgeschnitten, dass das komplett aufgebaute Modell dort saugend aufgenommen werden kann und gegen Verrutschen in der Kiste optimal geschützt ist. Im Grunde eine Kleinigkeit, aber man muss erst einmal draufkommen. So mancher Außenspiegel wird es zu danken wissen, wenn er den Transport im Kofferraum nunmehr ohne Bruch übersteht.



Die wichtigsten Teile der Vorderachse; der Achskörper ist nunmehr aus Edelstahl, die Radnaben sind in schöner Bremsscheiben-Optik



Die Vorderachse ist konventionell an Blattfedern geführt



Die Traverse im Bereich der Hinterachse sorgt für die notwendige Steifigkeit des Rahmens bei gleichzeitig Detailtreue

Die Art und Qualität der Verpackung in der bekannten Holzkiste ist in den zurückliegenden Testberichten bereits ausführlich gewürdigt worden und soll hier nicht näher thematisiert werden. Im Gegensatz zu früher hat man sich von der Arangierung auf Schaumstofftablets verabschiedet und birgt die wertvolleren Komponenten wie Antriebsachsen und Motor/Getriebe-Einheit in stabilen Metallboxen. Gleichgeblieben ist der modulare Aufbau bis zum fertigen fahrbereiten Modell. Aus dem umfangreichen Sortiment von ScaleART lassen sich die benötigten Komponenten zu Antrieb, Beleuchtung und Elektronik zusammensetzen, um das in der Basisausführung als Standmodell gelieferte Modell seinen Wünschen anzupassen. Neben den vielfältigen Wahlmöglichkeiten erfordert dies allerdings auch mitunter etwas Flexibilität beim Lesen der vielen Anleitungen und Zusammenführen der verschiedenen Informationen. Doch auch hier hat sich einiges getan und die Gesamtanleitung führt einen sicher durch die allermeisten der notwendigen Schritte. Die noch in **TRUCKS & Details** 6/2012 fällige Kritik an der Anleitung zum MAN Vierachs-Abrollkipper wurde aufgegriffen und umgesetzt. Hier hat man sich im Hause ScaleART viel Mühe gegeben und prompt reagiert.

Gigantismus

ScaleART liefert das Fahrerhaus des Mercedes Actros II in der so genannten GigaSpace-Variante mit einer Breite im Original von 2,5 Meter (m) und einer besonders großen Innenhöhe von mehr als 2,1 m. Erkennbar ist die Ausführung an der besonders hohen Dachform. Das Fahrerhaus kommt als Bausatz, die einzelnen Teile werden ausschließlich durch Schrauben

miteinander verbunden, sodass in Kürze ein überaus stabiles Gebäude entsteht, das auch im harten Parcours-Alltag problemlos überlebt. Vordere und hintere Windleitbleche, Dachspoiler, Kotflügel und sogar die Verkleidungen der Rückspiegel sind aus Metall, entsprechend eindrucksvoll fühlt sich das Ergebnis nach dem Zusammenbau in der Hand an. Vorbildgetreu kippt das Fahrerhaus oberhalb der feststehenden Frontleuchteinheit in der Mitte des Kühlergrills für Wartungszwecke nach vorne.



Luftfederbalg der Hinterachse, vier Stück davon übernehmen die Federung; trotz des realistischen Aussehens handelt es sich nur um eine Attrappe

Die beiden Kühlergrillhälften sind wie der Großteil der Anbauteile des Hauses ebenfalls aus Metall. In der feststehenden unteren Hälfte des Fahrerhauses sind die beiden Leuchteinheiten integriert, die sich mithilfe der optionalen Frontscheinwerferplatten illuminieren lassen. Neben den üblichen Lichtfunktionen in LED-Technik enthält die Leuchteinheit auch das charakteristische Tagfahrlicht des neuen Actros als horizontalen Lichtstreifen sowie die seitlichen Kurvenlichter.

Die Türen erhalten eine Innenverkleidung aus Kunststoff, hinter die ein Stück selbstklebendes Velours angebracht wird. Die Türscharniere werden zusammen mit der Innenverkleidung an die Türen geschraubt und später mit dem Gegenstück in der Fahrerhausfront gelagert. Hier gibt es nichts anzupassen, man erhält automatisch eine passende Verbindung ohne aufwändige Justagearbeiten.

Langzeitlagerung

Die hintere Lagerung und Verriegelung des Fahrerhauses erfolgt über eine ausgeklügelte Konstruktion mit insgesamt vier kleinen Lagern und zwei federbelasteten Riegeln, die über einen gemeinsamen Hebel betätigt werden. Das Fahrerhaus ist so einerseits in Fahrtstellung sehr stabil verriegelt, lässt



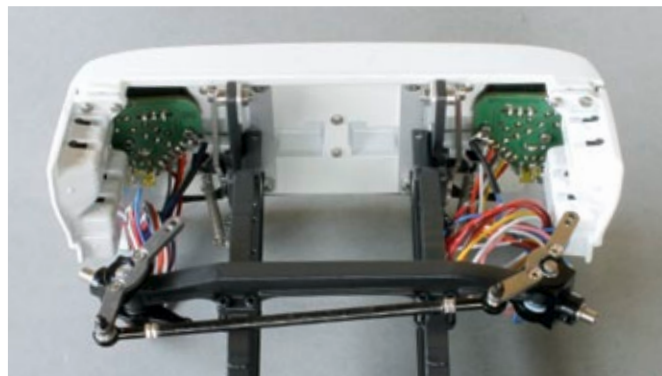
Nach dem Lackieren muss die Passung der Vorderachslagerung für die Achsschenkel vorsichtig wieder vom Lack befreit werden



Antriebseinheit aus Faulhaber-Motor 46 Watt und Dreigang-Getriebe Version „Street“



Stück für Stück wächst die Hütte; die einzelnen Teile werden ausschließlich miteinander verschraubt



Man erkennt links und rechts die beiden Platinen für die Frontleuchten für Scheinwerfer, Blinker und Tagfahrlicht

sich andererseits jedoch mit einem Finger einfach und leichtgängig zum Kippen lösen. Für Wartungszwecke kann das Fahrerhaus natürlich auch komplett abgenommen werden. Zur Justierung für eine kollisionsfreie Funktion war es beim Testmuster notwendig, den hinteren Halter um einen knappen Millimeter weiter nach hinten zu biegen.

Das GigaSpace-Fahrerhaus zeichnet sich unter anderem durch einen absolut ebenen Boden aus. Auch beim Modell ist dieser

vorhanden – natürlich aus Blech – und wird wie die Liege und die Innenverkleidung der Türen mit selbstklebendem „Teppich“ belegt. Das in der Struktur an Velour erinnernde Material ist auch im Bastelgeschäft als Bogenware in verschiedenen Farben erhältlich, hier ist es natürlich bereits auf die erforderlichen Konturen zugeschnitten. Das mächtige Armaturenbrett mit der Mittelkonsole und die beiden Sitze für Fahrer und Beifahrer komplettieren die Innenausstattung. Der Platz in der Mittelkonsole

ist übrigens für die Montage der vorderen Stromverteilerplatine vorgesehen.

Die beiden Rückspiegel bestehen aus mehreren Teilen, wobei die vordere Abdeckung aus Metall-Druckguss in Fahrerhausfarbe besteht. Leider sind die zusätzlichen Blinkleuchten in den Spiegeln im Moment nicht funktionsfähig zu gestalten, da sie aus undurchsichtigem verchromten Kunststoff bestehen. Aber hier kann man sich als Erbauer ja noch austoben und seine individuelle Lösung schaffen.

▼ Anzeigen

Der WEB-SHOP für feines Zubehör
www.knupfer.info
 Dieter Knupfer Modell- und Feinwerktechnik • Ellenbergweg 3 • 73614 Schorndorf • Tel./Fax: 071 81/454 60

NEU Alles für den technischen Modellbau **NEU**
 Sichern Sie sich Ihren Neukunden-Bonus!
www.modelltechnikdirekt.de

www.model-truck.ch
Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz

 F. Schleiss Techn. Spielwaren
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

EBH style
 Spezialist in 1:Tamiya Fahrerhäuser und Zubehör
 Harry Bieringer
 Tulpenstr. 12
 D - 84513 Töging
 Tel: 08631/90989
www.ebh-style.de
Jetzt neu! Mit Online-Shop



Magirus-Deutz 1:14-Fahrerhausbausatz für Tamiya-Fahrzeuge • beinhaltet 3-teiliges Fahrerhaus, Stoßstange, Spiegel, Scheibenwischer, 2 Lampen, Scheiben, Lenkrad, Türgriffe, Embleme, Armaturenbrett • Maße: Länge 18,5 cm, Breite 18 cm, Höhe 14 cm • Bestell-Nr. 5014 • Preis 250,- €

Schinks Modellbau • Hohenvolkfen 12 • 29496 Waddewitz • Fordern Sie unseren Katalog gegen 5,- € an • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks Schink's Modellbau 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

Der lackierte Rahmen mit den montierten Achsen und den feststehenden Partien des Fahrerhauses; die silberne Schlange im linken Drittel ist der Bowdenzug für die Differenzialsperre



Der Fahrerhaushalter trägt auch die vorderen Kotflügel

Edles aus Stahl

Über das Fahrgestell viel Worte zu verlieren ist nicht notwendig. Insider kennen die in unterschiedlichen Rahmenlängen angebotenen Leiterrahmen von ScaleART aus Edelstahl, die in mehrstündiger Schraubarbeit aus Längsträger, Quertraversen und dutzenden von Schrauben der homöopathischen Größe M1,6 in Heimarbeit zu erstellen sind. Wie bereits beim Vorgänger MP2 kommt auch hier der Rahmen mit dem längeren Integralheck zum Einsatz, das den aktuellen Stand der Technik bei den Fernverkehrssattelzugmaschinen darstellt. Im Integralheck werden die schweren Starterbatterien – zusammen immerhin bis zu 140 Kilogramm – untergebracht, um einerseits eine bessere Belastung der Antriebsachse bei Leerfahrt zu erzielen, hauptsächlich jedoch um den wertvollen Raum zwischen den Achsen für Diesel- und Harnstofftanks optimal nutzen zu können.

Lobenswert ist der Hinweis in der Bauanleitung in Kapitel 3, dass nach Abschluss dieser Arbeiten das Fahrgestell lackiert

TECHNISCHE DATEN

Maßstab: 1:14,5; **Länge:** 420 mm; **Breite:** 175 mm; **Höhe (mit Dachspoiler):** 275 mm; **Gewicht:** ca. 4,5 kg

werden kann. So bleibt einem der Zweifel erspart und man kann zielgerichtet weiterarbeiten. Wir haben den Service der Firma ScaleART angenommen und das Fahrgestell nach Fertigstellung zum Strahlen und Lackieren eingeschickt. Gerade durch die Vorarbeiten und die korrekte Grundierung erhält man einen dauerhaften und widerstandsfähigen Farbüberzug, der nicht sofort wieder abplatzt. In der allfälligen, kurzen Wartezeit bis der Rahmen in neuem Glanz zurückkommt, kann man sich ja dem bereits beschriebenen Fahrerhaus widmen.

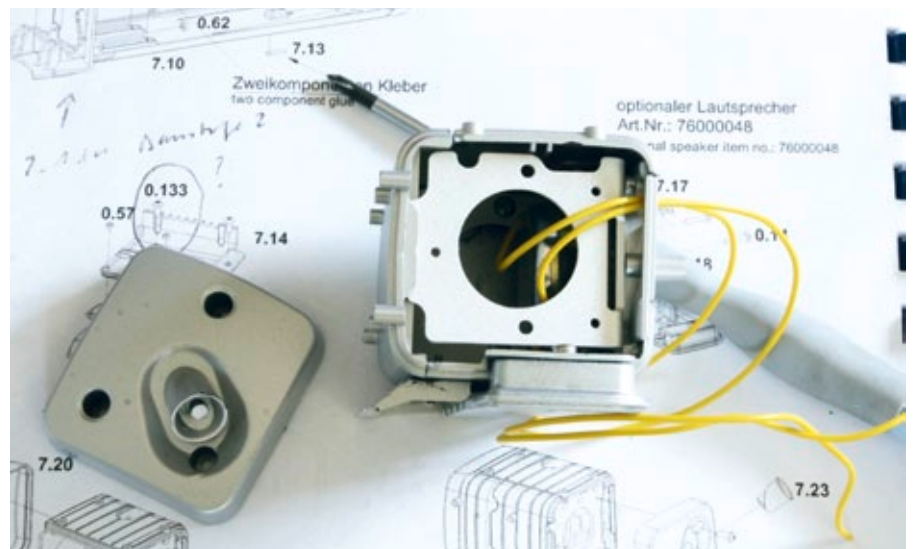


Die feine Sattelkupplung mit den aufgeklebten Verschleißblechen lässt sich manuell oder per Mikroservo betätigen

Die Vorderachse ist gegenüber den bekannten Modellen überarbeitet und besteht jetzt aus einem Edelstahlkörper, der deutlich dauerstabiler sein soll als der bislang verwendete aus Messing. Speziell in Verbindung mit der hohen Vorderachslast bei der kurzen Sattelzugmaschine mit dem doch recht schweren Metall-Fahrerhaus eine durchaus sinnvoll erscheinende Maßnahme. Die eigentlichen Radachsen sind doppelt kugellagert und laufen somit extrem leicht und dennoch spielfrei.

Optische Feinheiten

Der absolute optische Gag ist die Ausgestaltung der vorderen Radnaben als Bremscheiben mit unzähligen filigranen Bohrungen. Nach der Montage der Alufelgen sieht man die „Bremscheiben“ durch die Felgenausparungen, was einen unheimlich realistischen Eindruck macht. Fast überflüssig noch zu erwähnen, dass die Alufelgen



Im riesigen Euro-6-Auspufftopf verschwindet der Lautsprecher für das Soundmodul bequem

mit je zehn Sechskantschrauben M2 befestigt werden und ein separater Nabendeckel die Achsbefestigungsschraube abdeckt.

Als Antriebsache kommt die hauseigene Hinterachse ohne Durchtrieb und mit Differenzialsperre zum Einsatz. Diese 3:1 unter-setzte Metallachse wurde bereits in **TRUCKS & Details** 2/2011 ausführlich vorgestellt, daher hier nur in Kürze die wesentlichen Fakten: Die Achse ist komplett kugelgelagert, was in Verbindung mit den gefrästen Stahl-Zahnradern zu einem weichen und gleichmäßigen Lauf führt. Die serienmäßige Differenzialsperre lässt sich im Betrieb einfach und leichtgängig einlegen und wird über einen Stahl-Bowdenzug betätigt. Und auch optisch spielt die ScaleART-Achse in der Champions League. Der naturgetreue Achsdeckel ist stilecht mit kleinen Sechskant-Muttern am Differenzialgehäuse verschraubt, sodass man problemlos an die innenliegende Mechanik gelangen kann. Der Preis für dieses Kleinod der Technik ist übrigens durchaus konkurrenzfähig zu den anderen Angeboten am Markt und ist auch für den Eigenbau eine klare Kaufempfehlung.



Die vorderen Radnaben sind als Bremsscheiben-Attrappen ausgeführt, was für das gewisse zusätzliche Extra sorgt

Die Federung an der Hinterachse übernehmen Luftfederattrappen, die ebenfalls gegenüber der Version von 2007 optisch und funktionell deutlich verbessert wurden und nun als Kompletteile in Gummibalg-Optik vorliegen. Vorne setzt der kleine Actros weiterhin auf konventionelle Blattfederpakete, die vom Gewicht des metallenen Fahrerhauses jedoch ordentlich gefordert werden.

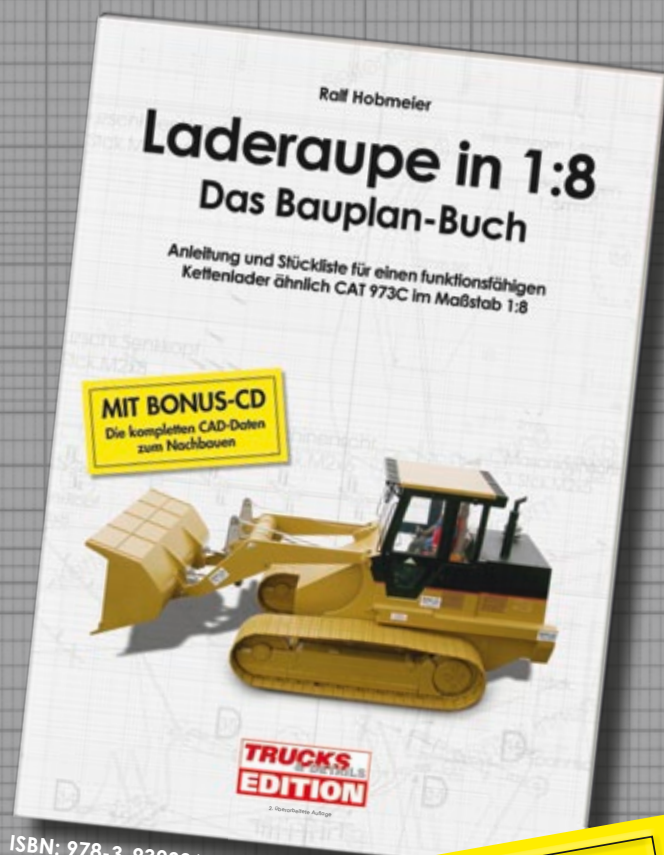
Kraftvoll losfahren

Als Antrieb kommt im neuen Actros nur die aktuelle Technik zum Einsatz. Während im Wörther-Original neue beziehungsweise überarbeitete Sechszylinder mit bis zu 12,8 Liter Hubraum und 510 PS verwendet werden, standardmäßig nach Euro-6-Abgasnorm gereinigt, arbeitet im kleinen Pendant der bewährte Faulhaber 2657 mit kräftigen 46 Watt Leistung. Die Kraft wird im einen Fall durch die hauseigene Zwölfgang-Schaltautomatik PowerShift 3 auf die Hinterachse übertragen, im Modellmaßstab reichen uns dazu die drei Gänge des Getriebes „Street“ aus der ScaleART-Manufaktur. Im Design liegen die beiden Antriebseinheiten dicht

www.trucks-and-details.de

2. Auflage jetzt erhältlich

Bauanleitungsbuch zur
Detailzeichnung Kettenlader
ähnlich CAT 973C



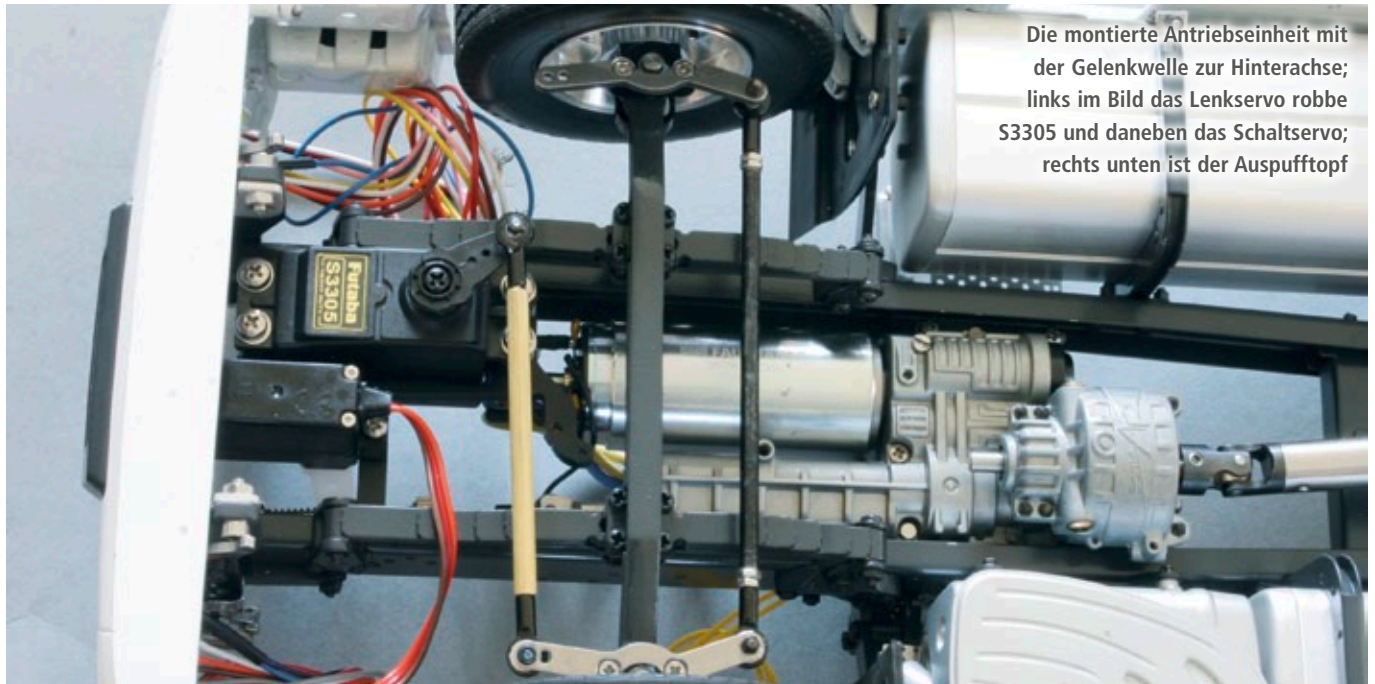
ISBN: 978-3-939806-49-3
49,80 Euro

**BEILIEGENDE CD MIT
ALLEN CAD-DATEN**

Umfassende Bauanleitung
inklusive Stücklisten und
Explosionszeichnungen

Jetzt bestellen!

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



Die montierte Antriebseinheit mit der Gelenkwelle zur Hinterachse; links im Bild das Lenkservo robbe S3305 und daneben das Schalt servo; rechts unten ist der Auspufftopf

beieinander, das äußerst kompakte und leicht zu schaltende ScaleART-Getriebe wirkt so realistisch, wie man es sonst nur von ambitionierten Eigenbauten kennt.

Im Zusammenspiel der drei Antriebskomponenten, nämlich dem spontan ansprechenden und kraftvollen Faulhaber-Motor, dem leicht schaltbaren und nahezu spiel-freien Dreigang-Getriebe und der rund und geschmeidig laufende Hinterachsen ergibt sich so ein Fahrindruck, der typisch für ein hochwertiges Modell ist: Kontrollierte Bewegung beim Beschleunigen oder Verzögern, beim Lenken und Rangieren und dabei eine fast schon spielerische Leichtigkeit in der Reaktion auf die Signale der Fernsteuerung.

Der Wörther Actros II ist von vornherein auf die neue und derzeit aktuelle Abgas-

norm für Nutzfahrzeuge Euro 6 ausgelegt worden, daher war es nur konsequent, auch das Modell aus Waldsee dafür auszustatten. Auch wenn wir mit unseren umweltfreundlichen Elektromotoren grundsätzlich keine Abgasprobleme haben, so nimmt dank der Detailgetreue auch im Maßstab 1:14,5 der Nachbau des riesigen Schalldämpfers mit Rußfilter und Katalysator gehörig Raum ein. Um diesen Raum nicht völlig zwecklos zu blockieren, bietet die Anleitung an, hier den Lautsprecher des Motorgeräuschs zu integrieren. Der Auspuff wird recht aufwändig aus diversen Kunststoff-Teilen zusammengesetzt und im Gegensatz zu den Varianten bis Euro 5 auf der rechten Rahmenseite montiert. Hinter dem Auspuff sitzt der Zusatztank, der im Original bis zu 480 Liter Diesel aufnimmt. Zusammen mit dem Haupttank auf der linken Fahrzeugseite

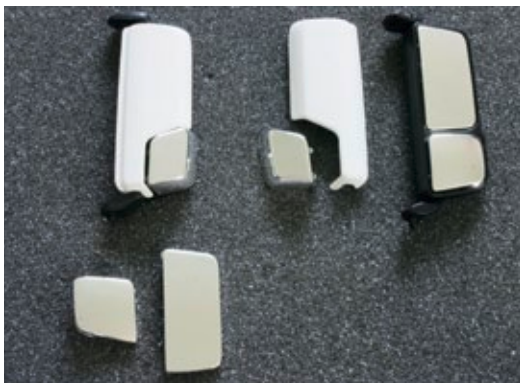
können so bis zu rund 1.300 Liter Treibstoff und weitere 90 Liter Ad-Blue-Lösung gebunkert werden, was je nach Topologie und Beladung für zwei- bis viertausend Kilometer Fahrstrecke ausreicht. Der im ScaleART Actros vorgesehene zehnzellige Enloop-Akku kommt mit rund ein bis zwei Stunden Betrieb nicht ganz so weit. Hier bleiben die Tanks aus Aluminiumprofilen jedoch leer, obwohl sich hier sicher sinnvolle Sachen wie Elektronik oder Antriebsakku unterbringen lassen könnten. Daher werde ich demnächst wohl den Akku aus dem Fahrerhaus nach hinten nehmen, um etwas an der naturgemäßen Kopflastigkeit der Sattelzugmaschine zu arbeiten.



Das Armaturenbrett mit Kombiinstrument und Navi wird vor dem Einbauen komplett montiert



Das Bodenblech des Fahrerhauses wird mit selbstklebendem Velours im gleichen Farbton wie in den Türverkleidungen versehen; für die Sitze sind spezielle Konsolen gedacht



Die Außenspiegel links und rechts werden aus mehreren Teilen zusammengesetzt; die vorderen Gehäuseschalen sind aus Metall und im gleichen Farbton wie das Fahrerhaus lackiert; die verchromten Einsätze imitieren die zusätzlichen Blinker des Vorbilds

Die Fünfkammer-Rückleuchten bestehen aus drei Teilen und können durch eine zusätzliche Platine beleuchtet werden



Die Fahrerhauslagerung mit Verriegelung hält das Fahrerhaus sicher fest



rüstet. Die Seitenverkleidungen werden vorne und hinten jeweils an den senkrechten Kotflügelteilen verschraubt, was eine stabile Konstruktion ergibt. Endlich muss man nicht bei jedem Anfassen Angst haben, eine der Verkleidungen in der Hand zu haben.

Während beim alten Actros noch recht einfache Rückleuchten mit einer platten Scheibe, die angemalt werden musste, zum Einsatz kamen, sind beim Nachfolger Fünfkammer-Leuchten mit gerundeten Gläsern in rot und weiß vorgesehen, die in den Aufnahmen an den hinteren Kotflügeln verschraubt werden.

Die Jost-Sattelkupplung, elementarer und sinngebender Bestandteil einer Sattelzugmaschine, ist selbstverständlich per Mikroservo ferngesteuert zu betätigen, kann aber auch mit der Hand geöffnet werden. Das Verschließen erfolgt beim Ankuppeln automatisch durch Auslösen des durch eine Feder vorgespannten Mechanismus. In der bislang letzten Evolutionsstufe besitzt die Sattelplatte zwei halbmondförmige Verschleißbleche, die die Last des Trailers aufnehmen. Da diese Bleche unlackiert sind, reibt sich auch nach längerem Gebrauch keine Farbe ab. Die kippbare Sattelplatte ist nun mit einer einfachen Dämpfung versehen, um zu vermeiden, dass sie bei

Aerodynamisch & praktisch

Das Profil für den Haupttank besitzt im vorderen seitlichen Bereich eine Aussparung, in die der Aufstieg eingepasst werden muss. Beim vorliegenden Profil passten die Aussparung und der Einstieg nicht hundertprozentig zusammen, sodass mit der Rund-

feile nachgearbeitet werden musste, bis der Einbau möglich war. Auf den Bildern fällt weiterhin auf, dass die Stufen des Einstiegs im Tank und die Trittstufen in der linken Seitenverkleidung nicht deckungsgleich sind. Diese Fehler traten nur in der Nullserie auf und sind mittlerweile behoben. Zurzeit wird der Actros auf den neuen Tank umge-



Actros MP2 und Actros II: Während Mercedes beide Versionen parallel weiterbaut, ist bei ScaleART nur noch der Neue (rechts) erhältlich

abgekoppeltem Auflieger nach vorne kippt und so das Wiederankoppeln vereitelt.

Erfahren

Der neue Actros markiert im Großen wie im Kleinen eine konsequente Weiterentwicklung des jeweiligen Vorgängers. Im Modellmaßstab ist der Unterschied vielleicht noch deutlicher als beim Original: Metallfahrerhaus in fein detaillierter Ausführung, Achsen und Getriebe neu, noch mehr und feinere Zubehörteile lassen den neuen Actros an die Spitze des Angebots fahren. Als ursprünglicher Verfechter der leichteren Kunststoff-Fahrerhäuser bin ich mittlerweile mit den Metall-Hütten mehr als versöhnt. Hier wackelt und klappert nichts und wenn's mal etwas härter zugeht, bleibt auch das ohne Schäden am edlen Gefährt.

Angenehm war, dass die beim letzten Test kritisierten Punkte an der Bauanleitung

Die Leuchteinheit mit den Scheinwerfern und dem Blinker oben sowie Kurven- und Tagfahrlicht unten

umgehend korrigiert und abgestellt wurden und bei diesem Bausatz kein Thema mehr waren. So geht Kundenorientierung.

Ansonsten kann ich nur wiederholen, was auch in früheren Test geschrieben wurde. ScaleART ist das Erlebnis „Bauen“, wer



sich darauf einlässt, hat viele vergnügliche und spannende Stunden vor sich, in denen er sein Modell wachsen sieht, um dann hinterher ein Top-Fahrzeug für den Parcours oder die Vitrine in den Händen zu halten. Alle, denen das zu aufwändig ist, können auf einen weiteren Service der Waldseer Modellbau-Manufaktur zurückgreifen und sich das Modell fix und fertig ab Werk bestellen – wie man den Großen ja auch bekommt. ■



Die Rückleuchteinheit ist am Kotflügel montiert

Typisch Sattelzugmaschine steht der Actros II vorne recht tief in den Federn, hier macht sich doch das Gewicht des großen Fahrerhauses bemerkbar



RC-TRUCKS

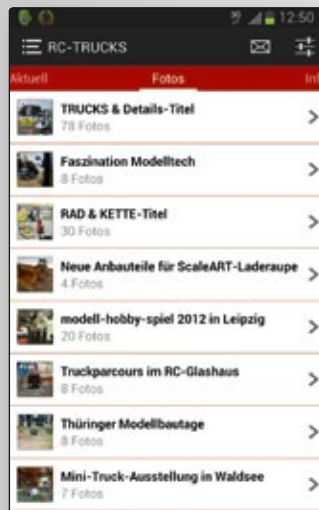
Alles, was Nutzfahrzeug-Freunde wissen müssen.
Direkt aufs Smartphone



Szene-News, aktuelle Termine und
Produkt-Tipps aus erster Hand.



Jetzt News-App
installieren



ANDROID APP ON
Google play



Erhältlich im
App Store



QR-Codes scannen und die kostenlose
News-App von TRUCKS & Details installieren.



Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren

www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84



BAM Modellbau
Floriansgasse 15, 50737 Köln
Telefon: 02 21/200 45 18
Fax: 02 21/200 49 99
E-Mail: info@bam-modellbau.de
Internet: www.bam-modellbau.de

BAM Modellbau hat neue Modelle aus Polyurethan-Gießharz im Sortiment. Erhältlich sind ein Kleintransporter ähnlich eines VW T5 sowie ein Fahrerhaus im Maßstab 1:12, ähnlich einem Mercedes Benz MP3. Letzteres ist einmal als Nah- und einmal als Fernverkehrsausführung erhältlich. Für Oldtimer-Freunde hat BAM außerdem ein Henschel HS-100 Fahrerhaus neu ins Sortiment aufgenommen. Die Preise: Der VW T5 kostet 150,- Euro, als Doppelkabine 130,- Euro und als Einzelkabine 110,- Euro. Der MP3 in der Fernverkehrsausführung 330,- Euro und als Baustellenfahrzeug 240,- Euro. Der Henschel kostet 230,- Euro.



Kleintransporter ähnlich eines
VW T5 von BAM Modellbau



Mercedes Benz MP3-Fahrerhäuser
von BAM Modellbau



Henschel HS-100 Fahrerhaus
von BAM Modellbau

BaMaTech
Veilchenweg 18, 04849 Bad Dübén
Telefon: 03 42 43/7 12 12
Fax: 03 42/437 12 13
E-Mail: technik@bamatech.de
Internet: www.bamatech.de

BaMaTech hat in Zusammenarbeit mit AFV-Model einen Zweigang-Antrieb entwickelt. Dieser gestattet den Einsatz von 500er- und 600er-Motoren. Ein Ritzel zum Aufpressen für einen Wellendurchmesser von 3,17 Millimeter liegt dem Motor bei. Der Antrieb ist unter anderem für den Einsatz in Tamiya- und WEDICO-Fahrgestellen geeignet. Das Ansatzgetriebe mit einem einfachen Abtrieb ist CNC-gefräst, schwarz eloxiert und komplett kugelgelagert. Der Preis: 128,- Euro.

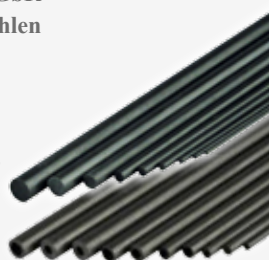


Zweigang-Antrieb von
BaMaTech und AFV-Model

MARKT

CN Development & Media
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@cn-group.de
Internet: www.cn-group.de

CN Development & Media bietet ab sofort CFK-Rundstäbe und -Rundrohre der Marke Yuki Modell über den Fachhandel an. Diese zeichnen sich durch ein hohes Faservolumengehalt und geringe Fertigungstoleranzen aus. Es handelt sich nicht um Mischfasern, sondern ausschließlich um Kohlefasern in Verbindung mit Kunstharz. Die CFK-Rundstäbe sind jeweils ein Meter lang



CFK-Rundstäbe und -
Rundrohre von CN
Development & Media

und in unterschiedlich gestuften Durchmessern von 1 bis 6 Millimeter erhältlich. Die CFK-Rundrohre sind ebenfalls je ein Meter lang und haben einen Außen- beziehungsweise Innendurchmesser von 2 zu 1 bis 6 zu 5 Millimeter.

Der Aktivator der Marke Yuki Modell ist ab sofort mit verbesserter Rezeptur erhältlich. Es handelt sich dabei um einen nicht ausblühenden Aushärtungsbeschleuniger. Geeignet ist der Aktivator für alle Klebstoffe, die auf Cyanacrylat basieren. Die Sprühflasche fasst 200 Milliliter als Aerosol.

Yuki Modell Aktivator von
CN Development & Media





**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**



Anzeige

Der-RC-Bruder
Fritz-Reuter-Straße 53, 24159 Kiel
E-Mail: mail@der-rc-bruder.de
Internet: www.der-rc-bruder.de

Neu bei Der-RC-Bruder erhältlich sind Anhängerbausätze mit voll funktionsfähiger Heckklappe. Die Stützen und die Verriegelung bestehen aus bereits eingefärbten Polystyrol, so das eine zusätzliche Lackierung entfallen kann. Der Anhängerbausatz ist wahlweise ein- oder doppelachsig ausgeführt. Der Preis: Ab 45,- Euro.



**Anhängerbausatz
von Der-RC-Bruder**

Passend zu den AUSA-Bruder-Fahrzeugen bietet Der-RC-Bruder jetzt ein AUSA-Antriebsachsenset an. Dieses besteht aus einer hinteren Pendelachse und einer Vorderachse mit Motoren sowie Mitnehmer für die Originalreifen. Der Preis: 130,- Euro. Außerdem ist für die AUSA-Modelle auch eine Kippmulden-Hubmechanik erhältlich. Der Preis hierfür: 80,- Euro.

AUSA-Antriebsachsenset von Der-RC-Bruder



Für den Bruder Sprinter bietet Der-RC-Bruder jetzt einen Bausatz für einen Wohnmobilaufbau an. Neben den Kunststoffteilen ist ebenfalls ein Scheibensatz bereits im Lieferumfang enthalten. Der Preis: 60,- Euro.



Wohnmobilaufbau von Der-RC-Bruder

Passend zum Knickgelenklader aus der Bruder-Sortiment bietet Der-RC-Bruder ein Antriebsachsenset an. Dieses besteht aus einer Pendelachse hinten sowie einer Vorderachse mit Motoren und Mitnehmer. Der Preis: 130,- Euro. Außerdem ist ein Spindelzylinder samt Motor für die



Schaufel sowie die Hubarmfunktion erhältlich. Der Kostenpunkt hier: Je 60,- Euro.

**Zubehör zum
Knickgelenklader
von Der-RC-Bruder**

Graupner/SJ
Postfach 12 42
73230 Kirchheim/Teck
Telefon: 070 21/72 20
Fax: 070 21/72 22 00
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de



**Quick 70 Universal-
Schnellladegerät von Graupner/SJ**

Quick 70 heißt das neue Universal-Schnellladegerät von Graupner. Das Gerät verfügt über ein integriertes Schaltnetzteil für 100- bis 240-Volt-Wechselstrom sowie 12-Volt-Gleichstrom. Der 570 Gramm schwere Lader ist in der Lage bis zu zehn NiXX-Zellen sowie 4s-LiXX-Akkus zu laden. Das Quick 70 zeichnet sich durch eine übersichtliche Programmstruktur und ein blau-beleuchtetes LC-Display aus. Der Preis: 99,95 Euro.

Das Ladegerät Twin 40 von Graupner verfügt über zwei Ladeausgänge und kann sowohl an Wechsel- als auch an Gleichstrom betrieben werden. An dem 720 Gamm schweren Gerät können je zwei NiXX-Akkus mit maximal acht Zellen sowie zwei 3s-LiPos mit jeweils 40-Watt-Ladeleistung befüllt werden. Das Twin 40 schlägt mit 129,95 Euro zu Buche.



Twin 40 von Graupner/SJ

TechniCom Modellbau
Leopoldstraße 26, 95615 Markredwitz
Telefon: 092 31/50 52 00
Fax: 092 31/505 20 50
E-Mail: post@tecnicom.info
Internet: www.technicom-shop.de

Passend zu den Graupner-Handsendern MX10, 12, 16 und 20 bietet TechniCom Modellbau ein Senderpult an. Gegenüber dem Vorgängermodell wurde das Pult um Gleitschienen verbessert. Dadurch lässt sich die Fernsteuerung leichter und ohne Kratzer im Pult einsetzen. Optional ist eine Monitor-Halterung für FPV-Piloten erhältlich. Das Pult ist in den Acrylglasfarben rauchgrau sowie rauchblau satiniert erhältlich und passt mitsamt den Aluminium-Haltestäben in den Graupner-Senderkoffer. Der Preis: 74,90 Euro.



Graupner-Senderpult von TechniCom Modellbau



WEDICO



Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren

www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84



Parcouselemente von Kleine Welten

Kleine Welten
Rhönstraße 19, 36341 Lauterbach
Telefon: 066 41/911 03 10
Fax: 066 41/911 03 11
E-Mail: info@kleine-Welten.info
Internet: www.kleine-welten.net

Für die kreative Parcours-Gestaltung hat Kleine Welten sein Sortiment an Parcours-Elementen in der Größe L (Maßstab 1:15 bis 1:20) erweitert. Neu erhältlich sind unter anderem Paletten, Gitterboxen oder Absperrbarken. Ebenfalls gibt es neues Zubehör für die Figuren von Kleine Welten. So können die Parcoursbewohner jetzt beispielsweise mit Warnwesten, Schutzhelmen oder einem Presslufthammer ausgerüstet werden. Die Preise der Artikel beginnen bei 1,- Euro.

Jamara

Am Lauerbühl 5, 88317 Aichstetten
Telefon: 075 65/941 20
Fax: 075 65/94 12 23
E-Mail: info@jamara.de
Internet: www.jamara.de

Das X-Peak 80 Bal Pult ist ein Ladegerät von Jamara. Es eignet sich für verschiedene Lithium-Akkus mit bis zu sechs Zellen und Nickel-Akkus mit bis zu 15 Zellen. Ferner ist auch das Beladen von Blei-Akkus möglich. Das X-Peak 80 Bal Pult besitzt einen Lithium-Balancer sowie einen Balancer zum Entladen. Außerdem können verschiedene Lademodi gespeichert werden. Optisch auffällig ist das Ladegerät durch seine Pultform, die laut Hersteller eine bessere Bedienbarkeit ermöglicht. Der Preis inklusive Zubehör: 62,50 Euro.

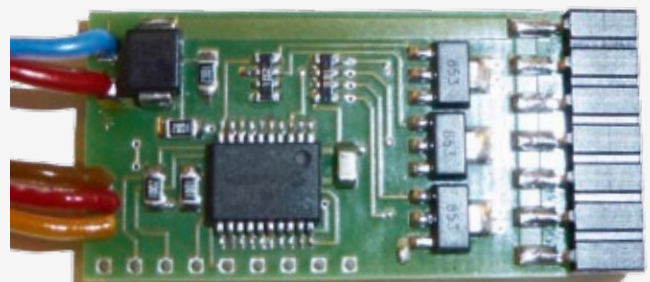


X-Peak 80 Bal
Pult von Jamara

LE-Elektronik
Am Burgholz 6, 82515 Wolfratshausen
Telefon: 081 71/40 99 22
Fax: 081 71/40 99 23
E-Mail: le-elektronik@le-elektronik.de
Internet: www.le-elektronik.de

Die beiden ACL-Beacon-Module „Master“ und „AllFlash“ von LE-Elektronik eignen sich zum Einsatz in Scale-Modellen, die mit dem ACL-Beleuchtungssystem ausgestattet sind. Das Allflash-Modul verfügt über sieben Ausgänge, ist 35 Millimeter lang, 18 Millimeter breit und 6 Millimeter hoch. Für die Verwendung des 8 Gramm schweren Moduls wird ein Proportionalkanal benötigt. Das Master-Modul wartet mit acht Ausgängen

auf, ist 53 Millimeter lang, 25 Millimeter breit und 10 Millimeter hoch. Angesteuert wird es über einen RC-Kanal, der an einen Kippschalter gekoppelt ist.



ACL-Beacon-Module „Master“ und „AllFlash“ von LE-Elektronik



**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**

**Graupner
HOTT**



Anzeige

MW RC-Modellbau
Schillerstraße 7, 97228 Rottendorf
Telefon: 093 02/98 89 95
Mobil: 01 60/98 75 02 03
E-Mail: mw-rc-modellbau@web.de
Internet: www.mw-rc-modellbau.de

Passend zu Tamiya-Modellen bietet MW RC-Modellbau eine elektrische Ansteuerung einer Sattelkupplung an. Hierbei handelt es sich um einen Umbausatz aus 2 Millimeter starken Aluminium inklusive eines Miniservo, das ein Anlenkungsgestänge ansteuert. Die Sattelkupplung ist wahlweise in den Farben Natur, Silber oder Schwarz erhältlich. Der Preis: 49,90 Euro.



Sattelkupplung von MW RC-Modellbau



Für den neuen Tamiya Actros 1851 Gigaspace bietet MW RC-Modellbau einen Kabelsatz an. Dieser besteht aus einer Kabelsatz Seitenbegrenzung, Blinkern sowie Dachlampen. Ausgelegt ist die Elektronik für den Betrieb an 7,2 Volt. Der Preis: 19,99 Euro.

Tamiya Actros-Kabelsatz von MW RC-Modellbau



B10-1000 von Pichler

Pichler Modellbau
Lauterbachstraße 19, 84307 Eggenfelden
Telefon: 087 21/969 00
Fax: 087 21/96 90 20
E-Mail: info@pichler.de
Internet: www.pichler-modellbau.de

Das B10-1000 ist ein 1.000-Watt-Ladegerät und verfügt über einen integrierten 10s-Balancer. Zu den Besonderheiten zählt die Fähigkeit der regenerativen Entladung. Der Strom bei Entladevorgängen von Akkus kann genutzt werden, um beispielsweise eine Autobatterie damit zu speisen. Ferner verfügt das B10-1000 über eine Anzeige des Zellen-Innenwiderstands. Ein passendes 1.200-Watt-Powernetzteil ist optional erhältlich. Der Preis des Ladegeräts liegt bei 259,- Euro und das Powernetzteil kostet 99,- Euro.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de



Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren

www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84



RC Technik Peter Herr
Müllerweg 34, 83071 Stephanskirchen
Telefon: 080 36/30 33 80
E-Mail: info@rctechnik.de
Internet: www.rctechnik.de

Knüppelschalter
von RC Technik



Die Knüppelschalter von RC Technik eignen sich dank ihrer speziellen Taster im Daumenbereich für besonders feinfühligere Schaltprozesse. Die Bauteile sind erstmals auch für robbe/Futaba, Jeti DC-16 und DS-16 erhältlich. Der Knüppelschalter besteht aus Aluminium, ist ergonomisch gestaltet und verfügt über einen Drei- oder Zweipositionen-Schalter. Der Einbau erfolgt ohne ein Zerlegen der Knüppelaggregate.



Laderaupe von ScaleART

ScaleART
Schillerstraße 3, 67165 Waldsee
Telefon: 062 36/41 66 51
Fax: 062 36/41 66 52
E-Mail: info@scaleart.de
Internet: www.scaleart.de

Auf der Faszination Modelltech in Sinsheim stellte ScaleART offiziell die Neuauflage des seines Erfolgsmodells einer Laderaupe vor. Das Fahrzeug orientiert sich an einer CAT 963D und befindet sich technisch auf dem neusten Stand der Zeit. Parallel zur Laderaupe hat ScaleART auch ein Schwesstermodell entwickelt, einen sogenannten Raupentransporter. Dieser ist ähnlich einer CAT 963D gestaltet, verfügt jedoch über längere Laufwerke, eine hydraulische Kippmulde sowie ein Planierschild.



Raupenfahrzeug von ScaleART

Servonaut/tematik
Feldstraße 143, 22880 Wedel
Telefon: 041 03/808 98 90
Fax: 041 03/808 98 99
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de



BEC+ von Servonaut

Mit dem BEC+, dem universellen Servo-Trimmer Trim sowie der Servonaut-Card erweitert Servonaut sein Angebot rund um Servos. Die Eingangsspannung kann zwischen 6,6 und 16 Volt liefern – als Ausgangsspannung stellt das BEC+ 5,5 Volt bei 3 Ampere zur Verfügung. Es versorgt wahlweise Empfänger und alle Servos oder nur ein Power-Servo getrennt über einen Optokoppler. Dank eines integrierten Schaltreglers hat das BEC+ einen sehr hohen Wirkungsgrad. Das Bauteil hat die Abmessung von 52 x 19 x 9 Millimeter. Der Preis: 29,50 Euro.

Mit dem Trim-Modul von Servonaut lässt sich eine Hydraulik mit einem Servo simulieren. Die Servoposition bleibt dabei auch beim Ein- und Ausschalten erhalten. Ferner bietet das Trim-Modul verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten zur Servo-Trimmung, wie die Drehrichtung, Endausschläge oder die Geschwindigkeit. Auch Features wie eine Scheibenwischersimulation sind enthalten. Das Trim-Modul arbeitet über zwei unabhängige Kanäle und ist 20 x 35 x 8 Millimeter groß. Der Preis: 37,- Euro. Zum Einstellen wird eine Servonaut-Card benötigt.



Diese misst 83 x 58 x 7 Millimeter und ist durch austauschbare Einsteck-Menükarten auch für zukünftige Baugruppen von Servonaut universell verwendbar. Außerdem bietet die Servonaut-Card Möglichkeiten zum Servo- und Empfängertest. Der Preis: 32,- Euro.

Trim von Servonaut



**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

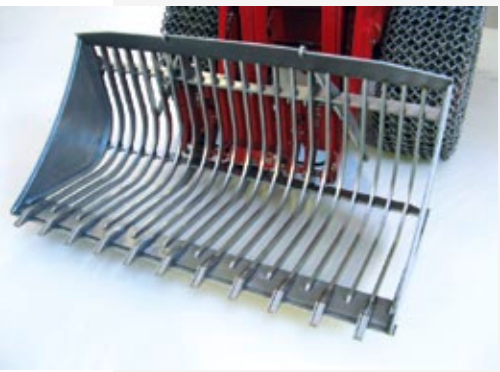
**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**

**Graupner
HOTT**



Anzeige

Tobias Braeker
 Viermärker Weg 13, 58313 Herdecke
 Telefon: 023 30/97 20 63
 Mobil: 01 76/96 81 85 39
 E-Mail: mail@tobias-braeker.de
 Internet: www.tobias-braeker.de



Siebschaufel von Tobias Braeker

Neu bei Tobias Braeker ist die Siebschaufel mit einem Gitterabstand von 7,5 Millimeter. Das Anbaugerät ist mit dem Braeker-Schnellwechsler-System ausgestattet. Die Breite der Siebschaufel beträgt 222 Millimeter. Erhältlich ist sie als Bausatz für 280,- Euro sowie als Fertigmodell für 380,- Euro.

Die walkenden Reifen von Tobias Braeker sind nun auch für WEDICO- und Stahl-Modelle erhältlich. Die Reifen haben einen Durchmesser von 125 Millimeter, eine Breite von 49 Millimeter und sind vorbildgetreu in Michelin-Optik profiliert. Die walkenden Reifen passen zu den WEDICO-Modellen CAT 966 GII und CAT 740 sowie zu den Stahl-Modellen Komatsu WA500 und Volvo A25C. Der Preis: 40,- Euro.



Walkende Reifen von Tobias Braeker

Das Schnellwechsler-System von Tobias Braeker ist ab sofort auch für den Stahl Radlader Komatsu WA500 sowie die Carson Laderaupen Liebherr LR634 erhältlich. Der Einsatzbereich der Fahrzeuge wird

dadurch um alle Anbaugeräte von Tobias Braeker erweitert. Der Schnellwechsler ist in Edelstahl ausgeführt, die Verriegelung wird elektrisch betätigt. Die Verlegung eines Servokabels zum Schnellwechsler reicht zur Montage aus. Der Preis: 95,- Euro.



Schnellwechsler von Tobias Braeker

Verkerk Modelbouw
 Hoogerheijdestraat 18
 2461 XG Ter Aar, Niederlande
 Telefon: 00 31/172 60 54 36
 E-Mail: ybm.verkerk@orange.nl
 Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Das 1:14er-Trittbrett für die Scania R-Serie ist nun auch als Chromversion erhältlich. Verkerk bietet das Bauteil einmal als vorbildgetreu matt-glänzende Variante und einmal in Hochglanz-Optik an. Neu im Sortiment sind auch eine Antenne sowie

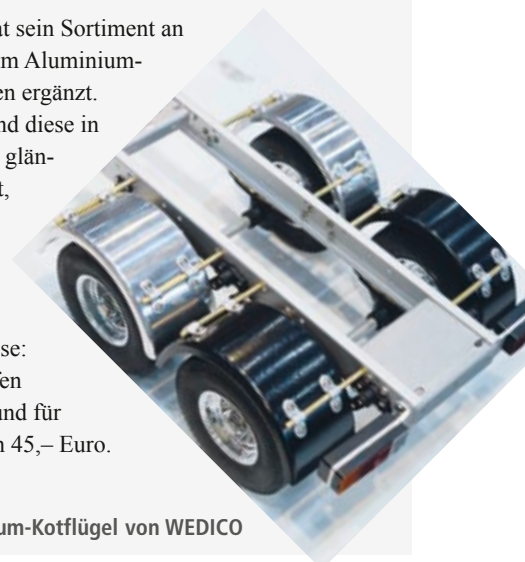


eine Retro-Schablone für den Kühlergrill mit der Aufschrift „Super“. Beide Teile gehören ebenfalls zur Scania R-Serie. Die Preise: Das Trittbrett für 20,75 Euro beziehungsweise 21,50 Euro als Hochglanz-Variante. Die Antenne schlägt mit 12,95 Euro zu Buche und die Schablone kostet 6,95 Euro.

Zubehör für die Scania R-Serie von Verkerk Modelbouw

WEDICO
 Hünefeldstraße 74, 42285 Wuppertal
 Telefon: 02 02/26 60 00
 Fax: 02 02/26 00 25
 E-Mail: email@wedico.de
 Internet: www.wedico.de

WEDICO hat sein Sortiment an Kotflügeln um Aluminium-Ausführungen ergänzt. Erhältlich sind diese in schwarz und glänzend-lackiert, sowohl für Doppel- als auch für Breitreifen. Die Preise: Für Breitreifen 43,50 Euro und für Doppelreifen 45,- Euro.



Aluminium-Kotflügel von WEDICO

Kipp-Star

40-Fuß-Kipper mit LAG-Bulkcontainer



Den Anfang für mein Gespann machte ein DAF 105 XF-Fahrerhaus von WEDICO, den ich vorbildgetreu in etwa neun Monaten aufgebaut hatte. Ein schönes Modell, das mir meiner Meinung nach gut gelungen ist. Was aber noch fehlte war ein Trailer für diese Zugmaschine. Nur welchen? Da ich für eine Firma arbeite, die mit vielen 40-Fuß-Kipperchassis samt LAG-Bulkcontainern fährt, stand meine Wahl schnell fest.

Ich nahm also Kontakt mit der Firma LAG im belgischen Bree auf, um an originale Zeichnungen von Chassis und einem Bulkcontainer zu gelangen. Freundlicherweise erklärte man sich sofort bereit, mir bei meinem Modellbau-Projekt zu helfen. Aufbauend auf den Zeichnungen begann ich, alle Teile auf den Maßstab 1:16 umzurechnen. Ich zeichnete das ganze Chassis auf Papier, was sich zu einer echten Herausforderung entwickelte. Das Modell

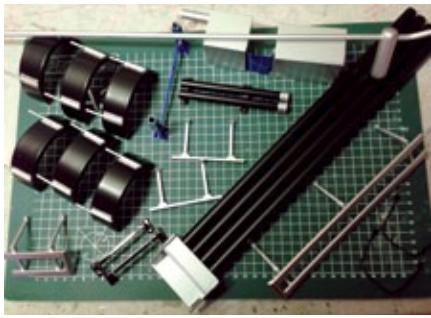
von LAG besitzt ein spezielles Profil, was die Aufgabe so schwer machte. Da ich dem Original so nahe wie möglich kommen wollte, suchte ich anschließend jemanden, der mir das Chassis aus Aluminium in CNC fräsen konnte.

Fündig wurde ich abermals in Belgien. Ein kleines Geschäft in Maasmechelen war von meinem Projekt begeistert und hatte die Idee, Wellenböcke aus einem Stück Alumi-



Die Staukästen sind aus Styrol gefertigt und werden später über seitliche Befestigungsstreben am Rahmen montiert

nium zu fräsen. Es folgten Detailabsprachen und ich verkroch mich für die nächsten zwei Monate hinter meinen Computer, um

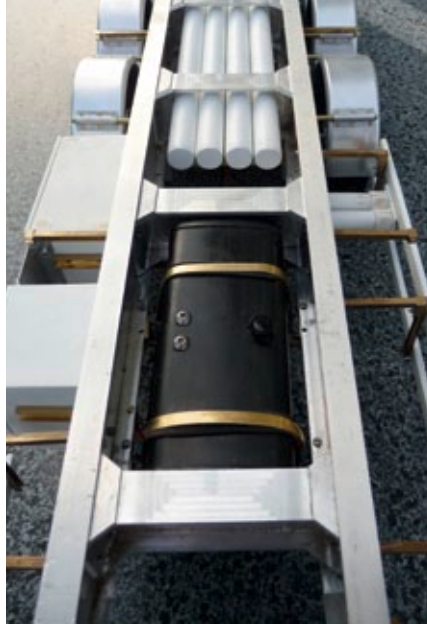


Fertig zum Zusammenbau: Die einzelnen Anbauteile für den Rahmen

entsprechende CAD-Zeichnungen anzufertigen. Nachdem diese fertig waren und der Fräser seiner Arbeit nachgehen konnte, war ich vom Ergebnis begeistert. Gefertigt wurden neben den Wellenböcken noch die fünf Traversen, die hinteren Träger und der Kippbock zum Betätigen der Kippzylinder.

Der richtige Rahmen

Als ich anfang, die Staukästen aus Styrol anzufertigen, musste ich mir auch Gedanken über die Befestigung machen. Die seitlichen Befestigungsstreben für diese Boxen habe ich aus Messing-U-Profil gesägt und verlötet. Als Nächstes standen die Kotflügel auf dem Programm. Ich habe einen Rohling aus Holz angefertigt, auf dem ich dann zwölf Kotflügel aus 1 Millimeter (mm) starken Aluminiumblechen biegen konnte. Diese sind mit M1, M1,6-



Der fertig montierte Rahmen. Gut zu sehen der Öltank beziehungsweise die Hydraulikanlage von ScaleART. Mit ihr wird die Kippfunktion des Aufliegers gesteuert

M2-Schrauben und Muttern von der Firma Knupfer am Chassis befestigt.

Nun ging es an die vorderen Stützbeine. Diese bestehen aus Vierkant-Messing und Messing-Streifen und sind über spezielle Blöcke am Chassis festgeschraubt. In der Zwischenzeit bestellte ich Anhängerachsen mit Alu-Rädern und Reifen bei Rüst Modellbau. Die Luftbälge für die Federung stammen von ScaleART und wurden am Chassis montiert. Ergänzt habe ich diese durch Hilfsfedern aus 4 x 2 mm dicken Messing-Streifen, die ich

TEILELISTE

Anhängerachsen, Rädern

Rüst Feinmechanik, Telefon: 052 02/15 78 05
E-Mail: info@ruest-feinmechanik.de
Internet: www.ruest-feinmechanik.de

Kippvorrichtung, Öltank, Chassis

ScaleART, Telefon: 062 36/41 66 51
E-Mail: info@scaleart.de
Internet: www.scaleart.de

Fahrregler, Anhängerelektronik

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Twistloks

Tokle Modellbau, Telefon: 074 44/14 96
E-Mail: thomas@tokle-modellbau.de
Internet: www.tokle-modellbau.de

Fahrerhaus, Stoßfänger

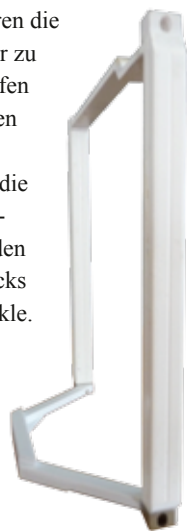
WEDICO, Telefon: 02 02/26 60 00
E-Mail: email@wedico.de
Internet: www.wedico.de

zwischen den Bälgen und den Wellenblöcken montierte. Die U-Bolzen zur Befestigung der Achsen habe ich aus erhitztem 1,5-mm-Walzdraht selbst geformt. Der hintere Stoßfänger kommt von WEDICO, an dem ich zur optischen Aufwertung allerdings SMD-LED von Carstyle verbaut habe. Die zentrale Leitung habe ich aus 4-mm-Messingrohr gebogen und einen Luftfilter installiert. Die Anschlüsse am Ende der Luftleitung fertigte ich aus LEGO und 1-mm-Styrol. Für die Leitungen am Chassis habe ich 10-mm-Styrolrohre verwendet.



Der Container wurde aus einem PVC-Abwasserrohr gefertigt. Der Trichter und die einzelnen Anbauteile sind Eigenbauten aus Styrol beziehungsweise Messing

Die nächste Herausforderung waren die Scharniere, um den Kippcontainer zu befestigen. Aus vier Messingstreifen und zwei 2 x 8-mm-Messingrohren lötete ich zwei H-Profile. In den Rohren montierte ich vier Lager, die mit einer Zwischenstange verbunden sind. Diese wiederum ist an den Twistlocks befestigt. Die Twistlocks selbst stammen von der Firma Tokle.



Kippzylinder

Nun war es an der Zeit, den hydraulischen Kippzylinder am Kipperbock zu montieren. Dabei handelt es sich nicht um einen Eigenbau, die komplette Kippvorrichtung wurde bei ScaleART gekauft. Mit 20 x 2-mm-Messingstreifen und einem Messingrohr befestigte ich die Kippvorrichtung am Kippbock. Die Teile hatte ich zuvor mit einer Säge entsprechend zugeschnitten. Für den Fall, dass die Zugmaschine mal alleine gefahren wird, mussten zwei Böcke gefertigt werden, auf denen die Vorderseite des Anhängers ruht.

Dieser Rahmen aus Styrol schließt den Aufbau des LAG-Bulkcontainers rückseitig ab

Diese habe ich aus Messingplatten angefertigt, zusammengelötet und auf die entsprechende Länge gekürzt. Frömmelig war es auch, die Messing-Twistlocks von der Firma Tokle am Aluminium-Rahmen zu befestigen. Hierfür hab ich an den Seiten je zwei Messingstreifen verschraubt und die Twistlocks über Klemmringe fest verlötet.

Bevor ich mich der Fertigung eines Rahmens widmen konnte, um den Kippzylinder am Fahrgestell zu montieren, musste ich zuerst eine Bodenplatte aus Aluminium anfertigen. Diese befestigte ich stramm zwischen den Rahmenprofilen und dem WEDICO-Königszapfen. Auf dieser Grundplatte

habe ich anschließend den besagten Rahmen befestigt. Dieser besteht aus Messing-U-Profil und ist mit M2-Schrauben montiert. Auf den Rahmen wiederum findet der Kippzylinder samt originaler Klammern seinen Platz. Nachdem das erledigt war, verbaute ich einen Öltank mit Hydraulik-

pumpe und Motor von ScaleART. Nach vielen Wochen der Arbeit war das Chassis damit zu gut 75 Prozent fertig – langsam nahm der Kipper Form an.

Container

Inzwischen hatte ich Kontakt mit einem befreundeten Modellbauer geknüpft, der gerade einen Schüttgut-Container entwickelte. Er war mit dem Projekt aber noch nicht fertig. Ich sprach mit ihm über meinen Lkw und er stellte mir freundlicherweise den Styrolrahmen eines seiner Container-Rohbauten zur Verfügung. Auf dieser Basis



Als Fahrregler kommt ein MFR-Modul von Servonaut zum Einsatz

TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 3/2013



Die Topthemen: Eigenbau: Oldtimer-Bus mit Anhänger; Kingbus und Kingpad von Pistenking; Mafi und Trailer im Eigenbau

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2013



Die Topthemen: Glaslader im Eigenbau; SK 2544 Getränke-Laster mit Liftachse; Entstehung eines 2 Meter langen Gegaliners

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2013



Die Topthemen: WEDICOs Dreiachs-Muldenkipper im Test; Kult-Pritschenwagen VW T1 im Eigenbau; Kalmar-Containerstapler

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2012



Die Topthemen: ScaleARTs neuer Abroll-Kipper; Smartphone-Steuerung von Carson; Traummodell mit WEDICO-Fahrerhaus

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2012



Die Topthemen: Absetzkipper Volvo FH 16 in 1:24; RC-Umbau eines Revell-Bausatzes; Eigenbau eines Kronos Rückeanhängers

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2012



Die Topthemen: Mercedes L408 im Eigenbau; „Flugzeug-Träger“ in 1:10; Test & Video: mc-32 von Graupner

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2012



Die Topthemen: Volvo FH Ristimaa in 1:87; Grundlagen der Airbrush-Technik; Brennstoffzellen für den Modellbau

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2012



Die Topthemen: MAN TGX 18.540 4x2 von Tamiya; Innenlader im Eigenbau; Spektrum DX10t von Horizon Hobby

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2012



Die Topthemen: Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb; Umbau einer Krämpfe Halfpipe von Siku; Iveco Trakker mit Wechselrahmen

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2011



Die Topthemen: Faun Allradkipper F 687 KAN im Eigenbau; MAN TGS-M; Ford Bronco von Tamiya; Großes Gewinnspiel

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2011



Die Topthemen: Eigenbau: MANTG530A Abrollkipper in 1:24; Sattelanhänger von Carson; Scania im Doppelpack

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2011



Die Topthemen: Fendt-Schlepper F28 H in 1:8; Zubehör von Verkerk; MAN TGX 26.680; Niederländische Feuerwehr

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2011



Die Topthemen: MB-SK-3853 mit Pendel-X-Tiefelader; Feuerwehr in 1:16; Graupners mx16 HoTT im Test; Mercedes-Absetzkipper

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2011



Die Topthemen: MAN SX 2000 in Feuerwehr-Ausführung; F2000 27.403 DFAK; Carsons Linde HD 40; Harvest Commander 1050

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2011



Die Topthemen: Kurzholztransporter mit Ladekran; Revell Airbrush Basic Set; Motoren im Vergleich; GTLF Doppelkabine in 1:16

€ 7,00

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 63.

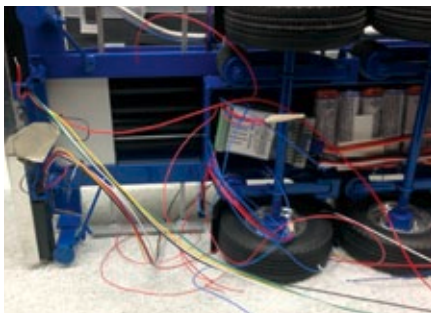
Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop



Kabelsalat. An der Unterseite des fertig lackierten Rahmens werden die meisten Kabel sowie die Steuerelektronik untergebracht

montierte ich ein PVC-Abwasserrohr, als Endkappen fungieren zwei quadratische Platten aus 2-Millimeter-Styrol. An den unteren Kanten habe ich mit Leim die Twistlocks befestigt und an der Vorderseite noch zusätzlich mit Messing verstärkt. Der Containerdeckel ist ein Eigenbau, den ich aus einer 1,5 mm dicken Styrolplatte heraus sägte und schliiff.

Die Rückseite des LAG-Containers wiederum bereitete mir einiges an Kopfschmerzen. Hierfür hatte ich eine Endkappe von rund



Die Kippvorrichtung stammt von ScaleART. Mit 20 x 2 Millimeter großen Messingstreifen und einem Messingrohr sind diese am Kippbock montiert

▼ Anzeigen

POLIZEI
Pistenking
Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
 - Fertigmodell
 - Einzelteile
 - Bausatz

www.pistenking.de 07022 / 502837

hartmann
Modellbau

Günstige Werkstoffe für Funktionsmodellbau

- Große Auswahl an Messingrohren
- MS-/Cu-Rohre mit Deckel zum Dampfkesselbau
- Modellbauschrauben und Muttern
- VA, Stahl, Messing zu günstigen Preisen

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.modellbau-hartmann.de

Modell- und Maschinenbau Bruno Hartmann
Milchhöfer Straße 20 · 97456 Dittelbrun-Pfandhausen
Tel.: 09720 597 · Fax: 09720 950287

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

Sattelplatte JOST JSK38G1 SCALE MODELS & SPAREPARTS

Vorbildgetreuer Nachbau im Maßstab 1:14,5

Technische Eckdaten:

- kardanische Aufhängung
- seitliche Neigung bis 7 Grad
- Vollmetallausführung
- manuell und über Bowdenzug per Servo entriegelbar.
- automatische Verriegelung
- für Königsbolzen 5,0 mm
- Lieferung als Bausatz

Alle weiteren Details zum Modell finden Sie unter: WWW.AFV-MODEL.COM

160 mm Durchmesser und einem Trichter gekauft. Für Letzteren sägte ich ein Loch in die Platte und befestigte ihn anschließend mit Schrauben. Die Ecken und Kanten modellierte ich grob mit Füllstoff und schliiff anschließend alles in Form. Das war zwar einiges an Fleißarbeit, aber am Ende konnte sich das Ergebnis sehen lassen. Den Abschluss der Arbeiten an Rückseite bildet eine Trittleiter, die ich aus 1-mm-Messingdraht gelötet habe.

Der nächste Schritt waren die drei Böcke, mit denen der Containerboden am Chassis montiert ist. Diese habe ich aus Styrol-Platten geformt und anschließend verschraubt. Als ich damit fertig war kam es zum Feintuning: Ich spachtelte und schliiff alles noch einmal in Form und lackierte anschließend die Einzelteile wie Schläuche oder Kisten. Hierbei half mir ein befreundeter Modellbauer, der die nötigen feinen Airbrushspritzen für eine solche Arbeit besitzt.

Die Beschriftung des Containers wurde durch eine Firma vorgenommen, die ich auch über meine Arbeit kenne. Da der Lackierer etwas Zeit für seine Arbeit

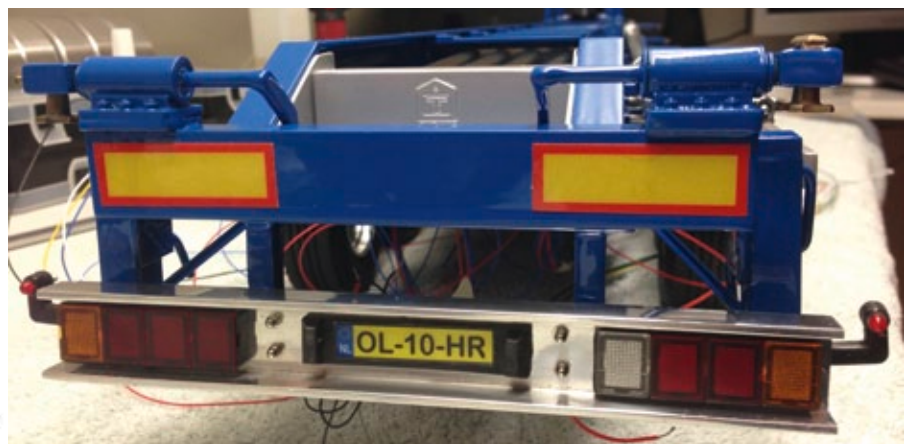
brauchte, kümmerte ich mich in der Zwischenzeit um die Elektronik. Hier habe ich mich für Module von Servonaut entschieden. Als Fahrregler nutze ich das MFR, der auch den hydraulischen Kippzylinder ansteuert. Für den Anhänger nutze ich das AMO-Modul von Servonaut.

Elektronik

Nach einiger Zeit kamen Chassis und Container zurück vom Lackierer, nun waren alle kleinen und großen Teile des Trucks lackiert. Nun musste die Elektronik nur noch anständig verkabelt und mit dem Antriebsakku verbunden werden. Außer-

dem montierte ich bei der Gelegenheit noch das Standlicht. Hier kamen orange 2-mm-LED zum Einsatz.

Nun war es an der Zeit, den Container auf dem Chassis zu montieren. Dies geschah über die bereits erwähnten Twistlocks. Anschließend startete ich einen ersten Pilotversuch mit dem Kipper. Schon nach einigen Einstellungen am MFR-Modul klappte das erstaunlich gut. Der Truck mit dem 40-Fuß-Kipperchassis samt LAG-Bulkcontainern war nach etwa zwei Jahren Bauzeit fertig. Mit dem Erscheinungsbild und den Funktionen bin ich mehr als zufrieden. ■



Blick auf die Rücklichter. Geschaltet werden diese über ein AMO-Modul von Servonaut



Der fertig lackierte Kippaufbau wirkt vorbildgetreu und macht optisch wie funktional viel her

TRUCKS & DETAILS gibt es auch als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.trucks-and-details.de/emag



Grenzübergreifend Modellbautage bei Hobma Modelbouw

Im niederländischen Elst nahe der Grenze zu Nordrhein-Westfalen fanden am 11. und 12. Mai die Internationalen Modellbautage der Firma Hobma Modelbouw statt. Aus mehreren europäischen Ländern reisten Modellbaubegeisterte an. Geboten wurde den Besuchern eine bunte Mischung aus Mitmach-Events und klassischen Modellbau.

Auf dem gut sechs Quadratkilometer großen Veranstaltungsgelände hörte man verschiedene Sprachen. Und bunt gemischt wie die Besucher waren auch die Modellbauer:

Vom Flug- und RC-Car-Bereich über die vielen Schiffsbauer bis hin zu Truck- und Funktionsmodellbauern. Der mTC Recklinghausen war sogar mit einem eigenen Parcours vor Ort vertreten und bot den Besuchern die Möglichkeit, einen RC-Truck-Führerschein zu erwerben. Ein Steinwurf weit davon entfernt hatte die niederländische Modellbauvereinigung Papendrecht einen 300 Quadratmeter großen Parcours auf farbigen Hartfaserplatten errichtet. Darauf aufgezeichnet waren Grünflächen, Straßen oder Kreuzungen, die wie ein großes Puzzle zu immer neuen Strecken zusammengesetzt werden konnten.

Insgesamt waren rund 120 Funktionsmodelle in der Trucker-Halle zu sehen, vom Autokran über den Kipper bis hin zu Baggermodellen. Eine breite Palette für die Zuschauer. Ein Autokran baute in einem besonderen Bereich eine Industriehalle auf. Dabei wurden Trägerteile bis hin zu ganzen Modell-Generatoren von Schwertransportern angeliefert. Eine Miniaturbaustelle an der die Zuschauer live erleben konnten, wozu Funktionsmodelle fähig sind.

Aber auch abseits der Trucks wurde viel geboten. Ein Highlight war das Hovercraft-Boot, das einen gegen ein kleines Entgelt über den Aamseplast-See in Elst fuhr. Erlebnishungrige Besucher hatten

Von Rainer Nellißen



Über 120 Truck- und Funktionsmodelle befuhrten die Parcours. Entsprechend großzügig mussten auch die Parkplätze gestaltet sein



Die Modellbautage waren ein idealer Ort zur Vorbildrecherche: Hier zu sehen ein Kipper mit vier-gelenkten und zwei angetriebenen Achsen



Ein Feuerwehrgebäude auf der gut 300 Quadratmeter großen Strecke der Modelbouwvereniging Papendrecht

darüber hinaus auch die Möglichkeit, Hubschrauber-Rundflüge zu buchen. Und wer dann noch nicht genug hatte, konnte sich an den zahlreichen Auto- und Motorshows sattsehen.

Nach zwei Tagen ist ein absolut fantastisches Event zu Ende gegangen. Die Firma Hobma Modelbouw hat auch 2013 wieder eine schöne Veranstaltung auf die Beine gestellt, die zeigt, dass Modellbau ein Hobby ist, das Menschen aus allen Ländern zusammenführen kann.

CLICK-TIPP

www.hobmamodelbouw.nl

Auch zahlreiche Händler waren vor Ort, wie hier beispielsweise Truckmodelle Hendrik Seipt



Mit Rasenmäher-Motoren wurden diese Truckmodelle im Maßstab 1:4 betrieben



Modellbaustelle: Ein Autokran errichtete eine Industriehalle. Alle benötigten Teile wurden über Schwerlast-Modelle angefahren



Ein Hingucker war das Fahrerhaus im Maßstab 1:1, konstruiert komplett aus Legosteinen



Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Hobby-Schult-Technik
Klosterstraße 13a, 13581 Berlin,
Telefon: 030/331 86 14, Telefax: 030/331 10 94

20000

Modellbau-Zentrum Staufenbiel
Seeveplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/300 61 95 19,
Telefax: 040/30 06 19 50, E-Mail: info@modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/609 07 82, Telefax: 04 21/602 87 84

30000

Georg Brüdern Modellbau

Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik

Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

MTC Söhrewald

Udo Metz, Fichtenweg 5, 34292 Ahnatal

40000

Modellsport Lonny

Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

TTM Funktionsmodellbau e.K.

Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,
E-Mail: info@truck-modellbau.de



50000

Modellbau Derkum

Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/240 69 01, Telefax: 02 21/23 02 69

60000

MZ-Modellbau

Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/444 73 92

Modellwerk

Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,
E-Mail: kontakt@modellwerk.eu, www.modellwerk.eu

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG

Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt

Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Öchsner Modellbau

Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: guenter.oechsner@t-online.de

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

90000

Edi's Modellbauparadies

Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22
www.schleiss-modellbau.ch

Spanien

RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

MEHR VIELFALT MEHR INFORMATION

mit den Sonderheften von

TRUCKS & DETAILS



Jetzt bestellen unter

www.rc-agrar.de und www.rc-notruf.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



RC-Militär

- Eigenbau eines Minenräumpanzers im Maßstab 1:16
- Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall
- Große Marktübersicht Panzerketten
- Vorstellung des neuen Metall-Königtigers von Torro

84 Seiten
 Artikel-Nr. 12765
 € 9,80



Heinz-Herbert Cohrs
Abbruchmaschinen
 170 Seiten, ca. 510 Abbildungen

Dieser faszinierende Bildband zeigt ungewöhnliche Spezialausrüstungen und Fahrzeuge im Einsatz.

Artikel-Nr. 11464
 € 29,90

Ludwig Retzbach
Akkus und Ladetechniken



Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher?

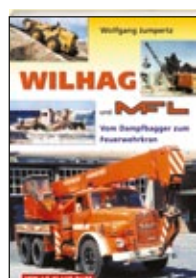
Artikel-Nr. 11373
 € 29,95



RC-Agrar

- Umbaubericht John Deere 9020
- MAN mit Holzladekran im Eigenbau
- Große Marktübersicht: Reifen
- Landmaschinenhalle im Eigenbau

84 Seiten
 Artikel-Nr. 11424
 € 9,80



Wolfgang Jumptertz
WILHAG und MFL
 232 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Eine Übersicht aller von Wilhag und MFL gefertigten Bagger und Krane mit einer Vielzahl von Fotos im Werk und bei der Arbeit.

Artikel-Nr. 11521
 € 30,00

RC-Logistik

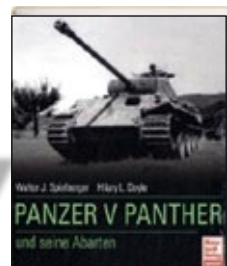
- Meister-Greifer: Reach-Stacker im Eigenbau
- Zwischen den Elementen: Entstehung einer Containerbrücke
- Packesel: Eigenbau eines Broshius-Containerchassis
- Unternehmensgründung: Neubau einer Modell-Spedition

84 Seiten
 Artikel-Nr. 11366
 € 12,00

RC-Notruf

- TLF 24/48 mit Ziegler-Aufbau
- Alles über Schläuche
- Servonaut BE8-PC von tematik
- Unimog als Zweirad-Fahrzeug

84 Seiten
 Artikel-Nr. 11612
 € 9,80

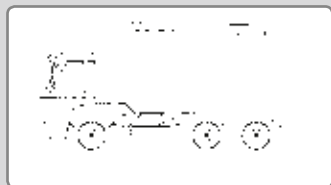


Walter J. Spielberger und Hilary L. Doyle
Panzer V Panther und seine Abarten

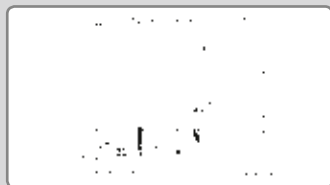
Mit dem Panzerkampfwagen V Panther erschien 1943 das beste Kampffahrzeug des Zweiten Weltkriegs auf dem Gefechtsfeld. Die Entstehung und den Weg des Panther und seiner Abarten wissenschaftlich untermauert zu dokumentieren, ist Aufgabe dieses Buches.

Artikel-Nr. 11582
 € 19,95

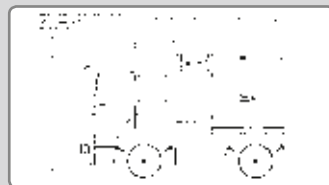
Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



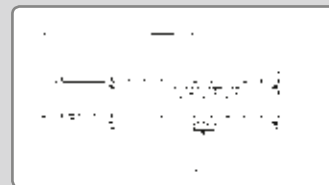
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
 Dreifachsiges MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
 2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise
 Artikel-Nr. 10014 € 15,00



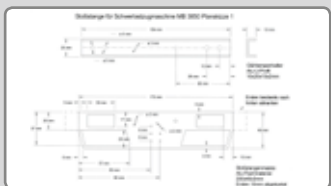
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
 Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
 8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise
 Artikel-Nr. 10015 € 15,00



Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
 Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
 9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise
 Artikel-Nr. 10016 € 15,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
 Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16
 7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise
 Artikel-Nr. 10017 € 12,00



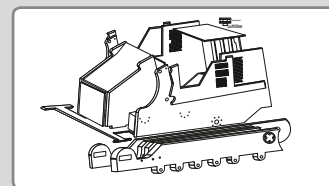
Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
 Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
 3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung
 Artikel-Nr. 10473 € 5,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
 Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
 7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung
 Artikel-Nr. 11066 € 20,00



Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
 Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
 20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung
 Artikel-Nr. 10669 € 13,00



Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
 Laderaue ähnlich CAT 973 von Caterpillar
 9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung
 Artikel-Nr. 11116 € 39,00



Traktoren im Maßstab 1:8
DVD, Länge 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen den neuen TRUCKS & Details-Film zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Artikel-Nr. 11385
€ 24,90



**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Artikel-Nr.: 11622
€ 29,95

Lernpaket Elektronik

Mit dem Lernpaket können Sie eigene Schaltungen und Anwendungen entwickeln. Zusätzliche Informationen und Bauvorschläge liefert die CD „Elektronik-Werkzeugkasten“. Bauen Sie Schaltungen auf dem beiliegenden Experimentierboard, testen Sie die Funktion und erproben Sie Schaltungsvarianten.



Ich schraube, also bin ich
Matthew B. Crawford

Artikel-Nr. 11553
€ 16,95

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

**Top-Seller im
Online-Shop**



Lothar Husemann
LKW-Funktionsmodelle
160 Seiten, 71 sw-Abbildungen,
404 Farbabbildungen, 29 Zeichnungen

Schritt für Schritt ist nachzulesen, was Lkw-Modellbauer wissen müssen, um an dieser Leidenschaft teilzuhaben.

Artikel-Nr. 10151
€ 14,90

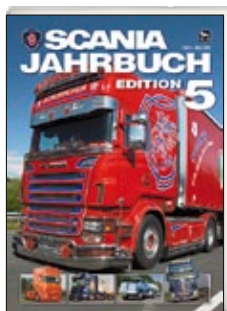
**Ihre Bestell-Karte finden
Sie auf Seite 63.**

Bestell-Fax: 040 / 42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.

Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



Felix Jacoby
Scania Jahrbuch – Edition 5
160 Seiten

Faszinierende Fotos und spannende Reportagen aus der Welt von Scania und der Scania-Fahrer erwarten Sie in diesem Band.

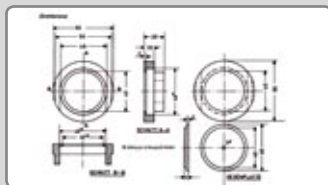
Artikel-Nr. 12625
€ 29,90



Die Modellbauer
Laufzeit 270 min.

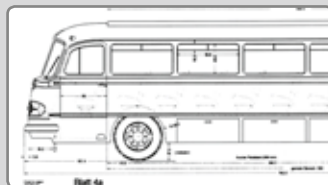
Modellbau ist in Deutschland populär wie nie. Unzählige Arbeitsstunden und Tausende von Euro investieren Hobby-Bastler und Profibauer, um sich als Kapitän, Pilot oder Rennfahrer maßstabsgetreu ihre Kindheitsträume zu erfüllen. Werfen Sie mit dieser DVD einen Blick in die Werkstätten und Bastelkeller.

Artikel-Nr. 11584
€ 14,99



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlast-nachläufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00

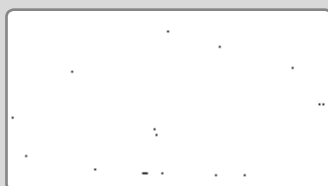


Monique Lhoir
Heirate nie ...
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977
€ 9,80

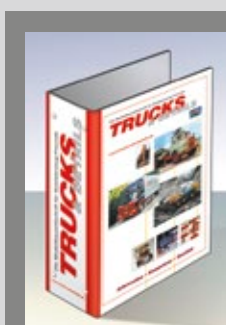
Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

Leseprobe unter:
www.heiratenie.de



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

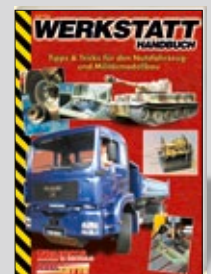
Artikel-Nr. 11144 € 27,00



TRUCKS & Details-Sammelordner

Die hochwertige Sammelmappe mit einem edlen, zellophanisierten Einband bietet Platz für 12 Ausgaben, also zwei Jahrgänge TRUCKS & Details. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben vollkommen unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand.

Artikel-Nr. 10232, € 12,00



TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch
68 Seiten

- ▶ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ▶ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ▶ Umrechnungstabellen
- ▶ Handliches DIN-A5-Format

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50

Verkehrsfunk

Jeti Duplex im Funktionsmodellbau

Jeti Duplex bietet ein Umrüstset an, mit dem Megahertz-Sender auf einen telemetriefähigen 2,4-Gigahertz-Betrieb umgebaut werden können. Groß geworden ist das System im Flugmodellbau, es findet mittlerweile aber auch unter Funktionsmodellbauern Beachtung. Worauf man beim Umrüsten zu achten hat und was Jeti Duplex überhaupt kann, soll anhand eines Tamiya Scania, eines robbe-Gabelstaplers und einer robbe/Futaba FC-16 gezeigt werden.

Von Reinhard Feidieker





Out of the box: Das Jeti Duplex TU-Sendemodul mit Patchkabel und Antenne

Nicht bis ins Himalaja, sondern nur ins benachbarte Tschechien geht die Reise. Neben den allseits bekannten Produkten Budweiser und Skoda, gibt es auch die Firma Jeti Modellbau Elektronik. Der Elektroingenieur Stanislav Jelen und der Ex-Militärpilot Juraj Tinka nutzten nach der politischen Wende 1993 die Chance, in der tschechischen Privatwirtschaft die Firma Jeti aufzubauen.

Angefangen hat es mit Motorreglern für Modellflugzeuge. Später kamen Empfänger dazu, die unter Mithilfe der Jeti Box für viele unterschiedliche Frequenzbänder eingestellt werden können. Um nicht gleich eine eigene Sendeanlage bauen zu müssen, hat Jeti die Jeti Duplex entworfen. Dabei handelt es sich um ein Modul, das 35 oder 40 Megahertz in 2,4 Gigahertz umwandelt und in fast alle PPM-Sender nachträglich eingebaut werden kann. Wie das Wort Duplex bereits andeutet, wird hier doppelt gearbeitet. Nicht nur der Sender sendet Signale zum Empfänger, auch der Empfänger sendet Signale zum Sender. Zum Beispiel wird die Empfängerspannung des Akkus übermittelt, oder es wird dem Sender mitgeteilt, wenn Fahr- oder Flugzeuge mal außer Reichweite geraten sind. Durch einen Piepser auf dem Jeti Duplex TU-Sendemodul wird akustisch auf Fehlerquellen aufmerksam gemacht. Ebenso kann man die Jeti Box an die Jeti Duplex TU anschließen und im Betrieb Daten ablesen, die Sensoren im Fahrzeug übermitteln. Die Jeti Box macht die Jeti-Anlage also voll telemetriefähig



Diese Platine wird in den Sender eingebaut. Gut zu sehen ist links der Anschluss für die Jeti Box



Die Anschlüsse des Jeti-Fünfkanal-Empfängers

Anwendungsfelder

Jeti Model bietet Funktionsmodellbauern eine Palette an interessanten Bauteilen. Den 2,4-Gigahertz-Sender DC-16 beispielsweise, oder verschiedenen 2,4-Gigahertz-Sendemodule für fast alle Sendeanlagen, die zurzeit auf dem Markt sind. Vom Vierkanal-Empfänger bis hin zum 18-Kanal-Empfänger für Großmodelle. Ferner sind verschiedene Sensoren für Elektromotoren oder RC-Car-Regler erhältlich, die mit der Jeti Box ausgelesen werden können. Ich selber habe eine alte Futaba FC-16 auf 2,4-Gigahertz-Betrieb umgerüstet, ein Sender, wie er bis heute von vielen Funktionsmodellbauern genutzt wird. Diese Frequenz arbeitet nicht nur störungsfreier, sondern vermeidet auch Kanaldoppelbelegungen. Außerdem hab ich durch die flexible Jeti-Technik auch die Möglichkeit, Flugzeuge, Hubschrauber oder Boote mit ein und demselben Sender zu steuern.

Duplex TU

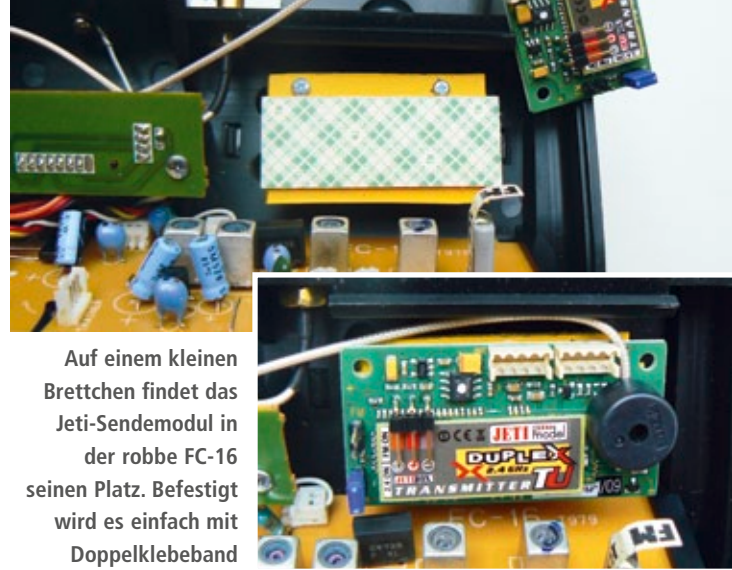
Das Herzstück, die Jeti Duplex TU, wird in einer antistatischen Verpackung geliefert. Hinzu kommen noch die Antenne und ein



Der Achtkanal-Empfänger mit Bindstecker, wie er im hier beschriebenen Tamiya Scania-Truck verbaut wurde



Der vergoldete Antennensockel für den 2,4-Gigahertz-Betrieb



Auf einem kleinen Brettchen findet das Jeti-Sendemodul in der robbe FC-16 seinen Platz. Befestigt wird es einfach mit Doppelklebeband

Patchkabel. Gekauft habe ich die Produkte bei RC-Easy, einem Jeti-Fachhändler, der auf seiner Internetseite auch eine Reihe an PDF-Dokumenten für die Umrüstung verschiedener Sender bereithält. So auch für meine verwendete FC-16. Leider ist die PDF-Datei nicht so ganz einfach zu verstehen, da sie lediglich ein paar Bilder mit Kurztext enthält. Deshalb setzte ich mich direkt mit der Firma RC-Easy in Verbindung. Es stellte sich heraus, dass das Patchkabel für einen Graupner-Sender ausgelegt ist und die Jeti Duplex TU somit nicht ganz

lötfrei einzubauen ist. Schöner wäre es hier von RC-Easy gewesen, auf die verschiedenen Hersteller der Sender einzugehen und passende Kabel-Stecker mitzuliefern, wenn man den Sender-Typ bei der Bestellung mit angibt. Besonders ärgerlich ist es für den, der das Patchkabel einfach auf den Stecker der Trainerbuchse steckt und dann einschaltet, obwohl es eigentlich nicht passend ist. Das Patchkabel, das die Jeti Duplex TU mit der Senderplatine verbindet, hat eine andere Polung was Plus und Minus angeht. Die Farbliche Anordnung des Patchkabel ist:

Gelb als Impulsleitung, Rot für den Pluspol und Schwarz für den Minuspol. Das noch vorhandene grüne Kabel wird speziell für die robbe FC-16 nicht gebraucht.

Also habe ich den Stecker des Patchkabels abgekniffen, die Kabel direkt an die Pins der Trainerbuchse auf der Sendeplatine der FC-16 angelötet und auf der Jeti Duplex TU-Buchse IN eingesteckt. Anschließend habe ich die Kabelbrücke auf der Sendeplatine getrennt und damit die alte Sendeanlage abgeschaltet. Wer jetzt umschalten

Anzeigen ▼

kleine Laster Technikräume in 1:25	kleine Welten Modellbauzubehör in 1:12 1:16 1:25 1:32
Röhnstraße 19 36341 Lauterbach Info@kleine-Laster.de Tel. 06641/9110310 www.kleine-Laster.de Fax. 06641/9110311	Info@kleine-welten.info www.kleine-Welten.info



**Fahrerhäuser
Zubehör**
**Einzelanfertigungen
Sonderanfertigungen**

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
 Telefon 0 22 1-2 00 45 18 · Fax 0 22 1-2 00 49 99
www.bam-modellbau.de



Modellbau mit Axtteilen

Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör
aus Messingätzteilen

Besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.finelinemodellbau.com

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik. Katalog für 17,-€ erhältlich

www.wachingers.de

Elisabeth Wachinger
 Am Stegenfeld 17
 85414 Helfenbrunn
 08166-9257



Landmaschinen
Modellbau

Viele Modelle
in 1:10!



Bärenstark!

HABUSS

Natürlich kreativ. Mit ausgezeichneten Bau- und Spielsand.

Eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten und Bilder finden Sie auf www.habuss.de



alles-rund-
ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Der heiße Draht zu TRUCKS & Details:

Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300 Telefax: 040/42 91 77-399	Abo- und Kunden-Service: Telefon: 040/42 91 77-110 Telefax: 040/42 91 77-120
Post: Wellhausen & Marquardt Medien Redaktion TRUCKS & Details Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg	Post: Leserservice TRUCKS & Details 65341 Eltville
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de Internet: www.trucks-and-details.de	E-Mail: service@trucks-and-details.de Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

möchte zwischen 2,4 Gigahertz und 35 bis 40 Megahertz wird aber enttäuscht. In der Betriebsanleitung steht zwar, dass man den Jumper von 2,4 Gigahertz auf die alte 35 bis 40 Megahertz umstecken – oder mittels eines Schalters umschalten – kann. Bei der hier getesteten robbe Futaba FC-16 verhält sich das aber ein wenig anders. Umschalten zwischen den Frequenzen kann man nur, wenn man einen extra Umschalter eingelötet hat. Wer mit dem LötKolben umgehen kann, hat also keine Probleme. Alle anderen, die sich einen solchen Umschalter wünschen, können ihren Sender bei der Firma RC-Easy einsenden, um die Lötarbeiten dort durchführen zu lassen. Ob das wirklich nötig ist, sollte aber jeder noch einmal überdenken. Wer einmal auf 2,4 Gigahertz gesendet hat,

der geht nicht mehr zurück auf die herkömmlichen 35 bis 40 Megahertz. Das Geld kann man, so finde ich, besser sofort in einen neuen Empfänger investieren.

Der Rest des Einbaus ist einfach. Wenn man an passender Stelle das Loch für die Sendeantenne bohrt, sollte man aufpassen, dass man nicht allzu viel Druck auf den Bohrer

ausübt, sonst sitzt man mit dem Bohrer ganz schnell in der Sendeplatine. Ein Plätzchen für die Jeti Duplex TU wird in ziemlich jedem Sender zu finden sein.

Für den Umbau meiner robbe/Futaba FC-16 habe ich dann, nach meinem Telefonat mit RC-Easy, doch die vorgeschlagene Möglichkeit gewählt. Laut PDF musste

NACHGESCHLAGEN: BEC

Antrieb und Steuerung werden im Funktionsmodell oft über eine gemeinsame Stromquelle versorgt. Die Battery Eliminator Circuit – kurz BEC – wandelt die Eingangsspannung aus dem Akku auf die erforderliche Voltzahl für Empfänger und Servos herunter. Das BEC ist in der Regel schon im Fahrregler enthalten.



Handlich: Der Einbau eines Fünfkanal-Empfängers in einem robbe-Gabelstapler gestaltet sich weitgehend problemlos

▼ Anzeigen

modellbauwerkstatt



Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau. Die Artikel unseres neuen Eigenprogramms **KFB-Modell** finden Sie in Kürze auf unserer Internetseite.

www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74 / 47 14 28 - Email: mail@boehm-modellbau.de

 ALU-VERKAUF.DE

Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de

www.dermodellbagger.de



Leidenschaft erfahren

DAMITZ
MODELLTECHNIK

zuerst ein kleines Brettchen aus Polystyrol ausgeschnitten und an die Abstandshalter der FC-16 geschraubt werden. Um die offenen Lötstellen an der Rückseite der Jeti TU-Duplex zu schützen, habe ich die Jeti TU-Duplex mit Servotape auf das Polystyrol-Brettchen geklebt. Somit ist die Einheit vor Beschädigungen von hinten geschützt und hat keinen Kontakt zu Schrauben und sonstigen metallischen Gegenständen der robbe FC-16. Als Nächstes habe ich den Akku wieder angeschlossen und einen Blick aufs Menüfeld der FC-16 geworfen. Die Akkuspannung wurde angezeigt, soweit war alles in Ordnung.

Fünf und Acht

Die Wurzeln des Fünfkanal-Empfängers erkennt man sofort. Eindeutig kommt er aus dem RC-Flugmodellbau.

Schmal gebaut und doch sechs Steckplätze. Fünf davon sind für Servos oder Regler vorgesehen, wie üblich von 1 bis 5 nummeriert. Der sechste Steckplatz – ExT genannt – wird zum Binden des Empfängers mit dem Sender gebraucht, oder man schließt hier die Jeti Box an. Aber zurück zum Binden. Eine 35- oder 40-Megahertz-Anlage schaltet man ein und es wird gesendet, egal wohin. Irgendein Empfänger mit passendem Kanal wird das Signal schon empfangen, mit Pech natürlich auch einen zweiten eingeschalteten Empfänger. Was dann passiert, haben viele von uns schon mal mitgemacht: Modelle werden von falschen Sendern gesteuert. Im schlimmsten Fall kommt es zu Unfällen bis hin zu Totalschäden.

Bei 2,4-Gigahertz-Sendeanlagen ist das anders. Bevor man senden kann, muss erst einmal der Empfänger an den Sender gebunden werden. Bei Jeti Duplex funktioniert das folgendermaßen: Steckbrücke, die bei jedem neuen Jeti-Empfänger beiliegt, in den ExT-Stecker des Empfängers gesteckt, Empfänger einschalten, dann den Sender einschalten. Ein tiefer und ein hoher Ton im Sender quittieren den Bindevorgang. Beim Test lagen hier zwei Sender, die mit einer Jeti Duplex TU umgebaut waren, vor. Das Binden an den jeweiligen Sender war kein Problem. Der Empfänger hört nur auf das Signal von dem Sender, mit dem er vorher gebunden war. Auffallend sind die zwei Antennen am Empfänger. Die Jeti-

Die Empfängerantennen an der Heckseite des Gabelstaplers fallen kaum auf



Nach erfolgreichem Binden noch den Sender auf den Stapler einstellen

Empfänger besitzen die Eigenschaft auch senden zu können, sofern die sogenannten MUI-Sensoren im Modell verbaut sind. Die Angebotspalette richtet sich dabei eindeutig an den Flugmodellbau. So gibt es Sensoren für die Stromaufnahme des Motors, zur GPS-Bestimmung des Modells oder aber zur Messung der Akku-Spannung. Gerade bei letzterem Punkt sieht man aber, dass diese Sensoren auch für Funktionsmodellbauer interessant sein können.

Der Jeti-Achtkanal-Empfänger kommt den Abmessungen des robbe RF-118F-Achtkanal-Empfängers nahe. Auch hier



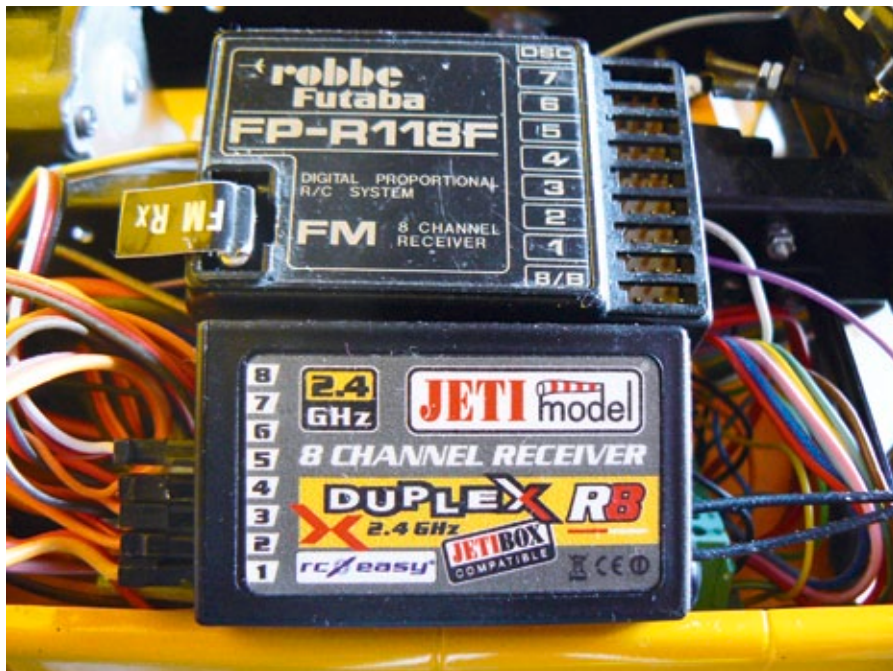
Das Binden von Sender und Empfänger mittels der Jeti Box



Die Jeti Box erkennt selbstständig, welcher Empfänger angeschlossen ist

NACHGESCHLAGEN: PPM-SENDER

PPM steht für Puls-Positions-Modulation und ist ein analoges Verfahren zur Übertragung von Steuerungsdaten. PPM-Sender kamen in den 1970er-Jahren auf den Markt und sind teilweise noch bis heute im Einsatz. Mittlerweile wurden sie allerdings weitestgehend durch digitale Übertragungsformate wie beispielsweise das 2,4-Gigahertz-Frequenzhopping abgelöst. Der Erfolg der Firma Jeti beruht unter anderem darauf, dass sie die alten PPM-Sender „digitalisierte“.



Der Einbau des Achtkanal-Empfängers im Tamiya Scania

sind die acht Servostecker der Reihe nach nummeriert, ebenso wie der ExT-Stecker gekennzeichnet ist. Beide Empfänger sind so im Fahrzeug eingebaut, dass die Antennen von außen nicht gesehen werden. Bei meinem hier getesteten Tamiya Scania habe ich bei einer Sichtgrenze von gut 100 Meter gestoppt.

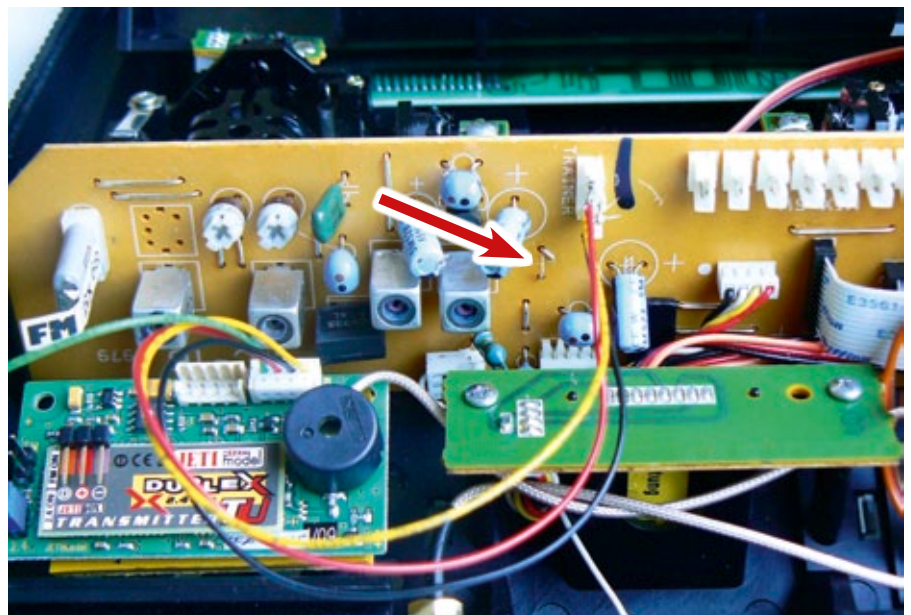
Jeti Box

Was kann sie nun alles, diese Box? Ist sie richtig an die Jeti Duplex TU installiert, wird erst einmal angezeigt, welches Gerät angeschlossen ist. TX für den Sender oder RX, wenn die Jeti Box am Empfänger angeschlossen ist. Weiter lassen sich hier die Telemetrie-Daten ablesen, Akkuspannung, Stromaufnahme, GPS. Wie in der modernen Logistik, kann der Disponent sein Fahrzeug orten. Bei unserem relativ kleinen Parcours ist das natürlich ein wenig übertrieben, im RC-Flugbereich aber sehr hilfreich.

Beim Scania berührten die Vorderräder beim Einschlagen den Fahrzeugrahmen. Das BEC hat dadurch mehr Strom aufgenommen und Alarm geschlagen. Der Fehler wurde akustisch durch die Box dargestellt. Der Fehler war also schnell gefunden. Bei herkömmlichen Fernsteueranlagen wäre der Fehler nicht aufgefallen. Die hätten einfach weiter gesendet und das Servo hätte wahrscheinlich irgendwann durch Überbelastung seinen Dienst quittiert. Hier gibt es wieder eine Besonderheit. Mit der robbe FC-16 ist es sehr leicht, Servowege einzustellen.

Auch mit der Jeti Box können Servowege eingestellt werden. Da die Jeti Box nicht nur für die 2,4-Gigahertz-Module ausgelegt ist, sondern auch für die 35-Megahertz-Empfänger von Jeti-Modell, kann man mit ihr noch so manche Einstellung vornehmen, die sonst nur hochwertigen Computersendern vorbehalten ist.

Der Umbau läuft bei mir jetzt im dritten Jahr ohne das geringste Problem. Im Laufe der Zeit wurde das Jeti Duplex TU überarbeitet. Die Montage des neuen Jeti Duplex TU2-Moduls bleibt die gleiche. Das Binden von Sender und Empfänger geht mit den Bindesteckern locker von der Hand.



Zum Betrieb muss das FM-Modul auf der robbe FC-16 einmal durchtrennt werden



Die Jeti Box erkennt selbstständig, welcher Jeti-Sender in der Fernbedienung verbaut und angeschlossen ist

BEZUG

RC-Easy
 Jägerweg 8, 85658 Egming
 Telefon: 080 95/27 52
 E-Mail: info@donocik.de
 Internet: www.rc-easy.com
 Preise: Jeti Duplex TU: 107,90 Euro
 Jeti Box: 34,90 Euro
 Achtkanal-Empfänger: 86,- Euro
 Fünfkanal-Empfänger: 64,90 Euro

Die Jeti Box liegt bei mir in der Schublade. Für meinen normalen Fahrgebrauch ist sie eigentlich nicht nötig. In den drei Jahren habe ich damit nur am Anfang den Sender und Empfänger gebunden, um auszuprobieren, wie alles funktioniert. Im Jeti Duplex-Programm von RC-Easy gibt es kostenlose Umbauanleitungen verschiedener Sender-Hersteller.

INFO

Achtung: Wer Umbaumaßnahmen an seiner Fernsteuerung vornimmt, kann Garantien und Gewährleistungen verlieren.

Very british

Rolls Royce Phantom II

Die Firma Revell bietet eine Reihe interessanter Standmodelle im Maßstab 1:16 an. Der Rolls Royce Phantom II ist dabei nicht nur optisch ein echtes Schmuckstück, sondern bietet sich auch hervorragend für einen RC-Umbau an. Die Integration von Antrieb und Elektronik sowie die Aufbau des Rahmens gleichen dabei dem klassischen Funktionsmodellbau. Grund genug, sich den Phantom einmal genauer anzuschauen.

Von Patrick Marxer



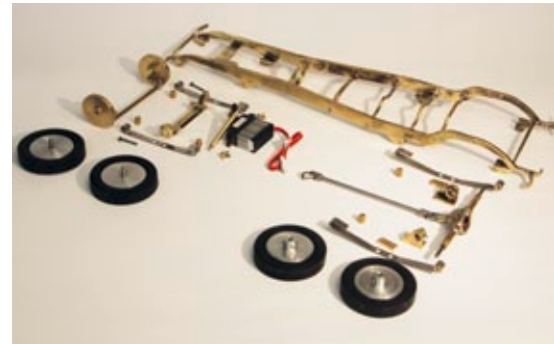


Der Rahmen besteht aus
28 hart-gelöteten
Einzelteilen



Dank genauer Arbeit ist der
Messingrahmen ein exaktes Abbild des
Kunststoffrahmens

Der Rolls Royce Phantom II ist eine lebende Legende. Dieses im Zeitraum von 1920 bis 1935 gebaute Fahrzeug war bereits in der Zeit der Herstellung ein sehr wertvolles Automobil. Im Laufe der Jahre erlebte es jedoch eine gehörige Wertsteigerung. Solche Fahrzeuge erzielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt teilweise die Preise eines Einfamilienhauses. Wie bereits bei meinem Ford T, vorgestellt in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 05/2012, hauchte ich dem Phantom II Leben ein. Aus dem Standmodell baute ich ein Funktionsmodell.



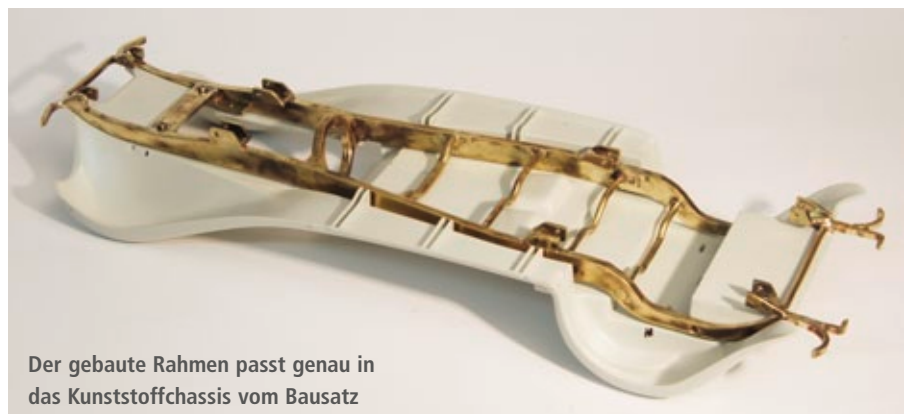
Bis auf das Gehäuse der Hinterachse
wurde das gesamte Fahrwerk aus
Rohmaterial gebaut

Jedoch war am Anfang erst einmal nur die Idee – und zwei Bausätze von Revell. Zwei gleiche Bausätze? Ja, die Erfahrung, die ich beim Bau des Ford T gemacht hatte, zeigt, dass bei der Motorisierung oftmals Kunststoffteile brechen. Besonders beim Einbau des Motors oder bei Teilen, die Elektronikkomponenten tragen, muss viel Kunststoff bis auf einen minimalen Rest abgefräst werden. Das ist Millimeterarbeit, um den nötigen Platz zu schaffen – und manchmal geht dabei etwas zu Bruch. Mit zwei Bausätzen hat man immer gleich ein Ersatzteillager an der Hand. Ein weiteres Problem der Bausätze sind die für Standmodelle ausgelegten Reifen. Beim Drehen zeigt sich, dass die Vollgummireifen oft eine gewisse Unwucht haben. Da dies glücklicherweise nicht auf alle Reifen zutrifft, sucht man sich beim Bau einfach die vier Besten aus den beiden Bausätzen heraus.

Auch während des Fahrbetriebs ist es beruhigend, wenn man auf Ersatzteile zurückgreifen kann, da vor allem die sehr feinen Details leicht abbrechen können.

Metall statt Kunststoff

Ebenso wie beim Bau des Ford T ist der Rahmen nicht aus dem Bausatz sondern ein Nachbau des im Bausatz enthaltenen Kunststoff-Rahmens. Der für Fahrzeuge dieser Epoche typische Leiterraum besteht im Bausatz aus Kunststoff. Er wird mit der Chassisplatte, auf der anschließend die Karosserie befestigt wird, verklebt. Um die nötige Stabilität während der Fahrt zu

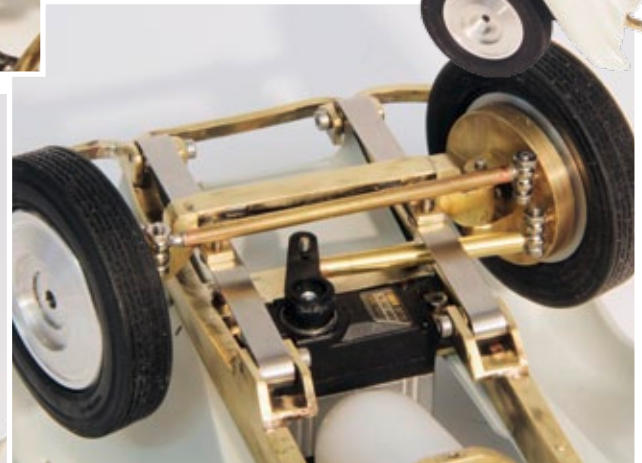
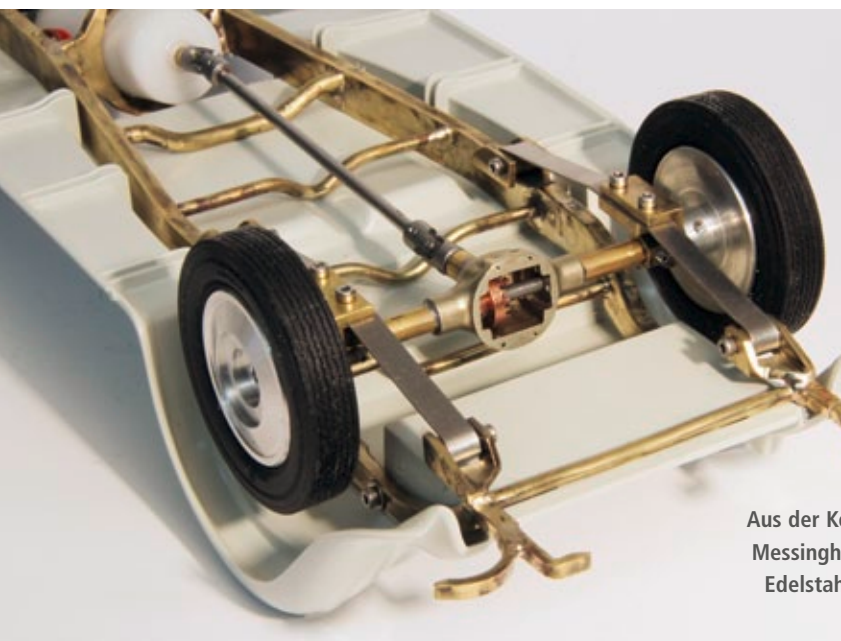


Der gebaute Rahmen passt genau in
das Kunststoffchassis vom Bausatz

Um die Halterung zu bauen, wurde der Motor zuerst als Attrappe aus Kunststoff gedreht



Der Motor und das Lenkservo passen mit etwas Nachhelfen in die bereits vorhandene Öffnung



Blick auf die Vorderachse und das Lenkservo

Aus der Kombination von Messinghülsen und einer Edelstahlwelle entsteht ein Gleitlager

TECHNISCHE DATEN ORIGINAL

Name: Rolls Royce Phantom II Continental;
Bauzeit: 1929-1935; **Zylinder:** 6; **Hubraum:** 7668 cm³; **Leistung:** 120 PS ; **Länge:** 5,5 m;
Stückzahl: 281

erreichen, wurde der Rahmen aus Messingprofilen und -rohren hart-gelötet. Mit Hilfe einer eigens für den Bau des Rahmens angefertigten Lehre war es möglich, exakt rechte Winkel zu bekommen. Insgesamt besteht der Rahmen aus 28 handgefertigten Einzelteilen.

Wenn der Rahmen an sich fertig ist, geht es mit den Achsen weiter. Diese sind, wie der Rest des Fahrzeugs, größtenteils im Eigenbau entstanden. Lediglich die Blattfedern kommen aus dem Hause AFV-Model, ebenso wie das Gehäuse der Hinterachse. Letzteres ist das bekannte und für Pkw-Modelle sehr beliebte Miniachsgehäuse. Daran lötete ich Messingbuchsen als Achskörper und Lagerung für die Welle an. In diesen Messingbuchsen befindet sich nun die Achswelle aus Edelstahl. Aufgrund der Kombination aus Messing und Edelstahl entsteht ein Gleitlager. Das heißt die Achse hat auch ohne ein Kugellager einen geringen Widerstand. Lediglich etwas Lagerfett wurde beim finalen Zusammenbau verwendet.

Die Vorderachse ist ebenso wie die Lenkungsmechanik ein reiner Eigenbau. Die Attrappen der Trommelbremsen wurden aus Messing gedreht und dienen nun als Lagerbuchsen für die Edelstahlstifte, die mit den Felgen der Vorderräder verklebt sind. Das Lenkgestänge ist ebenfalls aus

Messing. Als Gelenke dienen die Augenschrauben von AFV. Diese haben anstelle eines Kopfs eine Öse, in die ein Stift als Drehachse gesteckt werden kann. Auf der anderen Seite verfügen sie über ein Gewinde, womit sie sich gut in Messingrohre mit zuvor geschnittenem Gewinde schrauben lassen.

Vor dem Lackieren wurden die einzelnen Karosserieteile testweise provisorisch angebaut





Die Hauptscheinwerfer verfügen bereits im Bausatz über Klarglasscheiben, was den Einbau einer Beleuchtung relativ leicht macht

Als Lenkservo entschied ich mich für ein Bluebird Mini-Servo. Aus Platzgründen wurde dieses verkehrtherum eingebaut, die Schraube für das Servohorn lässt sich also gut von unten anziehen. Das Gehäuse des Servos liegt nun versteckt unter der Motorhaube. Die Felgen entstanden auf der Drehbank aus einem runden Alu-Vollmaterial, auf das später die Radkappen aus dem Bausatz geklebt werden sollten. Die im Bausatz enthaltenen Felgen sind aus gespritztem Kunststoff und nicht geeignet, um die Kraft des Motors aufzunehmen. Sie sind viel zu weich, haben zu viel Spiel in der Lagerung und würden während der Fahrt unrund laufen.

Kraftklotz

Nachdem die Achsen fertig waren, wurden sie zusammen mit den Blattfedern am Rahmen befestigt. Ab diesem Zeitpunkt, wenn man das Gesamtgewicht des Fahrzeuges und die nötige Kraft abschätzen kann, macht man sich auf die Suche nach einem Motor. Für den Rolls Royce wurde ein Faulhaber-Motor ausgewählt.

Um den Bau während der Lieferzeit des Motors trotzdem voran zu bringen, wurde auf Basis der im Datenblatt angegebenen Maße des Motors eine Attrappe aus weißem Kunststoff gedreht, damit ich die Befestigung für den Antrieb konstruieren konnte. Der Antriebskardan kommt aus dem Hause AFV. Für diesen muss man zwar etwas tiefer in die Tasche greifen, aber eine günstigere Kardanwelle aus Kunststoff bildete beim Ford T eine Schwachstelle, die bei Parcours-Fahrten viele Nerven kostete. Das Problem der Kardanwelle ist, dass sie sehr klein sein und dennoch die Kraft des Getriebemotors aushalten muss. Bei den ersten Testfahrten zeigte sich dann, dass die Investition hier sehr sinnvoll war.

Nachdem der Antrieb – beziehungsweise die Motorattrappe – und die Lenkung an ihrem Bestimmungsort saßen, kam der Moment der Wahrheit. Jetzt zeigte sich, wie gut ich

TECHNISCHE DATEN MODELL

Länge: 350 mm; **Breite:** 120 mm; **Höhe:** 110 mm; **Gewicht:** 900 g

▼ Anzeigen

Der Schnellstart in die Elektronik
Lernpaket Elektronik
Elektronik-Experimente in der Praxis
• 60 neue Projekte
• 100 Leiterplatten- und PCB-Boards
• Schaltungskarten, Alu-Konstruktion
• 1000 Bauteile (Widerstände, Kondensatoren, ICs, LEDs, etc.)
• 1000 Bauteile (Widerstände, Kondensatoren, ICs, LEDs, etc.)
• 1000 Bauteile (Widerstände, Kondensatoren, ICs, LEDs, etc.)

Entwickeln Sie mit diesem Lernpaket Ihre eigenen Schaltungen und Anwendungen.

Artikel-Nr. 11622

Mehr Informationen, mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 49.

hvg-modellbau **1:16 RC LKW-Modelle**
fahrfertig gebaut oder Bausatz
Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
NEU: Spindeltrieb für Kipper

Infos unter:
www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com

Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindeltrieb. Licht, Blinker. Alles ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.

Das OPTIMUM in Qualität, Preis-Leistung und Service

OPTIMUM
MASCHINEN - GERMANY

Bohrmaschine B24 H Vario

- Garantierte Rundlaufgenauigkeit $\leq 0,015$ mm in der Bohrpinnole gemessen
- Rechts-Linkslauf
- Bohrspindel mit Präzisionskugellagern
- **Leistungsstarker Brushless-Antrieb**
- 7 M Industriekilriemen
- Motorleistung 1,5 kW 230 V
- Spindeldrehzahlen 100 - 5.950 min⁻¹



Fräsmaschine BF 20 L Vario

- Stufenloser Antrieb
- Digitale Drehzahlanzeige
- Gleichstrom-Motor mit permanenter Stromüberwachung
- Stabile Schwalbenschwanzführung
- Rechts-Linkslauf
- Motorleistung 850 W 230 V
- Spindeldrehzahlen 90 - 3.000 min⁻¹

auch mit CNC Anbausatz erhältlich



Drehmaschine D 280 x 700 DC Vario

- Mit laufruhigen und leistungsstarken Gleichstrom Antrieb mit exzellenter Regelcharakteristik
- Gehärtete und geschliffene Bettführungsbahnen
- Rollgewalzte Trapezspindeln
- Motorleistung 1,5 kW
- Stufenlose Drehzahlregelung 30 - 4.000 min⁻¹



Das Kompletzprogramm und unser CNC Programm - fordern Sie unsere kostenlose Kataloge an!

Techn. Hotline: 09 00 - 19 68 220
email: info@optimum-maschinen.de

www.optimum-maschinen.de

In die angedeuteten Rücklichter wurden Löcher gebohrt, in die LED geklebt wurden



Unter der Motorhaube findet sich die Elektrik



An den beiden Hebeln am Lenkrad stellt man bei Autos aus dieser Zeit den Zündzeitpunkt und das Gemisch ein

beim Bau des Rahmens gearbeitet hatte: Der Leiterraum wurde an das Kunststoffchassis gefügt. Da dieses für einen leichteren Zusammenbau des Bausatzes Vertiefungen in Form des Kunststoffrahmens hat, passt der Messingrahmen nur, wenn er millimetergenau dem im Bausatz enthaltenen Rahmen entspricht. Die Attrappe des Motors und das Lenkservo fügten sich nach ein paar Feilarbeiten in die bereits vorhandene Aussparung im Chassis ein, und auch der Rahmen passte perfekt. Es zeigte sich wieder einmal, dass sich genaues Arbeiten auszahlt. Wäre der Rahmen nur ein paar Grad verwunden gewesen, hätte es zwischen ihm und dem Kunststoffchassis große Spalten gegeben. Glücklicherweise entsprach der Rahmen exakt dem Originalteil des Bausatzes.

an der Mechanik leichter verrichtet werden. Dies wurde wichtig, als der bestellte Motor geliefert und die Attrappe durch diesen ersetzt wurde.

Anders als beim Bau des unveränderten Standmodells, wurde in diesem Fall das Chassis mit dem Leiterraum aus Messing verschraubt. So können Wartungsarbeiten



Der Akku sitzt in der Gepäckkiste am Heck



Das Modell macht aufgrund der Form und der Chromelemente einen sehr majestätischen Eindruck

TEILELISTE

Blattfedern, Miniachsgehäuse, Minikardan

AFV-Model, Telefon: 03 45/560 32 24

E-Mail: info@afv-model.com

Internet: www.afv-model.com

Soundmodul

Benedini Modellbauelektronik

E-Mail: thomas@benedini.de

Internet: www.benedini.de

Mini-Servo

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11

Internet: www.conrad.de

Motor, Getriebe

Lemo-Solar, Telefon: 072 64/42 48

E-Mail: vertrieb@lemo-solar.de

Internet: www.lemo-solar.de

Standmodell-Bausatz

Revell, Telefon: 052 23/96 50

E-Mail: contact@revell.de

Internet: www.revell.de

Empfänger

robbe, Telefon: 066 44/870

E-Mail: office@robbe.com

Internet: www.robbe.com

Fahrregler

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90

E-Mail: mail@servonaut.de

Internet: www.servonaut.de

Messingprofile

Wilms Metallmarkt GmbH & Co KG

Telefon: 02 21/54 66 80

E-Mail: mail@wilmsmetall.de

Internet: www.wilmsmetall.de



Der Motor und das Lenkservo sind das einzige, was man von der Elektrik sehen kann

Karosserie

Nachdem das Fahrgestell so weit fertig war, kam als nächstes die Karosserie an die Reihe. Bei den Karosseriearbeiten unterscheidet sich der Bau des Funktionsmodells kaum von dem des Standmodells. Nur an Teilen, unter denen später die Elektronik sitzt, musste stellenweise etwas mehr Platz im Innenraum geschaffen werden.

Nach dem ersten Zusammentreffen des Chassis und der Karosserie wurde das Fahrzeug auch schon wieder zerlegt. Die noch mausgrauen Teile mussten schließlich noch lackiert werden. Dafür ließ ich Teile, die ich in der gleichen Farbe lackieren wollte noch im Guss, oder führte sie bereits vor dem Lackieren zusammen. Andere Teile, wie beispielsweise die Seitenteile der Karosserie, wurden abgeklebt und mehrfarbig lackiert. Nach dem Trocknen montierte ich die verchromten Zierleisten.

Eine Besonderheit des Fahrzeugs ist das Verdeck, das nach dem gleichen Prinzip wie bei dem Ford T auf die Karosserie aufgesteckt werden kann. Bei dem Phantom II lässt sich nämlich nur der vordere Teil des Fahrzeugs öffnen. Das Dach über der Rückbank bleibt immer verschlossen. Daher war auch im Bausatz der hintere Teil des Verdecks nur einmal enthalten, der vordere Teil sollte vom Modellbauer nach Belieben angeklebt werden.



Die Kühlerfigur des Rolls Royce, die Spirit of Extasy, wird oft auch Emily genannt

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

Die Modellbau-Zeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



**Auch als
eMagazin und
Printabo-
erhältlich.**



Mehr Informationen unter www.trucks-and-details.de/emag



Der vordere Teil des Modells lässt sich öffnen, im Modell wird dies durch ein Wechselsystem ermöglicht, bei dem das gesamte Dach ausgetauscht wird

Um nun zwischen geöffnetem und geschlossenem Verdeck wechseln zu können, nahm ich den hinteren Teil des Verdecks aus dem zusätzlichen Bausatz. So baute ich eine Verdeckversion, die das ganze Fahrzeug schließt und eine, bei der der Fahrer in den Genuss eines Cabrios kommen kann. Zwischen beiden Versionen kann man nun dank eines Stecksystems innerhalb weniger Sekunden wechseln. Wie der Ford T wird auch dieser Oldtimer auf dem Parcours immer offen fahren, wenn draußen die Sonne lacht.

Augen und Ohren

Zur Vollendung fehlte nur noch der optische und akustische Effekt während der Fahrt. So wurden in die Front des Fahrzeugs vier warmweiße LED eingebaut. Das war relativ einfach, da das Modell von Haus aus bereits über klare Gläser verfügt. Es mussten nur noch die Rückseiten der Lampen von hinten angebohrt und die LED eingefügt werden.

Das Heck des Phantom ermöglichte keinen ganz so einfachen Einbau der Beleuchtung. Die vier Rückleuchten sind von Haus aus viel kleiner als die Hauptscheinwerfer vorne, weshalb sie im Modell keine klaren Gläser haben, sondern nur aus Kunststoff angedeutet sind. Mit einem feinen Bohrer ließen sie sich trotzdem durchbohren. So war es möglich, kleine rote LED einzukleben.

Das Soundmodul machte mir da schon etwas mehr Sorgen. Aufgrund der Seltenheit des Fahrzeugs waren nämlich keine brauchbaren Sounds zu finden. So gab es keine Files, die man auf das Benedini-Soundmodul hätte aufspielen können. Lediglich die Hupe und der Leerlaufsound waren zu verwenden. Deshalb habe ich die Fahrgeräusche von einem vergleichbaren Fahrzeug genommen, das aus der gleichen Epoche stammt und einen ähnlichen Motor hat. So verfügt das Modell über eine eindrucksvolle Geräuschkulisse, die sich gut in das Gesamtbild des Fahrzeugs einfügt und jeden Modellbauer, der es sieht auf eine kleine Zeitreise schickt, zurück in die 1930er-Jahre.

Optisch ist der Rolls Royce Phantom II ein echter Hingucker. Der Umbau zeigt zugleich, das sich mit etwas Fingerspitzengefühl aus einem Standmodellbausatz ein wunderschönes RC-Modell fertigen lässt. Da diese in der Regel mit Kunststoffteilen ausgeliefert werden ist es dabei wichtig, vor und während des Baus genau zu prüfen, an welchen Stellen man über Verstärkungen nachdenken muss. Hat man aber erst einmal den Dreh raus, kann man auf diese Weise seinen Fuhrpark hervorragend erweitern. ■

LESE-TIPP

Den Bau eines Ford-T stellte Patrick Marxer in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 05/2012 vor. Das Heft kann im Magazin-Shop bestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de



Zwei Legenden: Der Rolls Royce Phantom II von 1934 und der Ford T von 1912

DAS SONDERHEFT

FUNKTIONSMODELLBAU FÜR SPEDITION UND GÜTERVERKEHR

RC-LOGISTIK

www.rc-logistik.de

Alles über Chassis
und Container

Speditionshalle
im Eigenbau



MEISTER-GREIFER

Reach-Stacker in 1:14,5

TRUCKS
& DETAILS
EDITION



Tankcontainer
für Modell-Lkw



Direkt bestellen unter

www.rc-logistik.de

oder unter 040/42 91 77-110



Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks

Auf Achse

Saisonstart beim mTC Recklinghausen

Der mTC Recklinghausen ist wieder umtriebiger – und das im besten Sinne des Wortes. Am 28. April feierte man den Saisonauftakt auf dem vereinseigenen Parcours. Zwei Wochen später knüpfte man auf der Hobma Modellbau in den Niederlanden neue Kontakte zu internationalen Vereinen. Den Höhepunkt der diesjährigen Saison wird aber das Sommerfest am 13. Juli bilden. Veranstaltungsort ist der vereinseigene Parcours in der Herner Straße 188 in 45659 Recklinghausen. Interessierte Modellbauer sind herzlich eingeladen. Eine kurze Anmeldung im Vorfeld ist erwünscht. Internet: www.minitruckclub-recklinghausen.de

Der mTC Recklinghausen beim Frühlingsfest auf dem vereinseigenen Parcours



Der Spieler hat die Möglichkeit, aus einer breiten Palette von Rettungsfahrzeugen zu wählen

Game-Tipp

Rescue 2013 – Helden des Alltags

Wer hat nicht schon in Kindheitstagen davon geträumt, einmal Feuerwehrmann zu sein? Die Spieleschmiede Rondomedia lässt diesen Traum nun Wirklichkeit werden, zumindest virtuell. In der Simulationssoftware Rescue 2013 – Helden des Alltags schlüpft der Spieler in die Rolle des Leiters einer Feuerwache. Zahlreiche interessante Fahrzeugmodelle sind im Spiel integriert.

Als Leiter der Feuerwache gilt es Rettungseinsätze zu koordinieren und natürlich auch selber Brände zu löschen. Rescue 2013 ist eine Mischung aus Rollenspiel, Simulation und Management. So muss der Spieler ein Team zusammenstellen, den eigenen Fuhrpark ausbauen und spannende Tag- und Nachtmissionen ausführen. Für Modellbauer besonders

interessant: Die realistisch gestalteten Fahrzeuge. Rondomedia hat hier in Kooperation mit finnischen und deutschen Feuerwachen realistische Modelle von Rettungsfahrzeugen entworfen.

Rescue 2013 – Helden des Alltags ist für 27,99 Euro im Fachhandel erhältlich. Eine kostenlose Demoversion kann unter www.simuwelt.de heruntergeladen werden.

Verschiedene Rettungseinsätze wie beispielsweise ein abgestürztes Flugzeug erwarten den Spieler



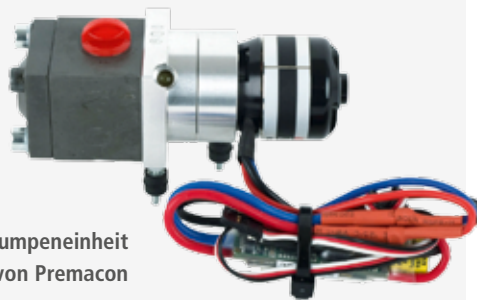
SPEKTRUM

Feine Hydraulik Neuentwicklung bei Premacon

Die Firma Premacon hat eine Hydraulikpumpeneinheit für bis zu 45 Bar Druck entwickelt. Viel Wert wurde dabei auf ein speziell zugeschnittenes Planetengetriebe gelegt, das einen geräuscharmen und stromsparenden Betrieb ermöglicht. Die Hydraulikpumpeneinheit ist in zwei Varianten erhältlich: Einmal mit einem Fördervolumen von 600 und einmal mit einem von 900 Milliliter pro Minute. Angetrieben wird das Bauteil von einem 12-Volt-Brushlessmotor. Ebenfalls im Lieferumfang enthalten sind die Regler und eine Jungpumpe IPZ1-HR5. Der Preis: 375,- Euro.

BEZUG

Premacon
Marktplatz 4, 97234 Fuchsstadt
E-Mail: info@premacon.com
Internet: www.premacon.com



Neue Hydraulikpumpeneinheit
von Premacon

Unterstützung gesucht Modell- und Spielzeugmuseum in Wuppertal

In Wuppertal-Cronenberg soll ein Spielzeugmuseum entstehen. Das Besondere daran: Statt einer bloßen Ausstellung historischer Spielwaren soll das Museum zum Mitmachen einladen. Und zwar Groß und Klein. Anfang 2013 hat der Förderverein rund um Initiator Matthias Müller ein passendes Gelände in Wuppertal-Cronenberg gefunden. Derzeit sucht man bundesweit nach Unterstützern. Internet: www.modell-spielzeugmuseum.de



Matthias Müller vom
Förderverein für das Modell-
und Spielzeugmuseum in
Wuppertal-Cronenberg

EVENT-TICKER

27. und 28. Juli 2013

Die IG Truckmodellbau Ostalb veranstaltet ihr 3. Indoortreffen. Veranstaltungsort ist die Glück-Auf-Halle in 73433 Aalen-Hofen. Internet: www.ig-truckmodellbau-ostalb.de

02. bis 04. August 2013

Die TMF Colbitz veranstaltet das 4. Mitteldeutsche 1:8 Truckmodelltreffen. Veranstaltungsort ist der Pacours Zur Breiten Wiese 17 in 39326 Colbitz. Die Anreise am Freitag ist ab 14 Uhr möglich. Internet: www.tmf-colbitz.de

31. August und 01. September 2013

In der Schützenhalle in 58840 Plettenberg findet das 5. Modelltruck-Event zugunsten Lichtblicke statt. Internet: www.mtf-siegtal.de

14. und 15. September 2013

Im FEZ-Familienzentrum in Berlin-Schöne-weide findet die Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2013 statt. Ausrichtender Verein in diesem Jahr ist der TMC 88 Berlin. Internet: www.tmc88ev-berlin.de

03. bis 06. Oktober 2013

In den Leipziger Messehallen findet die modell-hobby-spiel statt. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

05. Oktober 2013

Die IGS Siegerland veranstaltet eine Beleuchtungsfahrt am Seelbacher Freibad. Internet: www.igs-siegerland.de

05. und 06. Oktober 2013

In der Dreifachturnhalle in 86641 Rain am Lech findet eine Modellbaubörse statt. Kontakt: Alex Heinisch, Telefon: 01 52/01 56 15 17, E-Mail: alexheinisch@gmx.de

01. bis 03. November 2013

In Friedrichshafen findet die Faszination Modellbau statt. Internet: www.faszination-modellbau.de

01. bis 03. November 2013

In der HanseMesse Rostock findet eine Modellbaumesse im Rahmen der SPIELidee statt. Internet: www.messe-und-stadthalle.de

Mehr Termine finden Sie auf
www.trucks-and-details.de



Bücher

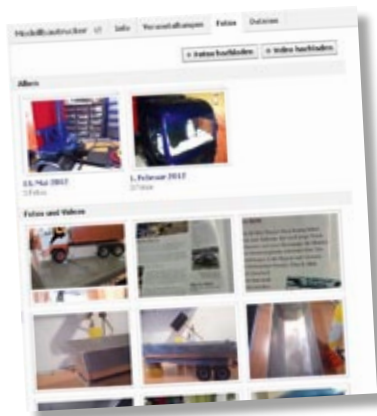
Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks



Screenshot von der Bildergalerie der Modellbau-trucker-Facebook-Gruppe

Austausch Modelltruckgruppen auf Facebook

Nicht nur in Foren tummeln sich zahlreiche Modellbauer. Auch Facebook wird für den Austausch über das gemeinsame Hobby immer beliebter. Mittlerweile gibt es eine breite Anzahl an Gruppen, in denen die

Teilnehmer Baufortschritte posten und sich bei technischen Problemen gegenseitig helfen. Hier eine Auswahl aktiver Gruppen aus Deutschland und Europa. Um die Gruppe zu finden, muss der Name lediglich in die Facebook-Suche eingegeben werden. Für einige Gruppen ist eine Freischaltung durch die Moderatoren erforderlich.

INFO

Name	Sprache	Mitglieder	Besonderheit
LKW Modellbau	deutsch	über 450	Maßstab 1:12 bis 1:16
Modellbau-trucker	deutsch	knapp 100	Offene Gruppe
Schweizer Truck-Modellbau Freunde	deutsch	rund 150	Schweizer Gruppe
camions-rc-fr	französisch	über 450	Sehr aktive Gruppe rund um das gleichnamige, französische Forum
Truck Tamiya Italia	italienisch	knapp 130	Tamiya-Modelle
Modellismo di camion (truck model)	italienisch	rund 500	Truck- und Funktionsmodelle

Spendenaktion

5. Modelltruck-Event zugunsten Lichtblicke

In der Schützenhalle in 58840 Plettenberg findet das 5. Modelltruck-Event zugunsten Lichtblicke statt. Veranstalter sind die Modell Truck Freunde Siegtal, die vom MTC Schmallenberg und MM-Modellbau unterstützt werden. Vor Ort wird eine 150 Quadratmeter große Fahrstrecke geboten. Bei Lichtblicke handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die Spenden für Kinder, Jugendliche und deren Familien sammelt, die in eine materielle oder seelische Notlage geraten sind. Die Veranstaltung geht am Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Telefon: 01 70/883 96 96, Internet: www.mtf-siegtal.de



Spendentruck von MM Modellbau zugunsten Lichtblicke

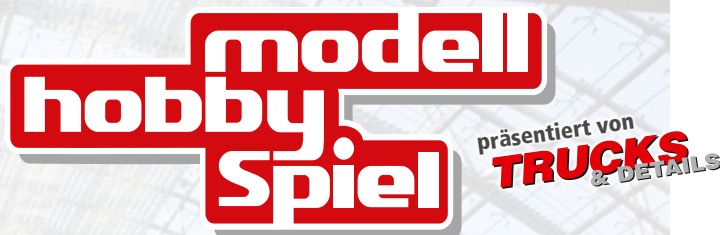
INFO

Mehr über den gemeinnützigen Verein Lichtblicke findet sich im Netz unter www.lichtblicke.de

modell-hobby-spiel 2013

Die Messe für die ganze Familie

Vom 03. bis 06. Oktober findet in den Leipziger Messehallen wieder die modell-hobby-spiel statt. 90.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und fast 1.000 Mitmachaktionen warten dabei auf die gut 100.000 Besucher. Dank zahlreicher Sonderaktionen wie das Gleis 27 oder den Fachtreffpunkt Modellbau hat sich die Messe längst zu einem der wichtigsten Termine in der deutschen Modellbauszene entwickelt.



Für 2013 sind wieder Truckparcours für verschiedenen Maßstäbe geplant. Unterstützt wird die Messe dabei von zahlreichen Modellbauvereinen aus ganz Deutschland. Und auch im Kreativ- und Spielbereich entdecken Besucher aktuelle Trends, zum Beispiel bei einem der vielen Workshops rund um Nähen, Stricken oder Floristik oder im großen Spieleareal. Mit diesem breiten Themenangebot ist die modell-hobby-spiel ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie.

INFO

03. bis 06. Oktober 2013 – modell-hobby-spiel
 Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
 Telefon 03 41/67 80, Telefax 03 41/678 87 62
 Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Schwefelakku

Forschung an preiswerten Energieträgern

Wissenschaftler der Universität Hamburg, aus den USA und Südkorea haben in einer gemeinsamen Forschungsarbeit eine Möglichkeit entdeckt, Batterien mit Schwefelabfall preiswerter zu machen. Über einen chemischen Prozess stellten sie einen neuen Kunststoff her. Mit Erfolg stellte man bereits Lithium-Schwefel-Batterien mit beachtlichen spezifischen Kapazitäten her, die mindestens um das Fünffache leistungsstärker als die derzeit verwendeten Batterien sind. Sollten die Akkus jemals marktreif werden, könnte dies längere Betriebszeiten im Funktionsmodellbau ermöglichen.

Aktuell wird erforscht, ob sich aus Schwefelabfall preiswerte Batterien herstellen lassen



Foto: The Library of Congress

Weltenbummler-Treff

Expeditionsfahrzeuge in Gaggenau

Aufmerksame Leser der **TRUCKS & Details** kennen die Expeditionsfahrzeuge der Extreme-Camper bereits. Die Modelle sind Outdoor-Fahrzeugen bis aufs Detail nachempfunden. Wer die großen Vorbilder einmal genauer unter die Lupe nehmen möchte, hat vom 26. bis 28. Juli im Unimog-Museum dazu die Möglichkeit.

Beim Weltenbummler-Treffen kommen Globetrotter und ihre Fahrzeuge ins badische Gaggenau. Einen Schwerpunkt bilden hier natürlich Unimog-Modelle. Zahlreiche Vorträge über den Umbau der Fahrzeuge, aber auch zu den Erlebnissen bei Flussdurchquerungen oder Fahrten durch die Wüste runden das Programm ab. Marokko-Experte Michael Denning berichtet unter anderem vom Umbau seines Unimog U 1300 zum Expeditionsfahrzeug und steht Interessierten und Neueinsteigern Rede und Antwort. Der genaue Ablaufplan wird zeitnah auf der Webseite des Museums veröffentlicht. Hier findet sich ebenfalls ein Anmeldeformular für alle, die mit einem eigenen Expeditionsfahrzeug an der Veranstaltung teilnehmen möchten.



Foto: Roland Wild/Unimog Museum

Ein zum Expeditionsfahrzeug umgebauter Unimog von Roland Wild

INFO

Unimog-Museum, An der B 462, 76571 Gaggenau
Telefon: 072 25/98 13 10, Fax: 072 25/981 31 19
E-Mail: info@unimog-museum.de, Internet: www.unimog-museum.de



QR-Codes scannen und die kostenlose News-App von **TRUCKS & Details** installieren.



News-App

TRUCKS & Details auf Smartphone und Tablet

Neue Produkte? Interessante Veranstaltungen? Wichtige Meldungen aus der Szene? **TRUCKS & Details** funkt ab sofort alle Nachrichten per Push-Funktion direkt auf Smartphone und Tablet. Die News-App RC-TRUCKS ist kostenlos im App-Store von Apple und bei Google play für Android erhältlich. Einfach nach RC-TRUCKS oder **TRUCKS & Details** suchen, die App finden und installieren. Und wer es noch einfacher möchte, kann den QR-Code links scannen und landet im entsprechenden App-Store. Zusätzlich bietet die App eine integrierte Möglichkeit, direkt mit der Redaktion Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen zur App sowie höher auflösende QR-Codes finden sich auch auf der **TRUCKS & Details**-Webseite unter: www.trucks-and-details.de/newsapp

Neuer Oldie

Ein Unimog 411 als Gemeinschaftsprojekt

Der Unimog gehört längst zu den Legenden unter den Nutzfahrzeugen. Speziell in der Nachkriegszeit war das vielseitige Fahrzeug bei Landwirtschaft und Industrie beliebt. Der Unimog 411 war die erste große Weiterentwicklung der ursprünglichen Fahrzeuge und kam 1956 auf den Markt. Ein solches Fahrzeug sollte als Modell im Maßstab 1:8 nachgebaut werden.

Von Christian Bunnenberg und Peter Findeisen





Die einzelnen Teile des Rahmens wurde im 3D-CAD-Verfahren selbst entworfen. Hier der fertige Heckbereich mit Anhängerkupplung



Die Einzelteile der Karosserie sind als Bausatz bei Schink's Modellbau erhältlich

In **TRUCKS & Details**-Ausgabe 05/2011 berichtete ich über den Bau eines Unimog 406. Nachdem dieser damals fertiggestellt war, fragte mich mein Modellbaufreund Peter, ob ich ihm auch einen Unimog im Maßstab 1:8 bauen könnte. Ein Unimog 411 sollte es werden. Hierzu gibt es bei Firma Schink einen sehr schönen Bauteilesatz, bestehend aus Fahrerhaus, Pritsche, Tank, Werkzeugkasten und Reifen mit Felgen.

Das gesamte Modell sollte eine Gemeinschaftsproduktion werden: Ich war für Konstruktion und Aufbau zuständig, für die Lackierung hatte Peter einen Autolackierer an der Hand. Bei den Achsen hatte Peter

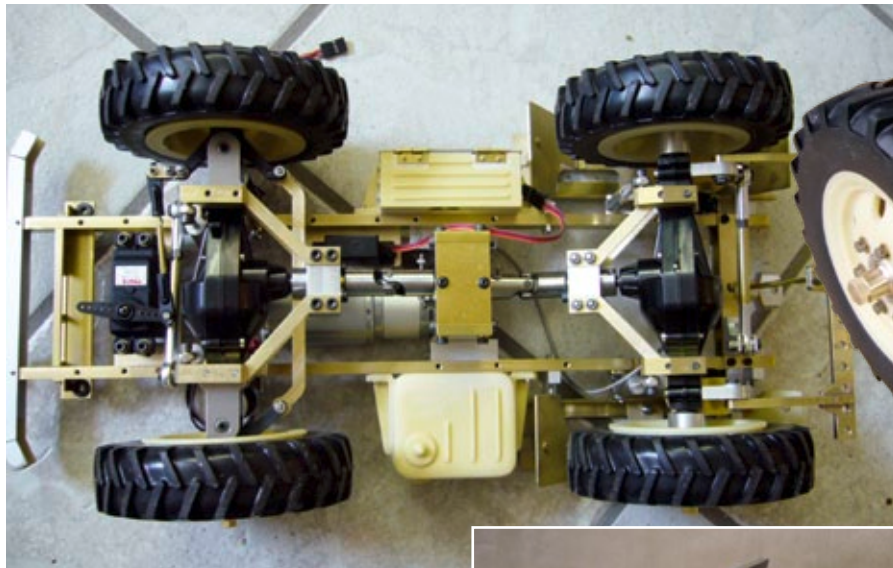
sich die sperrbaren Tamiya-Achsen vom Getriebedoktor ausgesucht. Meine Aufgabe war nun, eine maßstabsgetreue Rahmenkonstruktion zu erstellen, um diese Komponenten zusammenzufügen.

Rahmen

Da ich den Rahmen in 3D-CAD konstruieren wollte, mussten zunächst alle Kaufteile vermessen und dann jeweils als 3D-Modell erstellt werden. Beim originalen Unimog hängen die Achsen jeweils über ein Kardangelen am Verteilergetriebe. Die Querkräfte werden dabei über einen quer liegenden Panhardstab in den Rahmen eingeleitet. Zusätzlich ist jede Achse über zwei Federn

und zwei Stoßdämpfer mit dem Rahmen verbunden. Dieses Prinzip sollte auch im Modell umgesetzt werden. Da die Tamiya-Achsen mit ihrem Kunststoffgehäuse nicht für eine Lagerung über die Eingangswelle ausgelegt sind, wurde mit einem Alublock, zwei Kugellagern und zwei Messingblechen jeweils ein Rahmen um die Tamiya-Achsen herum gebaut.

Wie beim Original verläuft der Antrieb der Vorderachse vom Verteilergetriebe aus nahezu waagrecht. Der Antrieb zur Hinterachse verläuft schräg nach unten, um darunter noch Platz für die Attrappe der Abgasanlage zu erhalten. Als Antriebsmotor habe ich von Servonaut einen Motor mit Planetengetriebe



Über ein Kardangelen hängt jede Achse jeweils am Verteilergetriebe. Hier ebenfalls gut zu erkennen: Das Lenkservo



Die Achsen stammen aus dem Hause Tamiya und wurden beim Getriebedoktor bestellt



Blick aufs Fahrwerk. Der Motor ist ein GM32U450 von Servonaut

LESE-TIPP

Die Autoren haben den Bau eines Unimog 406 in **TRUCKS & Details**-Ausgabe 05/2011 beschrieben.

Das Heft kann im **TRUCKS & Details**-Shop bestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de



Der fertige Aufbau. Der abschließende Anstrich wurde professionell von einem Autolackierer übernommen



um im Gelände nicht zu wackeln oder abzufallen. Der Batteriekasten wird mittels eines gefrästen Deckels aus 1-Millimeter-Messingblech abgedeckt.

Auf der Oberfläche wurden Messing-Halbrundprofile mit einem Durchmesser von 2 Millimeter aufgelötet, um die im Original eingepressten Sicken nachzubilden. Der Deckel besitzt ein Scharnier um an den Hauptschalter der Fernsteuerung zu gelangen.

ausgewählt: den GM32U450. Da im Rahmen kein Platz für ein Schaltgetriebe zu finden war, wurde die Untersetzung im Verteilergetriebe so ausgelegt, dass sie einen Kompromiss aus Endgeschwindigkeit und Kraft für langsame Geländefahrten darstellt.

Aufbau

Die Pritsche wurde hinten mit einem Scharnier gelagert, sodass sie schnell hochgeklappt werden kann, um an die Komponenten der Fernsteuerung zu gelangen. Das Fahrerhaus ist ebenfalls schnell zu entfernen, da es nur aufgesteckt wird. Am Fahrerhaus habe ich unten drei Stifte mit einem Durchmesser von je 4 Millimeter angeklebt. Im Rahmen wurden drei Gummibuchsen von Conrad eingesetzt, genauer: es handelt sich um Kabeldurchführungen für Elektronikgehäuse. Da die Stifte etwas stramm in die Gummibuchsen passen, sitzt das Fahrerhaus fest genug,

Elektronik

Aufgrund der geringen Größe des Unimog-Modells musste von vornherein beim Bau genug Platz für die Elektronik vorgesehen werden. Hierbei war unser Modellbaukamerad Bernd Kurowski federführend. Der größte Teil dieser Komponenten befindet sich unter der klappbaren Pritsche. Der Lautsprecher und das Soundmodul der Firma Dietz finden Platz unter der Motorhaube und dem Vordersitz. Neben dem Fahrgeräusch wird auch die Hupe simuliert. Die Fernsteueranlage Spektrum DX5e kommt von der Firma Horizon Hobby. Der Fahrregler Thor 15Hv und die Schaltmodule PS4aT für Beleuchtung und Sound stammen von der Firma CTI. Der Vorteil dieser Schaltmodule liegt darin, dass keine Pultanlage benötigt wird. Die Schaltungen werden ausschließlich über die Steuerknüppel ausgelöst. Auch diese Platinen sind unter der Pritsche angeordnet.



Der fertige Unimog macht nicht nur eine gute Figur sondern ist im Gelände auch flott und zuverlässig unterwegs

TEILELISTE

Fahrregler, Schaltmodule

CTI, Telefon: 071 27/95 29 45
E-Mail: mail@cti-aichtal.de
Internet: www.cti-aichtal.de

Achsen

Dickie-Tamiya
E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Soundmodul

Dietz Elektronik, Telefon: 070 81/67 57
E-Mail: info@d-i-e-t-z.de
Internet: www.dietz-elektronik.de

Lichtelektronik

GEWU-Electronic, Telefon: 087 42/91 81 33
E-Mail: info@gewu.de
Internet: www.gewu.de

Sender

Horizon Hobby Deutschland
Telefon: 041 21/265 51 00
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

Karosserie

Schink's Modellbau, Telefon: 058 49/97 12 27
E-Mail: verkauf@schink-1-8.de
Internet: www.schink-1-8.de

Antriebsmotor

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Der NiMH-Fahrakku hat eine Kapazität von 2.100 Milliamperestunden und eine Spannung von 12 Volt. Der Akku ist aus Einzelzellen zusammengelötet und hat seinen Platz ebenfalls unter der Pritsche. Sollte der Akku einmal leer gefahren sein, so kann schnell ein zweiter Ersatzakku eingesetzt werden. Die Ansteuerung für Blinker, Warnblinker und Bremslicht erfolgt durch eine Platine der Firma Gewu, mit der Bezeichnung Universalmodul UM.03.

Als Besonderheit lässt sich das hintere Differenzial über einen separaten Schalter von der Fernbedienung aus sperren. Hierzu wurde ein Servo im Rahmen eingebaut, das über einen Seilzug einen Hebel am Differenzial betätigt. Diese Option ist sehr hilfreich, sollte das Fahrzeug einmal in unwegsamem Gelände unterwegs sein. ■



Konrad Osterrieters EIGENBAU-SPEZIAL

Jetzt Teil 2
bestellen

Das neue Sonderheft aus der TRUCKS & Details-Redaktion ist im Internet bei www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110 erhältlich.



Meine Tricks.
Meine Technik.
Meine Modelle!

Ihr

Konrad Osterrieter
Konrad Osterrieter



Ebenfalls erhältlich im
TRUCKS & Details-Shop:
Eigenbau-Spezial Teil 1



Truck-Stopp

Intermodellbau in Dortmund

Vom 10. bis 14. April fand in den Messehallen Dortmund wieder die Intermodellbau statt. Mit rund 88.000 Besuchern blieb man etwa auf Vorjahresniveau, allerdings konnte man in diesem Jahr ein kleines Ausstellerplus verzeichnen. Und auch der Funktionsmodellbau in Halle 6 hielt das Level vom Vorjahr. TRUCKS & Details war vor Ort und hat sich ein wenig umgesehen.



Gerade die vorbildgetreue Nachbauten von historischen Fahrzeugen ließen viele Besucher staunen



Die Schneekanone von Marc Schroeder und André Nevian sorgte auf dem Parcours der IG Alpinski Modellbau stets für frischen Schnee



Der Oldtimerbus DB 0 6600 von Hans-Jürgen Ruffer gehörte zu den Hinguckern auf dem 1:8er-Parcours

Wie in jedem Jahr drängten sich zahlreiche Besucher an den Abspergittern zu den verschiedenen Parcours. Aufgebaut und bespielt wurden die Strecken von zahlreichen Vereinen. Teils aus der Umgebung, wie beispielsweise der mTC Recklinghausen. Teilweise reisten die Vereine aber auch von weiter an, wie beispielsweise der TMC 88 Berlin. Die fantasievoll dekorierten Parcours-Anlagen boten den vielen Modelle dabei eine ideale Kulisse. Hervorzuheben sei an dieser Stelle nur einmal das 1:8er-Modell eines Oldtimer-Busses samt Personenanhänger, in jahrelanger Kleinarbeit von Hans-Jürgen-Ruffer erbaut. Das Modell wurde ausführlich in **TRUCKS & DETAILS**-Ausgabe 03/2013 vorgestellt.



Auf den Parcours-Anlagen herrschte stets emsiges Treiben



Mit liebevoll gestalteten Gebäuden wie dieser Modelltankstelle wurde der 1:8er-Parcours hervorragend aufgewertet

Ein wenig winterlicher ging es auf der Piste der IG Alpinsport Modellbau zu. Zahlreiche Pistenraupen kreuzten hier ihre Bahnen. Auch konnte man den Nachbau einer Schneekanone im Einsatz sehen. Das Impeller-betriebene Kleinod wurde von Marc Schroeder und André Nevian im Maßstab 1:10 erstellt. Ein genauer Baubericht findet sich in **RAD & KETTE**-Ausgabe 02/2013.

Alles in allem endete die diesjährige Intermodellbau nach fünf tollen Messetagen mit einem guten Fazit: Das Interesse am Modellbau ist nach wie vor ungebrochen. Und mehr noch, gerade die Anwesenheit vieler junger Messebesucher zeigt, dass das Hobby lebendig und generationenübergreifend ist.

Erdarbeiten: Traktoren und Lkw liefern Material für eine Baustelle





Schubkräfte

Winterdienst von Modellbau Müller

Passend zum Rekordwinter 2013 hat Modellbau Müller ein Winterdienstfahrzeug im Maßstab 1:14,5 entwickelt. Der Spezial-Lkw ist robust ausgeführt und kommt dank seines Allradantriebs auch mit schwierigeren Fahrsituationen gut zurecht. Vorgestellt wurde das Modell erstmals auf der Faszination Modelltech in Sinsheim. TRUCKS & Details hat sich vor Ort das Fahrzeug mal etwas genauer angeschaut.

Zu den technischen Highlights zählt unter anderem eine Salzstreuvorrichtung, die über ein Servo geschaltet werden kann. Eine Umlenkung bringt das Streugut dann vorbildgetreu auf die Straße. Das fertige Modell hat eine Länge von etwa 650 und eine Höhe von rund 240 Millimeter. Ausgerüstet ist es mit Breitreifen (vorne) sowie mit Stollenreifen hinten. Der Aufbau kann auf Wunsch

auch abgenommen und durch einen normalen Auflieger ersetzt werden. Eine entsprechende Sattelkupplung liegt dem Bausatz bei. Ebenfalls enthalten sind das charakteristische Warn- beziehungsweise Blitzanlage am Fahrzeugheck sowie ein Lauflicht. Optional ist außerdem eine Beleuchtung bei Modellbau Müller erhältlich. Der Antrieb des Winterfahrzeugs wird durch einen Carson-

Elektromotor mit 6.500 Umdrehungen pro Minute in Verbindung mit einem Zweigang-Getriebe realisiert. Als Stromquelle dient ein 12-Volt-Akku mit 4.200 Milliamperestunden Kapazität. Zu den weiteren Highlights zählt das steuerbare Räumschild, bei dem es sich um eine modifizierte Dickie-Variante handelt. Das Winterfahrzeug ist als Bausatz zum Preis von 950,- Euro erhältlich. ■



Blick in den Trichter. Ein Gitter sorgt dafür, dass keine zu großen Teile durch die Anlage rutschen und Schäden anrichten



Highlight des Winterdienstfahrzeugs ist der Aufbau. Dieser kann mit Streugut wie beispielsweise Salz befüllt werden



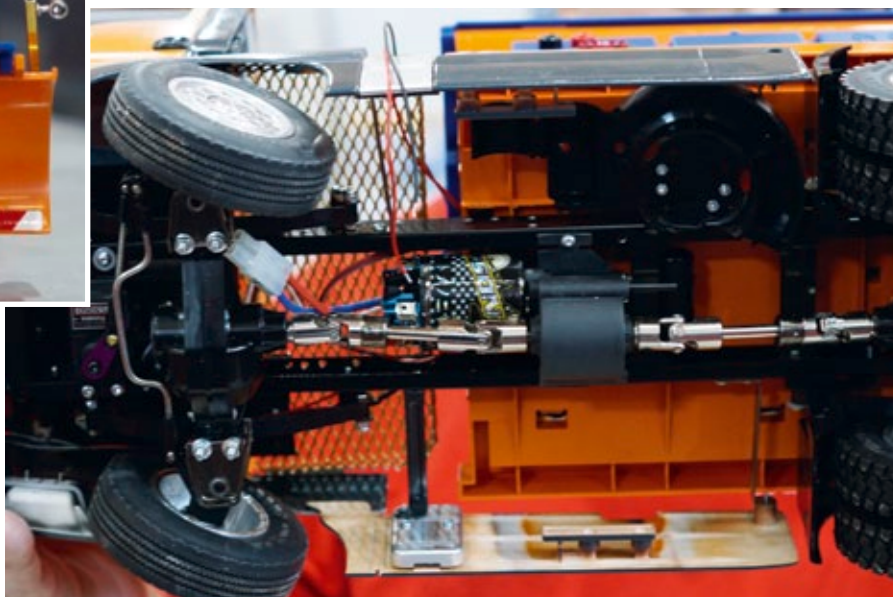
Über ein Servo wird eine Umlenkung gesteuert, die das Streugut auf der Straße aufbringt



Ebenfalls im Lieferumfang enthalten ist diese Sattelkupplung. Bei Bedarf kann der Streuaufbau gegen einen normalen Auflieger ausgetauscht werden



Blick auf das Räumschild. Diese modifizierte Variante von Dickie ist im Bausatz enthalten



Ein Carson-Elektromotor mit 6.500 Umdrehungen pro Minute sowie ein Zweigang-Getriebe sorgen für den nötigen Antrieb

BEZUG

Modellbau Müller
Hesselgasse 32
69168 Wiesloch
Telefon: 062 22/41 23
Fax: 062 22/41 53
E-Mail: info@mueller-modellbau.net
Internet: www.mueller-modellbau.net
Preis: 950,- Euro

RAD & KETTE

KENNENLERNEN FÜR 12,- EURO



2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

**Im Internet: www.rad-und-kette.de
oder telefonisch unter: 040/42 91 77-110**



**Auch als eMagazin und
Printabo+ erhältlich.**

Weitere Infos auf
www.rad-und-kette.de/emag





Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Ihnen zu **TRUCKS & Details** ein? Gefallen Ihnen Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von Minitruckern für Minitrucker – so funktioniert www.trucks-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Ihre Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de



Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 0,90 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

TD1304

TRUCKS & DETAILS LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontakt zur Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

TD1304

TRUCKS & DETAILS ABO BESTELLKARTE

Ich will **TRUCKS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 36,00* (statt € 41,40 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. **Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits bezahlte Ausgaben zurück.**

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

*Abo-Preis Ausland: € 43,00

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1304



Gigantische Miniaturwelten

Von Franziska Wagner

Modellbauwelt beim Haas Frühlingsfest

550 Modellfahrzeuge und 160 Modellbauer trafen sich am 16. und 17. März beim Haas-Frühlingsfest im niederbayerischen Falkenberg. Zusammen bespielten sie einen 1.600 Quadratmeter großen Parcours mit rund 80 Kubikmeter Erdreich. Als besonderer Blickfang diente ein 8 x 24 Meter großes Wasserbecken für Schiffsmodelle. Das Haas-Frühlingsfest bot damit eine der größten Modellbauwelten Süddeutschlands.



Aus ganz Deutschland waren die Modellbauer ins niederbayerische Falkenberg gereist. Einige von ihnen nahmen sogar einen Weg von über 800 Kilometer auf sich, um in der großen Halle ihre Modelle zu präsentieren. „Was Haas Fertigung uns hier ermöglicht, ist schon wirklich bemerkenswert. Ein so großes Gelände hatten wir noch nie zur Verfügung. Das ist selbst auf den einschlägigen Modellbaumessen nur schwer zu finden“, schwärmt Tom Heilmann, Pressesprecher des MSR Thalmassing.

„Wir wollen einen absolut realistischen Ablauf darstellen“, so Tom Heilmann

Zusammen mit den MTF Berchtesgadener Land und dem 1. TMC Nürnberg hat der MSR Thalmassing bei der Haas Fertigung GmbH eine riesige Erlebniswelt aufgebaut. Wichtigste Vorgabe: Alles sollte so realitätsnah wie möglich sein, wie Tom Heilmann erklärt: „Wir wollen einen absolut realistischen Ablauf darstellen. Das reicht vom Ablauf der verschiedenen Prozesse bei der Baustelle bis hin zum Eingreifen bei Unfällen oder Pannen. Wenn ein Fahrzeug umkippt, stellen wir es nicht einfach wieder auf die Räder, sondern da kommt ein Modell-Bagger und der richtet das Fahrzeug wieder auf.“

Bagger hatten beim Haas-Frühlingsfest die Aufgabe, mit Abbruchzange und Pulverisierer eine alte Brücke dem Erdboden gleich zu machen

Bunte Erlebniswelt

Mit Liebe zum Detail haben die 160 Modellbauer eine riesige Modellbau-Erlebniswelt gestaltet. So wurden an einer Stelle des Parcours aufwändige Straßen- und Brückenbauarbeiten durchgeführt – mit allem, was dazugehört: Ein Bagger schaufelte Kies aus dem Boden, Lkw transportierten das Erdreich über eine Fähre zur Recyclinganlage. Dort wurde der Kies von der Erde getrennt und wieder zur Baustelle transportiert. Währenddessen war ein Bagger mit Abbruchzange und Pulverisierer damit beschäftigt, die alte Brücke abzubauen, um Platz für die neue zu machen.

An einer anderen Stelle des Parcours errichtete ein Modellkran ein neues Haas-Fertighaus. Sattelzüge transportierten riesige Leimholzkonstruktionen zur Baustelle und hier und da zogen aufwändig mit Airbrush verzierte Lkw ihre Runden. Auch nostalgische Klassiker, wie der Nachbau eines Lanz-Traktors des niederbayerischen Urgesteins Leo Speer, tuckerten durch die Miniaturwelt. Auf einem eigens aufgeschütteten Acker stellte ein Bremswagen für Traktorpulling seine Kraft zur Schau.



Beeindruckende Leistung

Überhaupt ist die Kraft der kleinen Riesen erstaunlich. So brach der beim Haas-Frühlingsfest ausgestellte Bagger mit seiner Abbruchzange mühelos Brocken aus der Betonbrücke, der Modellkran konnte ganze 280 Kilogramm stemmen – bei 170 Kilogramm Eigengewicht. Auf der Fähre, die über dem Wasserbecken ihre Runden zog, hätte ein Kleinkind mit bis zu 17 Kilogramm Gewicht mitfahren können. Beeindruckend ist aber auch der zeitliche Aufwand, der in den Modellen steckt. Bis zu 700 Stunden dürfen für den Bau der etwas ausgefalleneren Modelle, wie beispielsweise der Modellbagger, gerechnet werden.



Zu den Modell-Highlights zählte der Nachbau eines Lanz Traktors von Leo Speer



Auch der Schiffmodellbau kam beim Haas-Frühlingsfest nicht zu kurz. Das Wasserbecken maß gut 8 x 24 Meter

Noch extremer ist der Aufwand bei den Großmodellen. Die im Maßstab 1:4 angefertigten Modelle haben eine Bauzeit von knapp 2.000 Stunden. Dafür ist ihre Leistung auch beachtlich. „Unser Modell des MAN TGX XXL hat schon einen echten Sattelzug mit 17 Tonnen Gewicht mehrere Meter weit gezogen“, erklärt Gerhard Süß vom RC Großmodellbau stolz. Beim Haas Frühlingsfest waren seine Großmodelle dann eigentlich sogar etwas unterfordert, denn statt tonnenschwerer Lkw transportierten sie die helllauf begeisterten Kinder durch die Halle.

Die Begeisterung über die Modellbauwelten beim Haas Frühlingsfest war in diesem Jahr riesig, sowohl bei den Besuchern als auch bei den Modellbauern. Da ist es schon beinahe sicher, dass das Erfolgskonzept nächstes Jahr fortgesetzt wird.

Sand-Kasten

Rallye Dakar Offroad-Truck

Von Patrick Marxer

Die bekannteste Offroad-Rallye der Welt ist zweifelsohne die Rallye Dakar. Einer der bekanntesten deutschen Teilnehmer ist Franz Echter in der Lkw-Klasse, der im Jahr 2009 mit einem feuerroten MAN TGS den fünften Platz in der Truck-Wertung einfuhr. Das Modell wollte Robin Marxer von den Extreme-Campers nachbauen.

Die ersten Planungen, einen MAN TGS in der Rallye Dakar-Version zu bauen, entstanden schon vor Jahren. Die Voraussetzungen waren, dass er nicht so teuer wird und auch geländegängig ist. So stand unter anderem auch ein Tamiya XC-Chassis zur Auswahl. Der Vorteil dieses Chassis sind neben dem Preis das geringe Gewicht und die dennoch hohe Stabilität, obwohl es über keinen Leiterrahmen verfügt. Die Last wird bei diesem Fahrgestell gleichmäßig auf eine Kunststoffschale übertragen, in welcher auch die Elektrik Platz finden kann.

Im Gegensatz zu dem Mountaineer-Chassis des Mercedes Actros – siehe

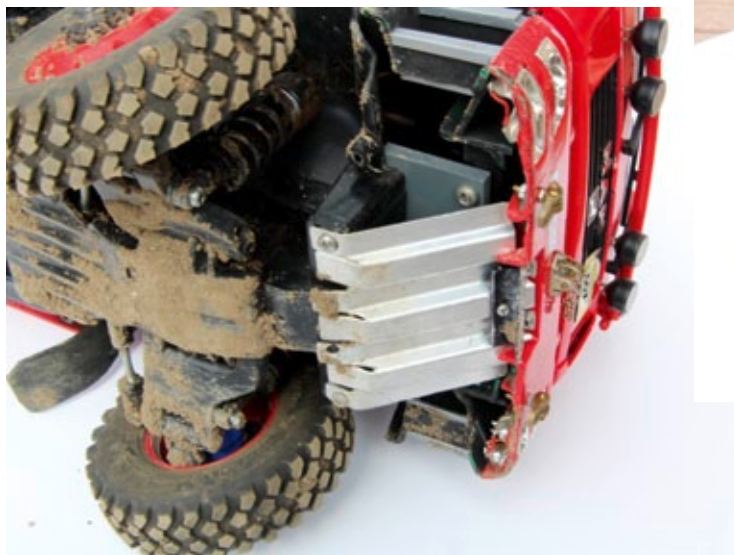
TRUCKS & Details-Ausgabe 03/2013 – hat das Tamiya XC nur hinten eine Starrachse, vorne verfügt es über Einzerradaufhängung. Um das Gewicht eines Lkw-Aufbaus zu tragen, wurden beim Fahrgestell die hinteren Federn und die Achsaufhängung verstärkt. Die Kunststoffträger, an denen die Hinterachse aufgehängt ist, sind eine bekannte Schwachstelle. Um eine möglichst hohe Stabilität auch im schweren Gelände zu garantieren, sollte man diese durch massivere Teile ersetzen; im Fall des TGA sind es Metallstangen, die mit Hilfe von aufgeschraubten Kugelköpfen beweglich befestigt wurden. Des Weiteren hat Robin an der Schale, die das Grundge-

rüst des Fahrzeugs bildet, Messingwinkel befestigt, die als Versteifung dienen. Zusammen mit den nachgerüsteten Querträgern aus dem gleichen Material bildet dies eine solide Konstruktion, an der auch Lkw-Aufbauten befestigt werden können.

Motorisierung

Für den Aufbau war der für leichte Lexan-Karossern ausgelegte Motor selbstverständlich zu schwach und für den Betrieb auf einem Truckparcours zu schnell. Daher wurde der bei Modelltruckern beliebte Truckpuller von LRP eingebaut. In Kombination mit dem Untersetzungsgetriebe von





Der Unterfahrerschutz ist aus gewelltem Baumarkt-Rohmaterial.

Bauteil 1 bewegte sich der Truck allerdings eher kriechend als fahrend voran. Da zeigte sich wieder einmal das bekannte Prinzip: Lernen aus Versuch und Irrtum. Robin kam daraufhin zu dem Entschluss, dass Drehmoment zwar wichtig war, aber nicht auf Kosten der Geschwindigkeit gehen durfte. So wurde nach langem Suchen ein weiterer Motor – der Tamiya CR Tuned Motor – gefunden. Dieser entwickelt eine mit dem Truckpuller vergleichbare Kraft, beschleunigt den Truck aber auf eine angemessene Geschwindigkeit für einen Truckparcours. Nach der einen oder anderen Anpassung passte dieser

Motor auch ohne nennenswerte Modifikationen an das Untersetzungsgetriebe.

Um die nun erreichte Kraft auch auf losem Untergrund auf den Boden zu bringen, wurde das hintere Differenzial gesperrt. Da das Fahrzeug ein geringeres Gewicht hat als der Mercedes Actros, ist das Differenzial an der Vorderachse nach wie vor offen, um den Wendekreis nicht unnötig zu vergrößern. Für eine Verbesserung des Wendekreises

Auf dem Roadbook stehen wichtige Hinweise zur Strecke und auch Richtungsangaben



wurde das Chassis mit dem Dremel bearbeitet, damit die beweglichen Teile der Lenkung mehr Platz haben, was einen größeren Lenkeinschlag zulässt. Der Hauptlenkhebel wurde später aus Aluminium nachgebaut, da dieses

Teil in schwererem Gelände sehr beansprucht wird und dementsprechend schnell verschleißt. Ein weiteres, schwaches Glied



Wie beim Vorbild: Den dritten Sitz braucht ein professionelles Rallye-Fahrzeug in der Lkw-Wertung



Für den Fall des Steckenbleibens ist der Rallye-Truck mit Sandblechen ausgestattet. Unterhalb befindet sich eine Anhängerkupplung, die das Original nicht hat



Aus Stabilitätsgründen wurde die Achsaufhängung aus Kunststoff durch eine Gewindestange mit Messinghülse ersetzt

TEILELISTE

Reifen

AFV-MODEL, Telefon: 03 45/560 32 24
E-Mail: info@afv-model.com
Internet: www.afv-model.com

Fahrerhaus

BRUDER Spielwaren, Telefon: 09 11/75 20 90
E-Mail: info@bruder.de
Internet: www.bruder.de

Chassis

Dickie-Tamiya
E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Motor

LRP electronic GmbH, Telefon: 09 00/577 46 24
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

TECHNISCHE DATEN ORIGINAL

Rallye Dakar-Fahrzeug: MAN TGS 18.480 2009; **Fahrer:** Franz Echter; **Startnummer:** 507; **Motor:** sechs Zylinder, Diesel; **Hubraum:** 12.400 Kubikzentimeter; **Die Höchstgeschwindigkeit ist aufgrund der Wettbewerbsbestimmungen der Rallye Dakar auf 160 Stundenkilometer begrenzt**



Durch das Ziel: Das Modell macht beim Truck Trial eine gute Figur

der Lenkungsmechanik wurde durch die massivere Lenkung von Bauteil 1 ersetzt. Dadurch kann das XC auch mit der deutlich schwereren Karosserie aus hartem Kunststoff unter Belastung – beispielsweise bei Spurrillen oder durch Steine – einlenken, ohne einen Schaden davonzutragen.

Feinschliff

Für eine bessere Optik sorgen die erst kürzlich nachgerüsteten Reifen von AFV-Modell mit sehr detailliertem Offroad-Reifenprofil aus weichem Gummi. Das Fahrerhaus kommt aus dem Hause Bruder. Dieses wurde vollständig mit Rallye-Equipment wie einem Überrollkäfig, einem Feuerlöscher und Navigationsausrüstung ausgestattet.

Neben diesen vielen Details wurde das Fahrerhaus auch mit einem für den professionellen Rallye-Einsatz in der Lkw-Klasse benötigten zusätzlichen Sitz ausgerüstet. Der Aufbau besteht aus ABS-Platten, die mit Kunststoffwinkeln verstärkt sind. Ein sehr wichtiges Detail am Fahrzeug sind die Aufkleber, welche vorbildgetreu

denen des Originalfahrzeugs entsprechen. Einzige Ausnahme hier: Die Namen der Fahrer, die an den Türen stehen. Hier wurden natürlich die eigenen Namen der Extreme-Camper eingetragen.

Die Elektronik wurde teils in der Schale des Fahrgestells und teils im Aufbau verstaut. Am Heck des Fahrzeugs sind – wie beim Original – Sandbleche angebracht. Oberhalb der Sandbleche befindet sich eine Plane, hinter der im Modell der Akku steckt. Dadurch besteht ein Akkuwechsel nur noch aus wenigen Handgriffen.

Optisches Unikat

Beim Vorbildfahrzeug ist an dieser Stelle natürlich kein Akku verstaut, sondern hier

TECHNISCHE DATEN MODELL

Länge: 500 mm; **Breite:** 180 mm; **Höhe:** 240 mm; **Gewicht:** zirka 4.000 g; **Antrieb:** 4 x 4

finden sich Ersatzräder. Anders als bei unserem Modell hat der Kastenaufbau des Originalfahrzeugs an den Seiten kleine Türchen. Hinter diesen befindet sich das nötigste Bordwerkzeug, um schnelle Reparaturen während der Rallye-Etappen zu ermöglichen. Deshalb ist es auch von Vorteil, dass die Lkw stets mit drei Personen besetzt sind. Neben dem Fahrer und dem Navigator gibt es in dieser Klasse nämlich noch einen extra Mechaniker in jedem Fahrzeug. So sind die Aufgaben klar verteilt und jeder ist Spezialist auf seinem Fachgebiet.



Ebenso wie das Modell ist auch das Original des Öfteren bei Überführungsfahrten zwischen den Rallye-Etappen auf der Straße unterwegs



Auf der Abenteuer Allrad-Messe 2011 in Bad Kissingen traf das Modell auf einen echten Rallye-Truck

Franz Echter erreichte mit dem Vorbildfahrzeug des Modells in der Rallye Dakar 2009 den 5. Platz der Lkw-Wertung. Unser Modell hat schon den feinen Adria-Sand im italienischen Jesolo getrotzt – und manch einen anspruchsvollen Trial-Parcours gemeistert. Die Bauzeit hat sich also mehr als gelohnt – dieses optisch einzigartige Modell fahren zu sehen, macht einfach Freude.

LESE-TIPP

Den Bau eines Actros-Campers stellte Patrick Marxer in TRUCKS & Details Ausgabe 03/2013 vor. Das Heft kann im TRUCKS & Details-Shop bestellt werden. Internet: www.trucks-and-details.de



M Wehrautal 7 - 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195
Fax: 04331 / 5126

www.toensfeldt-modellbau.de

Katalog: CD 8 - Euro





Spint mit 3 oder 4 Türen
in 6 Farben

Kühl-Rollcontainer für Lebensmittel
zum Transport in den Supermarkt

Gitter-Rollwagen für Artikel
zum Transport in den Supermarkt

Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen!
Stadtlinienbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und
weiteres exklusives Zubehör.

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.



Schulz Dammstraße 23
D-30 982 Pattensen
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

Technischer Apparatebau Modellmechanik

WTN WTN Werkzeug-Technik-Nord GmbH
Emmy-Noether-Str. 1
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193-889178-0
Fax 04193.889178-88
wtn@wtn-gmbh.de



Jetzt in unserem Internet-Shop. Original **Profiform** Mini-Blechbearbeitungsmaschinen und Zubehör.

Dies und viele weitere tolle Angebote finden Sie unter :
www.wtn-shop.de

Ebenfalls im Lieferprogramm :
BOHLER
minitool




Schauen Sie in die Werkstätten und Bastelkeller der Modellbau-Cracks und sehen Sie, wozu Deutschlands Konstruktions-Experten fähig sind.

Artikel-Nr. 11584





**Mehr Informationen,
mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop
www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 49.**

www.trucks-and-details.de

GEWUSST WIE!

WERKSTATT HANDBUCH

Tipps & Tricks für den Nutzfahrzeug-
und Militärmodellbau

**TRUCKS
& DETAILS
RAD & KETTE**

*Der Ersthelfer in der Not mit praktischen
Ideen und nützlichen Problemlösungen
für Modelltrucker.*

- ✓ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
 - ✓ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
 - ✓ Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik
 - ✓ Übersichtliche Umrechnungstabellen für Maßstab und Geschwindigkeit
 - ✓ Handliches DIN-A5-Format mit 68 Seiten
- ... und vieles mehr.

www.werkstatt-handbuch.net
Jetzt bestellen - einfach ausfüllen und ab damit.
TRUCKS & Details Shop, 65341 Eltville.
Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-120

Ich will das TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch: Bitte senden Sie mir das Handbuch zum Preis von € 8,50 zuzüglich € 2,50 Versandkosten.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Mehr attraktive Angebote: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
Die Daten werden ausschließlich verlagsintern, und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1304

Zurück in Sinsheim

Erste Faszination Modelltech

Ein neues Konzept, ein alter Standort: Erstmals fand vom 22. bis 24. März 2013 die Faszination Modelltech in Sinsheim statt. Im Unterschied zur breit angelegten Faszination Modellbau in Karlsruhe richtete sich die Messe speziell an Modellflieger, Funktionsmodellbauer und RC-Car-Fahrer. Viel wurde im Vorfeld darüber gestritten, ob dieses neue Messekonzept aufgeht. Der Besucheransturm an allen drei Tagen spricht hier allerdings eine eigene Sprache.



Blick auf den Baustellenbereich des 1:14er-Parcours, der unter anderem von der FMT Kurpfalz und dem MTC Schwaben ausgerichtet wurde

Seitens des Veranstalters wurde mit etwa 20.000 Besuchern kalkuliert. Tatsächlich passierten rund 25.000 Menschen die sechs Kassen im Eingangsbereich. Vor allem morgens zum Messestart sorgte dies für lange Schlangen und dichtes Gedränge. Angesichts der noch winterlichen Temperaturen Ende März für manch einen Besucher sicherlich ein unerfreuliches Erlebnis. Das war aber schnell vergessen, nachdem man die Messehalle betrat. Über 150 Aussteller und Vereine präsentierten sich und ihre Modelle.

Parcours im Festzelt

Zwei größere Festzelte waren an die Halle angeschlossen. Im ersten fanden die Parcours der Militärmodellbauer sowie der Maßstäbe 1:14 und 1:12 ihren Platz. Letztere wurde von der Interessengemeinschaft



Dieser Freightliner Heavy Dumper im Maßstab 1:16 ist ein kompletter Eigenbau von Günter Knoblich. Das besondere daran: Als Basis dient GFK



Die Pistenraupe von Adrian Humble samt einer verbauten Seilwinde im Einsatz

Nutzfahrzeugmodelle (IGNM) organisiert, die mit ihren Baumaschinen und Truckmodellen an den drei Messtagen einen Tunnel und eine Brücke buchstäblich aus dem Nichts heraus schufen. Eine Minibaustelle, die im Zwei-Schichtsystem hervorragend organisiert war. Peter Krauß von der IGNM moderierte dabei die einzelnen Abschnitte des Bauvorhabens.

Sehenswert war auch der 1:14er-Parcours, der unter anderem vom MTC Schwaben und dem FMT Kurpfalz ausgerichtet wurde. Straßen, Brücken und Speditionen boten viel Raum zum Fahren und Spielen. Absoluter Blickfang aber war der Gittermastautokran von Jürgen Ballreich, der in Sinsheim in voller Größe aufgebaut wurde. Das Modell wurde in **RAD & KETTE**-Ausgabe 03/2012 vorgestellt.

Im zweiten Zelt hinter den Funktionsmodellbauern war eine Rennstrecke für RC-Cars durch den MCC Hohenlohe aufgebaut. Und hier zeigte sich auch

LESE-TIPP

Der Gittermastautokran von Jürgen Ballreich wurde in **RAD & KETTE**-Ausgabe 03/2012 vorgestellt. Das Heft kann im **TRUCKS & Details**-Shop bestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de



Peter Krauß von der Interessengemeinschaft Nutzfahrzeugmodelle moderierte mit viel Fachwissen und Wortwitz den Fortschritt der Mini-Baustelle



In voller Größe: Der Gittermastautokran von Jürgen Ballreich im Maßstab 1:15

die kleine Schwäche, die das Messekonzept in Sinsheim mit sich brachte. Der Geräuschpegel durch die RC-Cars war manchmal doch sehr hoch. Außerdem ließen sich die Zelte in den winterlichen Temperaturen nur schwer beheizen. Als Truckfahrer musste man zwischendurch immer wieder in die Messehallen gehen, um sich aufzuwärmen. Andererseits: Ein solch kalter Frühlingsanfang ist auch sehr ungewöhnlich.

In den Messehallen selbst waren übrigens auch einige Perlen zu finden. So hatte die IG Mikromodell beispielsweise einen Parcours im Maßstab 1:87 aufgebaut. Was in diesem winzigen, an die Modelleisenbahnen angelehnten Maßstab mittlerweile technisch möglich ist, ist schon faszinierend. Voll funktionsfähige Fahrzeuge führen über das Gelände. Mit Licht- und Soundfunktionen. Ebenfalls ein Besuchermagnet war die Pistenraupen-Strecke. Sie wurde durchgehend befahren. Außerdem fanden etwa im Stundentakt Geschicklichkeitsfahrten statt. Vor allem die Kinder hatten an dem

Kunstschnee und den darauf kreuzenden Fahrzeugen ihre wahre Freude.

IG Roadworker

Direkt neben dem Parcours der Pistenraupen war der Messtand der IG Roadworker aufgebaut. Gutbesuchte Fachvorträge zum RC-Truckmodellbau fanden hier statt, aber den Besuchern wurde auch in Sinsheim wieder die Möglichkeit geboten, selber die Fernsteuerung in die Hand zu nehmen. Ob auf dem Geschicklichkeitsparcours oder im Baggersimulator – die IG Roadworker bot vielen Besuchern die Möglichkeit, sich dem Hobby Funktionsmodellbau zu nähern. Und nicht wenige zeigten sich nach dem Besuch der Strecke „angefixt“ und musterten das Sortiment der zahlreichen Hersteller und Händler, die sich vor Ort präsentierten.

Kurzum: Nach drei gutbesuchten Messtagen darf man gespannt sein, wie sich das neue Messekonzept in den nächsten Jahren entwickeln wird. Für viele Besucher war es jedenfalls eine schöne Möglichkeit, mit dem Hobby Funktionsmodellbau auf Tuchfühlung zu gehen. ■



Besuchermagnet: Der Baggersimulator am Messestand der IG Roadworker

Getränkelastig

Eurocab mit Schwenkwandaufbau – Teil 2

Ohne sie bleiben die meisten Menschen durstig: Getränke-Lkw. Sie beliefern Kioske, Kneipen und Supermärkte mit Getränken. Zum besseren Be- und Entladen, gerade in Innenstädten, sind sie meist mit einer charakteristischen Schwenkwand an der Seite ausgerüstet. Ein solches Fahrzeug habe ich im Modell nachgebaut.

In TRUCKS & Details-Ausgabe 02/2013 beschrieb ich, wie ich Fahrgestell und Elektronik des Getränke-Lkw konstruierte. Im zweiten Teil meines Bauberichts möchte ich

alles zur Konstruktion des Fahrerhauses und des Aufbaus berichten. Viel Wert habe ich dabei auf verschiedene Details gelegt, damit ein authentischer 1990er-Jahre-Look entsteht.

Basis des Fahrzeugs stellt ein alter Mercedes Benz 1838 von Tamiya dar. Dieser hatte ursprünglich eine unprofessionelle Blaumetallic-Lackierung, an der die Zeit deutliche

Von Peter Lorenz





Das Dach vom Fahrerhaus wurde abgeschnitten und mit Polystyrol-Platten erhöht, damit es optisch einem Eurocab-Dach entspricht



Die Lackreste am Dach wurden entfernt und die Übergänge zu den Seitenteilen geglättet



Anprobe: Das Eurocab-Dach wird auf das Fahrerhaus gesetzt. Ebenfalls sind hier die Vorbereitungen für die Kotflügel zu sehen

Spuren hinterlassen hat. Deswegen hatte ich wenig Skrupel, am Fahrerhaus Umbaumaßnahmen vorzunehmen. Ich wollte den Mercedes Benz 1838 mit einem Eurocab-Hochdach ausrüsten.

Wachstumsschub

Da das Fahrerhaus aus einem Kunststoff besteht, konnte ich das Dach vorsichtig mit einem straff gespannten Bindfaden abschneiden. Diese Arbeit erfordert nicht nur einen besonders dünnen und reißfesten Faden, sondern auch einiges an Fingerspitzengefühl für einen graden Schnitt. Glücklicherweise gelang mir die Operation

auf Anhieb und so konnte ich das abgetrennte Teil als „Deckel“ für mein Hochdach verwenden. Mit Kunststoffplatten in unterschiedlichen Stärken baute ich dann Stück für Stück die Seiten des Eurocab-Dachs nach. Orientiert habe ich mich hier an Bildern der Originale, ohne genaue Maßangaben zu haben – es kam mir nur auf ein stimmiges Gesamtbild an. Mit Spachtelmasse und viel Schleifarbeit wurden zum Schluss die Rundungen ausgearbeitet. Mein Truck war gewachsen.

Nach Fertigstellung des Hochdachs erfolgte die Verklebung mit dem zurecht gesägten Fahrerhaus. Dieses habe ich zuvor in Bremsflüssigkeit gebadet, damit sich der alte Lack komplett vom Kunststoff löst. Nach einigen weiteren, kleineren Schönheitsreparaturen war das Fahrerhaus dann wieder in einem ordentlichen Zustand. Kleinere Spachtelarbeiten waren noch notwendig, um den Übergang zum Hochdach zu versäubern und einige unnötige Löcher am Fahrerhaus und den Anbauteilen zu verschließen. Mit einer ersten Schicht Filler aus der Spraydose schloss ich die Feinarbeiten an dieser Stelle ab.

Den Kühlergrill konnte ich leider nicht retten, ihm hatten diverse Lackerversuche der Vergangenheit zu sehr zugesetzt. Bei Seidel Modellbau bestellte ich die entsprechenden Ersatzteile aus dem Tamiya-Programm. Am Gießast des Kühlergrills waren auch die Kotflügel mit dabei, was mir sehr entgegen kam. An einem alten Kotflügel konnte ich den Ausschnitt für die seitlichen Blinker üben – in den Neuteilen tat ich mich danach viel leichter. Die Blinker gläser sind aus den geriffelten Seiten einer CD-Hülle entstanden, das Gehäuse für die LED habe ich aus

dem vorderen Teil eines AMP-Steckverbinders hergestellt und mit einem Deckel aus Kunststoff versehen. Anschließend habe ich noch die Stoßstange umgebaut, um die störenden Schraubenlöcher der Befestigung verschwinden zu lassen. Zwei in die Stoßstange eingeklebte Gewindestangen übernehmen jetzt die Befestigung an der Rahmenfront. Das Aufdrehen der Muttern von hinten ist ziemlich fummelig, aber optisch hat sich das gelohnt. Die Kupplung an der Front habe ich mit einem Kasten aus Polystyrol-Platten geschlossen. Ein Messingstift mit aufgelötetem Streifen aus dem gleichen Material fungiert als Bolzen. Am Fahrerhaus fehlte jetzt nur noch der Luftansaugnschnorchel, der entsprechend der neuen Fahrzeughöhe verlängert werden musste. Ich habe wieder mein Lieblingsmaterial Kunststoff verwendet und den Schnorchel anschließend verspachtelt. In gleichen Zug habe ich auch die Befestigungslöcher geschlossen und auf der Rückseite M3-Muttern eingeklebt. Gewindefschrauben von innen fixieren die Luftansaugung. Das Original ist an vier Punkten am Fahrerhaus befestigt, die ich auch im Modell nachgebildet habe, allerdings ohne tragende Funktion.



Das Fahrerhaus am Chassis



Runter mit der alten Farbe: Ein Bad in Bremsflüssigkeit hat den blauen Lack am Fahrerhaus entfernt

Der Innenausbau war der nächste Schritt. Bedingt durch den langen Fahrzeugrahmen konnte ich, wie im ersten Teil des Artikels beschrieben, nahezu alle Elektronikkomponenten dort einplanen, sodass im Fahrerhaus nur der Lautsprecher untergebracht werden muss. Platz genug also für einen originalgetreuen Ausbau. Den Anfang machte die Kabinenrückwand mit den Seitenwänden bis zu den Türen. Ich fertigte aus Polystyrol-Platten einen Kasten, der

TEILELISTE

Regler, Endlagenschalter

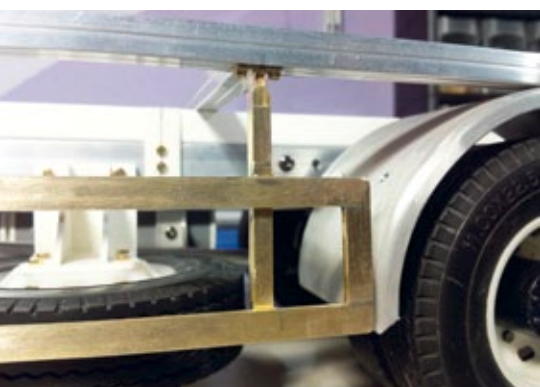
CTI, Telefon: 071 27/95 29 45
E-Mail: mail@cti-aichtal.de
Internet: www.cti-aichtal.de

Motor

LRP electronic GmbH, Telefon: 09 00/577 46 24
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

Kühlergrill

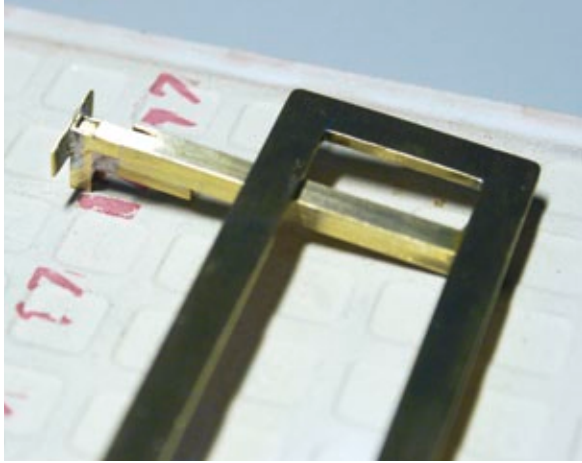
Modellbau Seidel, Telefon/Fax: 036 603/71 60 51
E-Mail: mail@modellbau-seidel.de
Internet: www.modellbau-seidel.de



Die seitlichen Schutzvorrichtungen, die für originale Fahrzeuge verpflichtend sind, sollten auch im Modell nachgestellt werden. Hergestellt sind sie aus Messingprofil



Fertig: Dem unlackierten Fahrerhaus ist kaum noch anzusehen, dass es aus verschiedenen Teilen besteht



Die Aufhängungen der seitlichen Schutzgitter bestehen ebenfalls aus Messing



Das Armaturenbrett wurde so modifiziert, dass es wie beim Original beleuchtet ist

innen mit Modellbauteppich verkleidet wurde. Die Bodenplatte mit Motortunnel besteht ebenfalls aus Kunststoff und hat eine Oberfläche aus grauem Lack. Die EPS-Schaltbox und die Ablage auf dem Motortunnel habe ich auch aus Polystyrol-Platten gebaut, genauso wie die Konsolen der Sitze und das Bett. Meine Feinmotorik war bei der Herstellung des Schalthebels der EPS besonders gefordert. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Am Armaturenbrett habe ich die Bereiche, die die Aufkleber mit den Instrumenten und Bedienelementen aufnehmen, ausgesägt

und mit Lexan wieder gefüllt. Kleine Kästen aus Kunststoff nehmen hinten fünf grüne LED auf, die alles wie im Original beleuchten. Die Innenverkleidung der Türen besteht aus Polystyrol-Platten unterschiedlicher Stärken und ist mit Stoff verkleidet, genauso wie die Sitze und das Bett. Dieser Stoff ist auch eine Eigenproduktion: Nach langem Suchen habe ich im Internet Bilder der Originalsitze entdeckt. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm wurde ein Viereck ausgeschnitten, vervielfältigt und zu einem Muster zusammengesetzt. Dieses hat mir meine Frau mit einer

T-Shirt-Transferfolie auf ein weißes Shirt gebügelt und ich habe dann die benötigten Teile ausgeschnitten, die ich mit Klebstoff auf den einzelnen Komponenten der Innenausstattung fixiert habe. Der Innenraum sieht nun aus wie im Original, nicht unbedingt schön aber authentisch.

Der Lautsprecher ist auf Grund seiner Leistung recht schwer und sollte dauerhaft einen Platz im Hochdach bekommen. Dazu fertigte ich eine Platte aus ABS an, die eine runde Aussparung für die Membrane erhielt und im Übergang zwischen Fahrerhaus

▼ Anzeigen

RACING Auto-, Schrift- & Flug MODELLBAU
 CH-9475 Sevelen, Chergass 9, Tel. 081 / 265 28 32
 Grösster schweizer Tamiya-Truck Händler mit umfangreichem Zubehör-Online-Shop!
 Unverbindliche Probefahrten mit unseren Servonaut-Demo-Trucks. Nur wer testet, weiss wovon Servonaut-Fahrer begeistert sind!
Servonaut -Schweiz-Vertrieb www.truckmodell.ch



FECHTNER-Modellbau
 ☎ +49 (0) 62 98 / 93 88 38 ■ Lerchenstrasse 17 ■ 74259 Widdern
 Modellbauartikel von A bis Z
HN FM 2012 www.fechtner-modellbau.de
DER Shop für Funktions-Modellbauer!

www.bamatech.de
 Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästteilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.
 • Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung
 • umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen
 • Feinspindel- und Bowdenzugsysteme für den Modellbau
 • Edelstahlbefestigungselemente
 • Miniaturlager
 • kostenfreier Katalog •
 Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 - 71212 • Fax: 034243 - 71213
 E-Mail: technik@bamatech.de



Modellhydraulik, Kettenbagger, Klappladekran, Abrollaufbau, Absetzkipper, im Maßstab 1:16 (WEDICO)
LEIMBACH MODELLBAU
 Gut Stockum 19
 49143 Bissendorf
 Tel.: 054 02/641 43 13
 Fax: 054 02/641 43 14
<http://www.leimbach-modellbau.de>



der neue Tamiya Actros 1851 Gigaspace:

mit Poison Truck-Motor € 369,95, Setpreise: mit MM-Alufelgen: € 429,00
 Full Option Kit mit Reflex 6-Kanal, Servos, MFC-01 und Akku: € 820,00

IR-Anlagen für Tamiya MFC: Komplettset ab € 115,00

unsere Carson Laderaupe LR 634 Hydraulik-Komplettsets:

LR634 Bausatz, Leimbach - Hydraulik, 12 Sprühdosen Tamiya TS, Lipo Akku, der neuen MM-Raupenelektronik, Servos, Carson Reflex 6-Kanal
mit € 3150,00 jetzt NEU: mit hydr. Heckaufreißer € 3770,00

MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg

Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de

Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden



Fünf grüne LED sorgen für das nötige Licht auf dem Tachometer und anderen Bedienelementen

und Hochdach an drei eingeklebten Haltern befestigt wird. Die Platte ist ebenfalls mit grauem Modellbauteppich verkleidet und ich stattete sie noch mit zwei warmweißen und zwei blauen LED aus. So habe ich unterschiedliche Möglichkeiten der Innenbeleuchtung. Die komplette Verkabelung läuft hinter den Innenausbauten und ist an der linken Seitenwand in einer Platine zusammengefasst. Von dort läuft ein Flachbandkabel zu einer Sub-C Buchse – das Gegenstück zum Stecker am Fahrzeugrahmen.

Alle Einbauten in der Kabine sind nur mit Schrauben befestigt, um sie jederzeit entnehmen zu können. Auch die Kotflügel sind geschraubt und die Verbindung der Blinker mit der Elektrik erfolgt über kleine Kontaktplättchen aus Kunststoff und Kupferblech. Lediglich die Scheiben sind mit Sekundenkleber und transparentem Klebeband dauerhaft fixiert. Allerdings handelt es sich

Blick in die Fahrerkabine, noch ohne Sitzbank. Gut zu sehen ist der Motor von LRP electronic

auch hierbei nicht mehr um die Originalteile des Bausatzes, sondern um eine Eigenproduktion aus klarem Lexan. Meine Hütte war damit komplett.

Getränkeaufbau

Das schwierigste Projekt aber hatte ich noch vor mir, weil ich damit absolutes Neuland in meiner Bastlerkarriere betrat: Der Getränkeaufbau. Das Grundgerüst sollte aus den Modellbauprofilen der Firma Alfer entstehen. Dieses System schien mir gut geeignet, ohne große Erfahrung mit Metallen einen



Die Sitze und der Schalthebel vor dem Einbau in die Fahrerkabine. Der Modellbauteppich sorgt für den authentischen 1990er-Jahre-Look

Echte Handarbeit: Dieser Schalthebel aus EPS entstand mit einfachen Werkzeugen und viel Feinmechanik



ordentlichen Grundrahmen für den Aufbau zu erstellen. Die Aufbauhöhe hatte ich bereits festgelegt und konnte nach dem Umrechnen in den Tamiya-Maßstab die Einzelteile zuschneiden. Mit den Eckverbindern geht das Zusammenstecken leicht und das Ergebnis entsprach meinen Vorstellungen. Eine erste Anprobe zeigte die imposanten Dimensionen des Fahrzeugs.

Die Frontwand habe ich aus einer Aluminiumplatte mit 2 Millimeter Stärke heraus gesägt und mit kleinen Senkkopfschrauben mit den Alfer-Profilen verbunden. Da mir weder Band- noch Dekupiersäge zur Verfügung stehen, wurden alle Metallteile mit der Laub- und einer kleinen Bügelsäge bearbeitet. Man muss nicht zwingend über einen riesigen Maschinenpark verfügen, um im Modellbau eigene Teile herzustellen. Etwas Kraftanstrengung und Geduld führen genauso zum Ziel – allerdings langsamer. Als Lagerung für die Hebe- und Drehmechanik im Dach wurden noch drei Streifen mit 20 Millimeter Höhe zugesägt – zwei als Zwischenlager und eines als hinteres Endlager. Die Streifen habe ich unten eingesägt, Laschen umgebogen und mit den oberen Längsprofilen des Aufbaus verschraubt. Die Endplatte ist mit dem letzten Querprofil verbunden. Die Frontplatte sowie die Zwischenplatten und die Endplatte erhielten 6 Millimeter Bohrungen zur Aufnahme der kleinen Kugellager mit einem Innendurchmesser von 3 Millimeter. Diese Bohrungen müssen maßlich übereinstimmen, damit die Wellen der Mechanik fluchten. Ich habe die Platten zunächst auf der Werkbank ausgerichtet und anschließend mit kleinen Schrauben verbunden. Das gewährleistet, dass die auszuführenden Bohrungen für die Kugellager passen. Der Boden wurde zwischen den Querstreben mit Sperrholz in 3 Millimeter Stärke gefüllt und anschließend von oben mit dünnem Riffelblechimitat aus Kunststoff verkleidet.



Hinter der Sitzbank ist der Lautsprecher für einen vorbildgetreuen Klang des Mercedes Benz 1838 verbaut

Hebemechanik

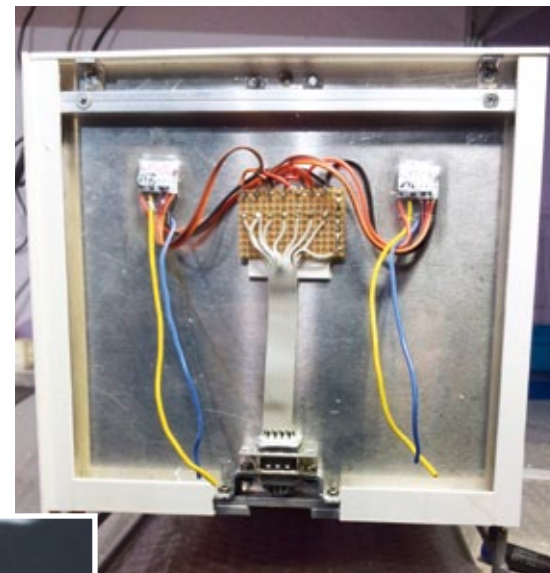
Die Hebemechanik besteht aus Messingteilen mit angelöteten Armen zur Befestigung der Schwenkwände sowie als Verbindung zur Gewindestange, die die Hebefunktion ausführt. Zwei Stahlwellen mit 3 Millimeter Durchmesser verbinden die Anlenkungsteile miteinander. Die Gewindestangen sind wieder eine Eigenproduktion. Basis sind Abschnitte von Aluminium-Profilen aus dem Baumarkt in verschiedenen Abmessungen. Ein Profil mit dem Nennmaß 15 x 15 x 15 Millimeter bildet den Unterbau, kleine Stücke mit dem Nennmaß 10 x 10 x 10 Millimeter nehmen die Miniaturkugellager auf. Die Spindel selber ist eine handelsübliche M4-Gewindestange, die auf Länge gesägt und dann an beiden Enden auf 3 Millimeter abgedreht wurde. Da ich auch über keine Drehbank verfüge, erledige ich solche Arbeiten durch Einspannen des Werkstücks in die Bohrmaschine und Bearbeiten mit Feile und Schmirgelpapier. Höchste Präzision darf man dabei nicht erwarten, aber für viele Teile sind die Ergebnisse ausreichend.

Ein kleiner Aluminiumblock erhielt eine Bohrung mit Gewinde und oben eine Bohrung zur Aufnahme der Gewindestange, die über zwei Arme aus Messingpro-



filen die Bewegung auf die Stahlwelle der Hebemechanik überträgt. Da ich immer ohne Zeichnung und Berechnung gearbeitet habe, waren einige Versuche notwendig, bis die ganze Mechanik leichtgängig war und ich die gewünschten Endlagen erreichte. Um das Ergebnis zu testen, musste ich ein erstes Probeexemplar der Seitenwände anfertigen.

Dieses baute ich aus zwei Lagen PS-Platten in 1,5 und 2 Millimeter Stärke, die zunächst mit Teppichklebeband verbunden wurden. Bei einer Länge von über 500 Millimeter waren die Wände sehr instabil und bogen sich durch. Für den oberen Teil nahm ich daher ein Alu-U-Profil als Abschluss, das ich auch wieder mit Teppichklebeband befestigt habe. Kleine



Die Rückwand des Fahrerhauses mit der nötigen Verkabelung für den Lautsprecher

Blick ins fertige Fahrerhaus. Der vorbildgetreue Schaltknüppel ist nur ein Detail, aber man sieht hier deutlich, wie oft es eben auch auf solche Kleinigkeiten ankommt



Der lackierte Boden vom Getränkeaufbau. Er besteht aus drei quadratischen Polystyrol-Platten. Querstreben aus 3-Millimeter-Sperrholz sorgen für die nötige Stärke

▼ Anzeige



Fragen Sie uns doch persönlich
Mini-Baustelle Alsfeld

www.der-getriebedoktor.de/shop2

+49(0)4191/6687

Abschnitte eines kleineren U-Profils dienen als Lager der Hebearme.

Der Motor hat eine Nenndrehzahl von 165 Umdrehungen allerdings bei 12 Volt. Ich hatte bereits den imitierten Hydrauliktank als Platz für einen kleinen Akkupack mit 10,8 Volt vorgesehen, und mit diesem war die Geschwindigkeit beim ersten Test in Ordnung. Es blieb die Frage der Regelung: Welcher Regler? Brauche ich Endlagenschalter? Wie groß ist der Platzbedarf? Hilfreich war wieder ein Mal das Internet, in einem Modelltruckforum gab es einige Beiträge zum Hersteller cti-Aichtal, dem tollen Kundenservice und den preiswerten Produkten. Ich nahm Kontakt mit einem der Inhaber auf und wurde nicht enttäuscht. Ohne Probleme bekam ich per Post drei verschiedene Thor 4-Regler zum Testen. Diese Regler haben den enormen Vorteil, dass sie über programmierte Endlagenschalter verfügen. Es ist also ein Abschaltstrom programmiert, der den Motor bei Erreichen stromlos schaltet und ein erneutes Anlaufen des Antriebs nur in die andere Richtung erlaubt. Leider passte keiner – geregelt haben sie alle, aber nicht abgeschaltet. Nach erneutem Kontakt bekam ich einen weiteren Regler, dieses

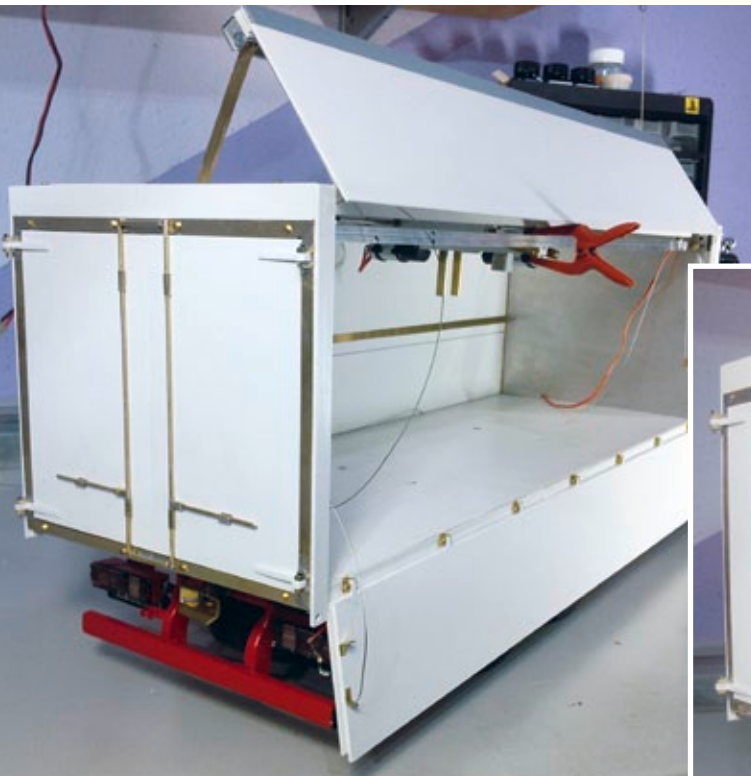


Ein Rahmen aus Aluminium bildet das Grundgerüst für den Schwenkwandaufbau

Mal einen Thor 2. Der passte auf Anhieb, regelte sauber und schaltete in der Endlage ab. Ich habe daraufhin insgesamt vier Stück davon bestellt und noch einen Servosteller für die Liftfunktion. Dieses feine kleine Helferlein lässt die Begrenzung des Servowegs zu und gleichzeitig das Einstellen der Regelgeschwindigkeit. So hebt sich die Liftachse vorbildgetreu langsam an.



Blick ins Innere des Aufbaus. Man erkennt die Gewindestangen auf der Oberseite, die das gleichzeitige Öffnen von oberer und unterer Tür ermöglichen



Der Schwenkwandaufbau entsteht. Die Platten bestehen aus Polystyrol, die mit Messingprofilen verbunden sind

Der fertige und noch unlackierte Schwenkwandaufbau



Aber zurück zum Aufbau. Nach dem ersten Test war klar, dass meine Konstruktion grundsätzlich funktionierte. Problematisch war noch der untere Teil der Bordwand, dieser sollte sich abhängig vom oberen Teil automatisch öffnen. Aufgebaut ist die untere Bordwand gleich wie die obere aus zwei Lagen Polystyrol-Platten. Die Scharniere für die Klappfunktion habe ich selber aus Messing-U-Profilen angefertigt, die feststehenden Gegenstücke sind wieder aus Kunststoff und in der Bordwand mit Klebstoff befestigt. M1,6-Messingschrauben mit 8 Millimeter Länge sowie die passenden Messingmuttern übernehmen die Verbindung.

Das Anheben der Bordwand erfolgt bei den Originalfahrzeugen meist über Stahlseile. Hebt sich der obere Teil an, öffnet sich der untere Teil – und umgekehrt. So hatte ich mir das auch im Modell vorgestellt und ich begann mit Seilrollen aus Messing und dünnem Stahlseil zu experimentieren. Allerdings war der Weg der oberen Schwenkwand zu gering, um die untere Bordwand komplett zu öffnen beziehungsweise zu schließen. In Erinnerung an den Physikunterricht in grauer Vorzeit fertigte ich eine Konstruktion mit festen und beweglichen Seilrollen an. Diese Konstruktion verdoppelt den Weg und halbiert die Kraft, was für das Vorhaben perfekt war. Eine Umlenkrolle am Aluminiumblock der Gewindespindel entlastet das Seil beim Öffnen der oberen Schwenkwand und die untere Bordwand öffnet sich. Beim Schließen zieht das Seil entsprechend an und schließt die Bordwand wieder – parallel zum Absenken der oberen Wand. Das Ganze läuft noch etwas hakelig, da die verwendeten Stahlseile doch etwas zu unflexibel für die kleinen Seilrollen sind. Ich werde sie noch gegen andere Seile tauschen.



Eine lokale Biersorte dient als Motiv für Getränkehalter. Was man kaum glaubt: Das Foto ist kein professionell erstelltes Werbefeld sondern wurde selbst aufgenommen

In der Zeit der Mercedes Benz SK wurden bei den Originalfahrzeugen die seitlichen Schutzmaßnahmen für Fahrradfahrer und Fußgänger Pflicht, die ich auch am Modell realisieren wollte. Um den Zugang zu den dahinter liegenden Anbauten zu ermöglichen, kann man den Anfahrschutz nach oben wegklappen. Am Modell verwendete ich verschiedene Messingprofile: U-Profile in 4 x 4 Millimeter und 5 x 5 Millimeter für die Halter sowie Flachprofil in 6 x 2 Millimeter für den Anfahrschutz selber. Die zugeschnittenen Teile habe ich weichgelötet und anschließend verschliffen. Die Verbindung zwischen dem festen und dem beweglichen Teil übernehmen M1,6-Messingschrauben mit 5 Millimeter Länge. Der Aufbau war mit diesem letzten Anbauteil fertig und konnte lackiert werden.

Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtenlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius

Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

www.andys-ladegut.de



Herstellung von Ladegütern und Zubehör

Von 1:32 - 1:4

0212 / 2331777- 42697 Solingen

RC Truckgarage

der Shop für Deinen Tamiya-Truck

Rahmensets fertig

gebohrt in verschiedenen Längen

4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine

Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche

www.rc-truckgarage.de

Wir machen mehr aus ihrem Truck !



Bei uns finden Sie über 700 Artikel rund um den Truckmodellbau

Besuchen Sie uns im Online - Shop!

Veroma Modellbau

VEROMA MODELLBAU GmbH
Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf
Tel.: 06093 / 995346

www.veroma-modellbau.eu



„Besuchen Sie uns auf Facebook“

GW- Werkzeuge

Schnellspann-Bohrfutter B16

ab 34,90 €



Einspannschaft MK1/2/3 ab 4,90 €

Biegebank

für Bleche bis 450 mm Breite
39,90 €



Kaltlichtlupenleuchte

5 Dioptrien
22 Watt 43,90 €
28 Watt 67,90 €



Ausdrehkopf 50mm

MK1, MK2 oder MK3
inkl. 5 Ausdrehstählen
119,90 €



Drehtisch 150 mm

189,00 €



Maschinenschraubstock 2-Achsen

50 mm 97,90 €
75 mm 159,90 €
100 mm 179,90 €



Digital-Messschieber

Relativ u. Absolut
27,90 €



ISO Klemmdrehmeißel SLCL-R/L

8x8 / 10x10 mm 19,90 €
Wendeplatte ab 4,30 €



Inneneckdrehmeißel 8 mm

für Wendeplatten
19,90 €



Abstechwerkzeug

Schaft 8x8; 10x10; 12x12
43,90 €



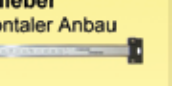
Abstechmesser

6x6 mm 9,90 €
8x8 mm 10,90 €
10x10 mm 10,90 €



Anbaumessschieber

vertikaler + horizontaler Anbau
ab 28,90 €



Diamant-Trennscheibensatz

15-40 mm Durchm.
Schaft 3,2 mm
passend f. DREMEL, usw.

17,90 €



Langlochfräser

ECO Serie
4-schneidig
3-16 mm

ab 4,90 €



Gewindebohrer 1/4x32

für Glühkerzen 5,50 €



Silberlot z.B. für den Auspuffbau

Für Stahl, MS und Edelstahl
1,0 mm 5 Stäbe ab 18,90 €
Flussmittel 100 g 6,90 €



Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de



Bereit für die erste Auslieferung von Getränken. So gelingt das Be- und Entladen in Windeseile



Der fertige Innenraum des Schwenkwandaufbaus: Hier ist die Umlenkmechanik zu erkennen, die das entgegengesetzte Öffnen der beiden seitlichen Türen realisiert

Feierabendbier

Die Aluminiumteile ließ ich blank, der Riffelblechboden wurde Silber lackiert. Von unten erhielt der Aufbau die rote Farbe wie der Fahrzeugrahmen, die Kotflügel sind in Mattschwarz gehalten, der Anfahrtschutz ist als Farbtupfer wieder Silber. Alle Außenwände habe ich in Daytonagrau-Perleffekt lackiert, genau wie das Fahrerhaus auch. Das Aufbaudach ist wiederum in Silber optisch abgesetzt. Das Besondere an dem Fahrzeug ist die vollflächige Beklebung mit einem Bild. Dieses Bild entstand im Schwarzwald an einem kleinen Bach bei einem Sonntagsausflug. Meine Frau und ich haben die verschiedenen Sorten Bier im fließenden Wasser in Szene gesetzt und der Truck hat nun sein individuelles Rothaus-Design.

Die Freigabe zur Nutzung der Logos und des Schriftzuges hatte ich mir schon zum Baubeginn von der Brauerei geholt.

Was nun vor mir stand, übertraf mein Erwartungen vom Anfang des Projekts bei weitem. Durch die vielen kleinen Details, die mich immer wieder im Baufortschritt

eingebremst haben, hat das Modell enorm an Originaltreue gewonnen und versetzt einen zurück in die 1990er-Jahre. Das Fahren macht richtig Spaß und das Fahrzeug reagiert sehr feinfühlig. Jetzt fehlt noch der Anhänger, um auf einem Modellparcours richtig loslegen zu können. Aber das wird noch eine Weile dauern. ■



LESE-TIPP

Den ersten Teil des Bauberichts über den Getränkelaster können Sie in der **TRUCKS & Details**-Ausgabe 02/2013 nachlesen. Sie können das Heft unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellen.





modell hobby Spiel

3. bis 6. Oktober 2013

Leipziger Messegelände

Tricks, Trucks und Trials

- Erlebnisparcours für alle Maßstäbe
- Herausfordernde Strecken beim Endlauf des OSTRIAL
- Wehrtechnischer Parcours mit Rad- und Kettenfahrzeugen in Aktion
- Tipps von Experten zu Bau und Tuning

www.modell-hobby-spiel.de



Mit freundlicher Unterstützung von



www.modell-aviator.de



www.rc-heli-action.de



www.cars-and-details.de



www.trucks-and-details.de



www.rad-und-kette.de



www.kite-and-friends.de



www.teddys-kreativ.de



www.puppen-und-spielzeug.de



www.spielbox-online.de

Heft 5/2013 erscheint am 16. August 2013.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... einen Praxis-Vergleich zwischen den ScaleART-Modellen Actros MP2 (links) und Actros II Gigaspace, ...

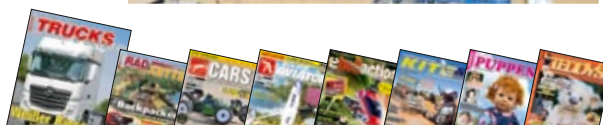


... einen MAN SX 8x8 mit einem Argo-Amphibienfahrzeug ...

... und zeigen die Highlights der Mini-Baustelle 2013 in Alsfeld.



Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 63.



VORSCHAU

IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten,
schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik

Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Christian Bunnenberg, Reinhard Feidieker,
Peter Findeisen, William Frenken,
Peter Lorenz, Patrick Marxer,
Rainer Nelissen, Franziska Wagner

Grafik

Martina Gnaß,
Jannis Fuhrmann,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Bianca Kunze
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland € 36,00

International € 43,00

Printabo+

Das Digital-Abo für Print-Abonntenen
www.trucks-and-details.de/emag
€ 5,00

Das Abo verlängert sich jeweils um
ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details
erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23 / 620 - 0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine
Verantwortung übernommen werden. Mit der
Übergabe von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert der Verfasser,
dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

ServoNaut

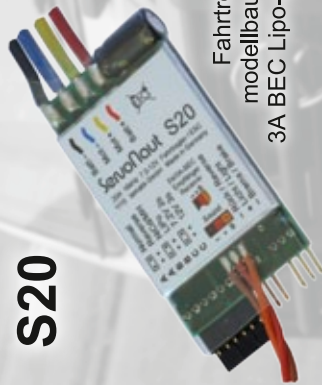


SMX

Fahrsituationsabhängiger Motorklang mit Turbolader, 3 Motortypen zur Auswahl, Zusatzgeräusche getrennt ein- und abstellbar



S20



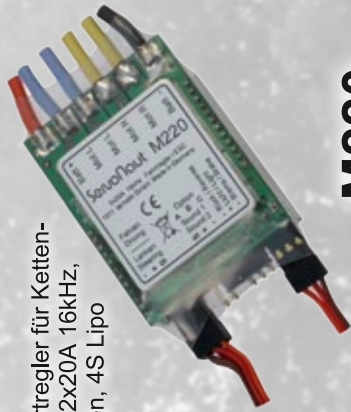
Fahrtregler für den Funktionsmodellbau, 20A 16kHz 7.2 & 12V 3A BEC Lipo-geeignet

M20+



Spezial-Fahrtregler für den Funktionsmodellbau mit Lichtenanlage, 20A 16kHz 7.2 & 12V, 3A BEC Lipo-geeignet

Doppelfahrtregler für Kettenfahrzeuge, 2x20A 16kHz, bis 12 Zellen, 4S Lipo



M220

MM4: Universeller Mini-Multiswitch
ML4: Mini-Lichtenanlage mit Blinker, Pan- nenlinker, Stand- und Fahrlicht



MM4/ML4

Zwo4 Modellfunk

2,4 GHz Umrüstmodule und Empfänger, speziell für den Funktionsmodellbau entwickelt. Lieferbar für Robber/Futaba F14 (8-Kanal Version), FC16, FC18 (FC28 bitte anfragen) sowie Graupner/JR mc15, mc16, mc16/20, mc19, mc19s, mc22 und mc22s



Unser vollständiges Lieferprogramm finden Sie im Internet unter www.servonaut.de - oder - Katalog einfach telefonisch anfordern!

Wir stellen aus auf den Messen in Dortmund, Sinsheim, Friedrichshafen und Leipzig

www.servonaut.de
mail@servonaut.de

Fon 04103 - 808989-0
Fax 04103 - 808989-9

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel



Scale Art

DIE MODELLBAUMANUFACTUR

Schillerstraße 3-5 • 67165 Waldsee • www.scaleart.de • Tel.06236-416651